DAS GEMEINDEBLATT

Riedering – zwischen Bergen und Seen

gmoa, land & leit

LEBEN IN DER GEMEINDE RIEDERING – RÜCKSCHAU & AUSBLICK

ACHTUNG!
NICHT VERGESSEN
MELDUNG WASSER-ZÄHLERSTAND 2023
ABLESEKARTE AUF SEITE 13

LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL 2023

DIGITALER BAUANTRAG

ZWEITWOHNUNGSSTEUER AB 2024

BRENNER-NORDZULAUF AKTUELLER STAND

DORFERNEUERUNG ABGESCHLOSSEN

DIGITALISIERUNGSSTART AN GRUNDSCHULE RIEDERING

Ausgabe 59 | Winter 2023 | An sämtliche Haushalte | Auflage 3.100

RATHAUS RIEDERING

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr			

Erster Bürgermeister

Sprechstunde:	Nach Terminvereinbarung	Telefon: 08036 9064-0	Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr	
	Söllhubener Str. 6, 83083 Riedering, Tel. 08036 9064-0, Fax 9064-11, info@riedering.de, **www.riedering.de**			

TELEFONVERZEICHNIS DER GEMEINDE RIEDERING

Erster Bürgermeister	Christoph Vodermaier	Telefon: 08036 9064-0	Fax: 9064-11	buergermeister@riedering.de
Sekretariat	Martina Bühler-Karsubke	Telefon: 08036 9064-10	Fax: 9064-11	buehler@riedering.de
Leitung Hauptamt / Geschäftsleitung	Johannes Lang	Telefon: 08036 9064-22	Fax: 9064-722	lang@riedering.de
Ordnungs- und Standesamt	Katharina Rinser	Telefon: 08036 9064-24	Fax: 9064-724	rinser@riedering.de
Bürgerbüro (Standes-, Ordnungs-, Gewerbe-, Einwohnermelde- u. Passamt)	Martin Ruhstorfer	Telefon: 08036 9064-23	Fax: 9064-723	ruhstorfer@riedering.de
	Maria Loferer	Telefon: 08036 9064-21	Fax: 9064-721	loferer.maria@riedering.de
Herstellungsbeiträge	Stefanie Kraus	Telefon: 08036 9064-33	Fax: 9064-733	kraus@riedering.de
Schulen und Kindergärten	Eleonore Schmidt	Telefon: 08036 9064-25	Fax: 9064-725	schmidt@riedering.de
Leitung Finanzverwaltung - Kämmerei **Stv. Geschäftsleitung**	Wolfgang Eberle	Telefon: 08036 9064-27	Fax: 9064-727	eberle@riedering.de
Steueramt	Josefine Hobmaier	Telefon: 08036 9064-26	Fax: 9064-726	hobmaier@riedering.de
Kasse	Klaus Kimmel	Telefon: 08036 9064-28	Fax: 9064-728	kimmel@riedering.de
Leitung Bauamt	Birgit Gunvar Steinbacher	Telefon: 08036 9064-30	Fax: 9064-730	steinbacher@riedering.de
Bautechnik	Gero Schuster	Telefon: 08036 9064-31	Fax: 9064-731	schuster@riedering.de
Verwaltung	Irmi Riepertinger	Telefon: 08036 9064-32	Fax: 9064-732	riepertinger@riedering.de
Verwaltung, Erschließungsbeiträge	Anna Zehetmaier	Telefon: 08036 9064-35	Fax: 9064-735	zehetmaier@riedering.de
Bauhofleitung	Florian Rothmayer	Mobil: 0171 4926847	Fax: 9064-740	bauhof@riedering.de
Stv. Bauhofleitung	Christl Hilger	Mobil: 0160 7840017	Fax: 9064-740	hilger@riedering.de
Wasserversorgung	Thomas Mayr	Mobil: 0160 7814312	Fax: 9064-741	wasserwart@riedering.de
Hausmeister	Klaus Schreiner	Mobil: 0151 17272302		schreiner@riedering.de
Abwasser-Pumpstationen	Martin Roß	Mobil: 0160 7842174		abwasser@riedering.de
Notfall-, Bereitschaftsdienst Wasserversorgung, Abwasser, Bauhof		Telefon: 08036 9064-90	außerhalb der Dienstzeiten	
Wasserversorgung	Alfons Huber	Telefon: 08036 8988		
Behindertenbeauftragte	Oskar Schmidt	Telefon: 08036 305620		schmidt-oskar@outlook.com
	Anna Siflinger	Telefon: 08036 8389		annasiflinger@gmx.de
Seniorenbeauftragte	Irmgard Wagner	Telefon: 08036 7694		irmiwagner1@gmail.com
Jugendbeauftragter	Matthias Pummerer	Telefon: 08036 9709971		
Ambulante Pflege und Betreuung	Sozialwerk Simssee e. V.	Endorfer Straße 17		Tel. 08036 7925

WERTSTOFFHOF / TEL. 08036 9064-50

Öffnungszeiten	**Dienstag**	09.00 bis 12.00 Uhr	**Freitag**	15.00 bis 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr	**Samstag**	09.00 bis 13.00 Uhr

Mülltonne nicht geleert?! Bitte den Müllbauhof Raubling (Tel. 08031 3924343) anrufen. **Die Gemeinde ist hier nicht zuständig!**
Infos zur Papiertonne: Chiemgau Recycling GmbH, Tel. 08035 968760

GEMEINDEBÜCHEREI RIEDERING / MEHRZWECKHALLE / 1. OG.

Öffnungszeiten:	**Montag** von 15.30 bis 18.00 Uhr, (außer Ferienzeit)

GEMEINDEBÜCHEREI SÖLLHUBEN / ALTES PFARRHAUS, ENDORFER STRASSE 18

Öffnungszeiten:	**Jeden Samstag** von 17.00 bis 18.30 Uhr

POST IM WELTLADEN RIEDERING

Öffnungszeiten:	**Montag bis Freitag**	09:00 bis 12:00 Uhr.	**Dienstag, Donnerstag, Freitag**	14:00 bis 17:00 Uhr
	Samstag	09:00 bis 11:00 Uhr		

TOURISTINFO „URLAUBSREGION SIMSSEE“

Adresse:	Schömeringer Str. 16, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08036 615, Fax: 303866, info@simssee.org, www.simssee.org

KIRCHEN- UND PFARRÄMTER

Pfarramt Riedering	Tel. 08036 3251	**Pfarramt Söllhuben**	Tel. 08036 1270
Pfarramt Hirnsberg	Tel. 08053 3722	**Evangelisches Pfarramt Haidholzen**	Tel. 08036 7100

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind nun auf der Zielgeraden des Jahres. In wenigen Wochen gehört 2023 der Vergangenheit an. In zahlreichen medialen Jahresrückblicken werden wir bis dahin alle Themen, die unsere Gesellschaft in den vergangenen 12 Monaten beschäftigt, bewegt, berührt und betroffen gemacht haben, Revue passieren lassen.

Dazu gehört natürlich auch der Ausgang der Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober. Wie Riedering gewählt hat, lesen Sie auf Seite 10+11. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bauhof und Verwaltung, die ihren wichtigen und wertvollen Beitrag für eine reibungslose Durchführung der Wahl geleistet haben.
Vor kurzem abgeschlossen wurden die Baumaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung im Herzen von Riedering. Ich bedanke mich für die Geduld aller Anwohner und Verkehrsteilnehmer während der Bauphase. Mein Dank gilt auch Herrn Axel Brück vom Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern, der als Vorsitzender des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft Riedering II die umfangreichen Baumaßnahmen organisiert und geleitet hat. Angesichts der schön und harmonisch gestalteten Ortsmitte werden die Unannehmlichkeiten für Anwohner, Lokale und Geschäfte hoffentlich bald vergessen sein (siehe Seite 26).
Viele Jahre lang hing die Trassenplanung der Bahn bezüglich des Brenner-Nordzulauf durch unser Gemeindegebiet wie ein Damoklesschwert über uns. Seit einigen Wochen steht für die Bahn fest, wie der Verlauf sein soll. Auch wenn voraussichtlich der größte Teil des Schienenverkehrs in einem Tunnel verlaufen wird, werden riesige Flächen kostbarer Naturlandschaft in Riedering und Umgebung für die Baustelleneinrichtung benötigt werden (siehe Seite 27).
Der weitere Breitbandausbau sowie die Digitalisierung in den Grundschulen unserer Gemeinde sind große Themen unserer Zeit. Seit den Sommerferien 2023 wird in der Annette-Thoma-Grundschule Riedering an den schulfreien Tagen bis zum Anfang des 2. Quartals 2024 gebohrt und verkabelt (siehe Seite 12).
Einen umfangreichen Rückblick über das Jahr 2023 und einen Ausblick auf das Jahr 2024 aus der Sicht der Gemeindeverwaltung bekommen Sie im Rahmen der Bürgerversammlung am Donnerstag, den 21. März, um 19 Uhr im Gasthof Hirzinger in Söllhuben. Dann wird der Frühling 2024 tatsächlich schon einen Tag alt sein...

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Euch allen von ganzem Herzen einen guten Endspurt des Jahres 2023, festliche Weihnachtstage, einen angenehmen Jahreswechsel und einen schwungvollen Start in ein gutes Jahr 2024!

Herzliche Grüße,
Ihr & Euer

Christoph Vodermaier
Erster Bürgermeister

NEUES AUS DEM RATHAUS
Seite 5 – 22

ABFUHRKALENDER 2024
Seite 23 – 24

AUS DEM RATHAUSARCHIV
Seite 25

DORFERNEUERUNG
Seite 26

BRENNER-NORDZULAUF
Seite 27

PERSÖNLICHKEITEN, GEBURTSTAGE & MEHR
Seite 28 – 30

MITEINANDER
Seite 31

HALLENBELEGUNGSPLAN
Seite 32

VERANSTALTUNGSKALENDER
Seite 33

DIES UND DAS
Seite 34 – 40

TRADITION & VEREINE
Seite 41 – 56

KINDERGARTEN & SCHULE
Seite 57 – 65

IMMOBILIEN- / STELLENMARKT
Seite 66

ANZEIGENFORMULAR
Seite 67

KINDERSEITE
Seite 68

Impressum:

Herausgeber
Gemeinde Riedering ViSdP
Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier
Söllhubener Straße 6 / 83083 Riedering

Anzeigenverwaltung / Redaktion
Gemeinde Riedering
Martina Bühler-Karsubke
Lektorat: Elke Wagenstaller
gll@riedering.de / **www.riedering.de**

Satz / Grafik / Illustrationen
TOMS ARTHOUSE GmbH, Riedering
www.tomsarthouse.de

Titelbild:
Gudellaphoto - stock.adobe.com

Redaktionsschluss:
19.01.2024

Druck: Druckerei Geiselberger, Altötting

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C105048
FSC www.fsc.org

Das Gemeindeblatt erscheint vier Mal im Jahr.

34 / SIMSSEE-HALBMARATHON

35 / KUNST AM TRAFOHÄUSCHEN

41 / WIEDERGRÜNDUNGSFEST GSK "HOFMARK SÖLLHUBEN"

55 / TISCHTENNIS GEMEINDEPOKAL

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen weiteren Institutionen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wider. Für Veranstaltungstermine, Öffnungszeiten, Anzeigeninhalte etc. wird keine Haftung übernommen.

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12. SEPTEMBER 2023

Öffentliche Beschlüsse

48. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Steinwiesen"; Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, für die Grundstücke Fl.-Nrn. 745 T, 746, 1272/2 T, 746/6 T, 746/5, 741 T, 740, 740/10, 744 T, 747 T, 749/1, 749/3 und 746/2 T, Gem. Riedering einen Bebauungsplan aufzustellen.

Im Parallelverfahren soll für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Steinwiesen" der Flächennutzungsplan geändert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 13:4

Festsetzung der Höhe des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer und Wahlhelferinnen der Landtags- und Bezirkstagswahl 2023

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt für die Landtags- und Bezirkswahl 2023 ein Erfrischungsgeld in Höhe von jeweils 35,00 € an alle Wahlhelfer und Wahlhelferinnen auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Antrag auf Sperrzeitverkürzung bei der „Goaß´n zensiert Party" der Jungbauernschaft Riedering e. V. am 28.10.2023

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die beantragte Sperrzeitverkürzung für die Goaß´n zensiert Party der Jungbauernschaft Riedering e. V. am 28.10.2023 als Ausnahme vom Grundsatzbeschluss vom 20.01.2009 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 16:1

Zuschuss für SV Riedering zum Einbau einer neuen Gasheizung und einer Solaranlage

Beschluss: Dem Sportverein 1963 Riedering e.V. wird ein gemeindlicher Zuschuss für den Einbau einer neuen Gasheizung in Höhe von 40 % und für den Einbau einer Solaranlage in Höhe von 10% der nicht durch andere Förderungen gedeckten Kosten, maximal jedoch insgesamt 12.000,00 € gewährt. Die Auszahlung erfolgt gegen Nachweis der entstandenen Kosten und erhaltenen Förderungen frühestens im Jahr 2024. Die nötigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2024 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10. OKTOBER 2023

Öffentliche Beschlüsse

Neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim; Beitritt zum gemeinnützigen Förderverein

Beschluss: Die Gemeinde Riedering wird zum 01.01.2024 Mitglied im „Förderverein für neon – Prävention und Suchthilfe für die Region Rosenheim e.V.".

Abstimmungsergebnis: 18:0

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07. NOVEMBER 2023

Öffentliche Beschlüsse

Zweitwohnungssteuersatzung, Satzung beschlossen, siehe eigener Bericht auf Seite 7

Abstimmungsergebnis 17:0

Antrag auf Sperrzeitverkürzung bei der „Sportheimparty" des SV Riedering e. V. am 05.01.2024

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die beantragte Sperrzeitverkürzung für die Sportheimparty des SV Riedering e. V. am 05.01.2024 als Ausnahme vom Grundsatzbeschluss vom 20.01.2009 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 16:1

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE 2023 /2024

Dezember	
Gemeinderat	12.12.2023
Bau- und Umweltausschuss	19.12.2023
Januar	
Gemeinderat	16.01.2024
Bau- und Umweltausschuss	30.01.2024
Februar	
Gemeinderat	06.02.2024
Bau- und Umweltausschuss	20.02.2024
März	
Gemeinderat	15.03.2024
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2024
Bau- und Umweltausschuss	19.03.2024

Jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde (Änderungen vorbehalten). Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgemacht und ist dann auch auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Geschäftsgang nach der Allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO). Aus gegebenem Anlass informieren wir alle Bürger darüber, dass in der AGO die allgemeine Behördenarbeit geregelt ist. Unter anderem enthält § 17 (Bearbeitung besonderer Fälle) folgenden Passus: „Eingänge, die die absendende Stelle nicht oder unzureichend erkennen lassen, werden grundsätzlich nicht bearbeitet; § 12 Abs. 3 Satz 2 gilt für elektronische Eingänge entsprechend." Wir bitten Sie deshalb, Ihre Schreiben an die Gemeinde Riedering immer ausreichend mit Ihrer Adresse bzw. Ihren Kontaktdaten zu kennzeichnen, um eine Bearbeitung durch die Rathausmitarbeiter zu ermöglichen.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2024

Die nächste Bürgerversammlung für alle Ortsteile der Gemeinde Riedering findet statt am Donnerstag, den 21. März 2024, beim „Gasthaus Hirzinger" (Neuer Saal) um 19 Uhr

HINWEIS DER MÜLLABFUHR:

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage werden die Restmülltonnen in der Gemeinde Riedering am Freitag, den 29.12.2023, geleert! Die Leerung der Müllgroßbehälter erfolgt am Donnerstag, den 28.12.2023.

REGELMÄSSIGE ZAHLUNGSTERMINE FÜR GEMEINDEGEBÜHREN UND -STEUERN

(Gewerbesteuer, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser und Grundsteuer)

bei vierteljährlicher Zahlung	15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.
bei jährlicher Zahlung	01.07.

GEMEINDE SUCHT AUSGLEICHSFLÄCHEN

Die Gemeinde benötigt (fast ständig) Ausgleichsflächen wie z.B. für Hochwasserschutzmaßnahmen, Regenrückhaltebecken, Baumaßnahmen oder auch Tauschgrundstücke für Geh- und Radwegbauten usw. Sollten Sie ein Grundstück zu veräußern haben, setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde in Verbindung.

GLL 60
REDAKTIONSSCHLUSS
19.01.2024

ZWEITWOHNUNGSSTEUERSATZUNG KOMMT ZUM 01.01.2024

Dass die Gemeinde Riedering mit vielen anstehenden Projekten der Pflichtaufgaben nicht zu den finanziell stärksten gehört, wurde in „Gmoa, Land & Leit" bereits mehrfach dargestellt. Die Genehmigung des Haushaltes 2023 erfolgte durch das Landratsamt Rosenheim auch unter der Auflage: „Die Grundsätze der Einnahmenbeschaffung nach Art. 62 GO sind vor einer Kreditaufnahme konsequent umzusetzen. Hierfür sollten alle Möglichkeiten zur Ausschöpfung eigener Einnahmequellen und zur Minderung der Ausgaben ermittelt und geprüft werden."

Eine Möglichkeit, bisher nicht genutzte Einnahmen zu generieren, ist die Einführung einer Zweitwohnungssteuer. Der Gemeinderat hatte sich 2022 bereits dafür ausgesprochen, diese Steuer und deren Auswirkungen zu prüfen und eine Satzung vorzubereiten.

Nun hat der Gemeinderat einstimmig eine entsprechende Satzung beschlossen, die zum 01.01.2024 in Kraft tritt. Den Satzungstext finden Sie auf unserer Homepage www.riedering.de.

Die beschlossene Zweitwohnungssteuersatzung orientiert sich an der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages. Das vom Bayerischen Gemeindetag entwickelte und gepflegte Satzungsmuster mit dem Steuermaßstab Nettokaltmiete lag den Normenkontrollurteilen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 04.04.2006 – 4 N 04.2798 – und – 4 N 05.2249 – zugrunde. Die Beschwerde gegen das Urteil vom 04.04.2006 – 4 N 04.2798 – wurde vom Bundesverwaltungsgericht mit Beschluss vom 21.03.2007 – 10 BN 4.06 – zurückgewiesen und vom Bundesverfassungsgericht mit Beschluss vom 08.08.2007 – 1 BvR 1191.07 nicht zur Entscheidung angenommen.

Der Steuersatz wurde mit 20 % festgelegt, was auch den Steuersätzen umliegender Gemeinden entspricht und ebenfalls bereits gerichtlich als zulässig beurteilt wurde. Ferner wurde der Satzungsentwurf im Vorfeld mit der Rechtsaufsicht (Landratsamt Rosenheim) abgestimmt, die keine Einwände erhebt. Unsere Satzung darf daher als „gerichtsfest" bezeichnet werden.

Was bedeutet es nun für die Bürger, die eine Zweitwohnung in Riedering angemeldet haben?

Als Beispielberechnung würde dann ein Mieter einer Zweitwohnung mit einer Miethöhe von 500,00 €/Monat eine Zweitwohnungssteuer von 1.200,00 €/Jahr an die Gemeinde zu zahlen haben. Bei Eigentumswohnungen oder Wohnungen, die kostenlos bzw. unterhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete überlassen sind, wird die Höhe der Nettokaltmiete geschätzt.

Müssen alle diese Steuer zahlen?

Zunächst betrifft es nur einen kleinen Teil der Bürgerinnen und Bürger, die mit Zweitwohnung in der Gemeinde Riedering gemeldet sind. Diese werden nächstes Jahr von der Gemeinde angeschrieben und zur Abgabe einer Zweitwohnungs-Steuererklärung aufgefordert.

Wer tatsächlich keine Zweitwohnung im melderechtlichen Sinne hat, kann/soll diese abmelden, dann fällt keine Zweitwohnungssteuer an.

Wer weniger als 29.000,00 €/Jahr verdient (Paare 37.000,00 €/Jahr) kann eine Steuerbefreiung beantragen und braucht ebenfalls keine Zweitwohnungssteuer zu bezahlen. Das steht nicht in der Satzung, sondern bereits im zu Grunde liegenden Bayerischen Kommunalabgabengesetz (KAG).

Bringt es dann der Gemeinde finanziell etwas, wenn kaum jemand diese Steuer bezahlt?

Bei einer durchschnittlichen Miete von 500 €/Monat und unter der Annahme, dass noch ca. 50 % der Personen den Zweitwohnsitz abmelden oder Steuerbefreiung gem. KAG beantragen, würde die Gemeinde immer noch fast 100.000,00 € pro Jahr an Einnahmen erhalten. Diese fließen nicht in die Berechnung der Kreisumlage ein, bleiben also komplett bei der Gemeinde und können für die notwendigen Pflichtaufgaben verwendet werden.

Geht es nur ums Geld?

Nein, den Gemeinderatsmitgliedern war es wichtig, dass durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer Wohnraum, der das meiste Jahr über leer steht, wieder dem örtlichen Wohnungsmarkt zur Verfügung steht, wenn dieser als Zweitwohnung aufgegeben wird. Somit könnte die Wohnungssituation in Riedering etwas verbessert werden. Ob und in welchem Umfang dies tatsächlich stattfindet, kann jedoch nicht prognostiziert werden.

Text: WE

KINDERREISEPÄSSE WERDEN ABGESCHAFFT!

Die Bundesregierung hat zum 31.12.2023 die Abschaffung der Kinderreisepässe beschlossen. Ab 01.01.2024 werden für Kinder nur noch Reisepässe und/oder Personalausweise ausgestellt.

Ausweisdokumente für Kinder sind nach denselben Normen konzipiert wie Ausweisdokumente für Erwachsene. Aufgrund des immer wichtiger werdenden Schutzes der Identität der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sollen Ausweisdokumente für Erwachsene und Kinder EU-weit geltenden Mindestsicherheitsstandards genügen, wenn die Ausweise mehrere Jahre gültig sein sollen. Dazu gehört die Ausstattung von Ausweisdokumenten mit einem Chip.

Der Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind. Darüber hinaus unterstützt der Chip eine schnelle und sichere Grenzabfertigung beispielsweise an automatischen Grenzkontrollstationen. Aufwändige, manuelle Sichtkontrollen durch das Grenzpersonal werden vermieden.
Bei Reisen innerhalb der EU genügt die Beantragung eines mehrjährig gültigen Personalausweises (mit Chip). Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein mehrjährig gültiger Reisepass (mit Chip) erforderlich. Der Reisepass ist 6 Jahre gültig und kostet für Kinder und junge Erwachsene bis 24 Jahre 37,50 €. Der Personalausweis ist auch 6 Jahre gültig und kostet für Kinder und junge Erwachsene bis 24 Jahre 22,80 €.

Bitte beachten Sie, dass auch unabhängig vom Gültigkeitsdatum, welches aus dem Reisedokument vermerkt ist, das Dokument auch dann seine Gültigkeit verliert, wenn durch das Lichtbild keine zweifelsfreie Identifizierung mehr möglich ist. Kontrollieren Sie daher rechtzeitig vor Reiseantritt nicht nur die Gültigkeit des Dokuments, sondern auch, ob Ihr Kind noch anhand des Lichtbildes erkennbar ist.

Quelle: BMI, Text: MR

ÜBERWACHUNG DES VERKEHRS IM GEMEINDEGEBIET DURCH DEN ZWECKVERBAND KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG SÜDOSTBAYERN

In den Monaten **Juli bis September** wurden bei insgesamt 10 Einsätzen an 8 verschiedenen Mess-Stellen **Geschwindigkeitskontrollen** vom Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern durchgeführt.

Diese brachten folgende Ergebnisse:

Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der geahndeten Verstöße	Anzahl der geahndeten Verstöße in %
6484	309	4,77

AUS DEM FUNDBÜRO

Funddatum	Fundsache	Fundort
01.05.2023	schwarzes Herrenrad	**Rosenheimer Straße**
19.05.2023	I-Pods	**Tinninger See**
28.05.2023	Armbanduhr	**Badeplatz Pietzing**
06.06.2023	Schlüssel	**Wertstoffhof**
11.06.2023	Handyhalterung	**Simsseewanderweg**
23.06.2023	Ring	**Apotheke**
22.07.2023	Geldbörse	**Parkplatz Neukirchen**
31.07.2023	Armbanduhr	**Turnhalle**
02.08.2023	schwarze Katze	**Straße in Pietzing/Sägewerk**
29.08.2023	Messer	**Pfaffenbichl**
07.09.2023	Reitjacke	**Neukirchener Straße**
15.09.2023	Taschenmesser	**Tinninger See**
04.10.2023	Uhr	**unbekannt**
13.10.2023	Herrenrad	**Simsseestraße 1**
17.10.2023	Handy	**unbekannt**

RENTENBERATUNG

Die Rentenberatungen der Gemeinde Riedering werden für Jedermann, also nicht nur für Rentner, angeboten.
Die nächsten Termine finden (unter Vorbehalt) am 12.01., 09.02. und 08.03.2024 ab 10 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Riedering statt.

Eine **Anmeldung zur Beratung** ist im Bürgerbüro der Gemeinde Riedering unter **Tel. 08036 9064-23** (bei Herrn Ruhstorfer) erforderlich. Angeboten werden die kostenlose Rentenberatung sowie Hilfe bei Rentenanträgen und Kontenklärung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Manfred Kokott, Moosen 3, 83083 Riedering.
Außerhalb der genannten Termine kann die Rentenberatung **direkt bei Herrn Kokott (Tel. 08036 3774)** erfolgen.

Bitte beachten Sie:
Fragen zur „Landwirtschaftlichen Alterskasse" können dabei leider nicht beantwortet werden.

Eine reine Rentenantragstellung (ohne Beratung) kann zudem auch über das Bürgerbüro im Rathaus erfolgen. Dazu ist jedoch zwingend eine vorherige Rücksprache und telefonische Terminvereinbarung bei Herrn Ruhstorfer **(Tel. 08036 9064-23)** erforderlich. Dabei kann vorab auch geklärt werden, welche Unterlagen zur Antragstellung zwingend mitgebracht werden müssen.

Grundsätzlich sind mitzubringen:
» Personalausweis
» Versicherungsverläufe
» allgemeine Rentenunterlagen.
» Krankenversicherungskarte
» alle Nachweise, welche Fehlzeiten widerlegen

Für die jeweiligen Rentenarten sind folgende Unterlagen mitzubringen:

Bei der Regelaltersrente
» Personalausweis
» Versicherungsverläufe
» allgemeine Rentenunterlagen.
» Krankenversicherungskarte
» alle Nachweise, welche Fehlzeiten widerlegen

Bei Rente nach Altersteilzeit
» wie oben
» Altersteilzeitunterlagen

Bei Erwerbsminderungsrente
» wie oben
» alle vorhandenen Krankheitsunterlagen

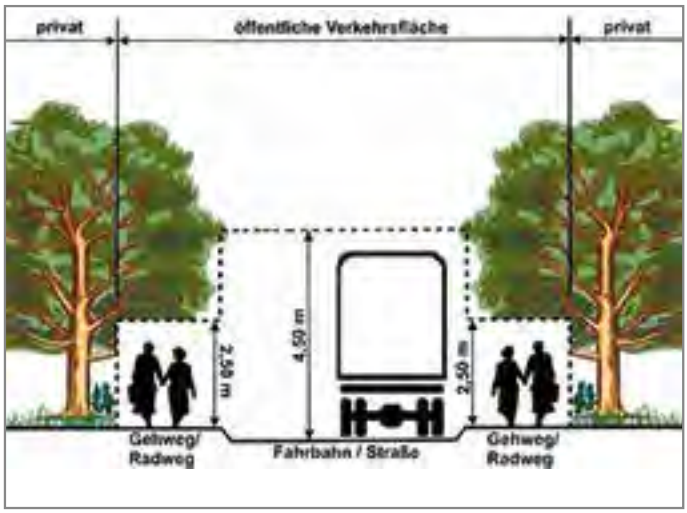
Bei Hinterbliebenenrente
» wie oben
» Rentenbescheide (nicht Anpassung!)
» Sterbeurkunde
» Familienstammbuch
» Nachweis über das „Sterbevierteljahr"
» Krankenversicherungskarte des Verstorbenen

Bei allen Rentenanträgen die IBAN und BIC Nummer der Bankverbindung (steht auf den Kontoauszügen) und die Steueridentifikationsnummer mitnehmen.

Text: MR

RÜCKSCHNITT VON BÄUMEN UND HECKEN AN STRASSEN UND WEGEN

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können z. B. keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden. Solche Anpflanzungen müssen daher regelmäßig auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Die vorgeschriebenen Maße können dem Schaubild „Lichtraumprofil" entnommen werden.
An Straßeneinmündungen und –kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.
Die Gemeinde weist Sie als Grundbesitzer darauf hin, dass Sie bei eventuellen Schäden bzw. Unfällen, die aufgrund von



sichtbehindernden, in Straßen oder Wege hineinreichenden Anpflanzungen entstehen, haften und von den Geschädigten schadenersatzpflichtig gemacht werden können. Bitte beachten Sie hierzu die Abbildung.

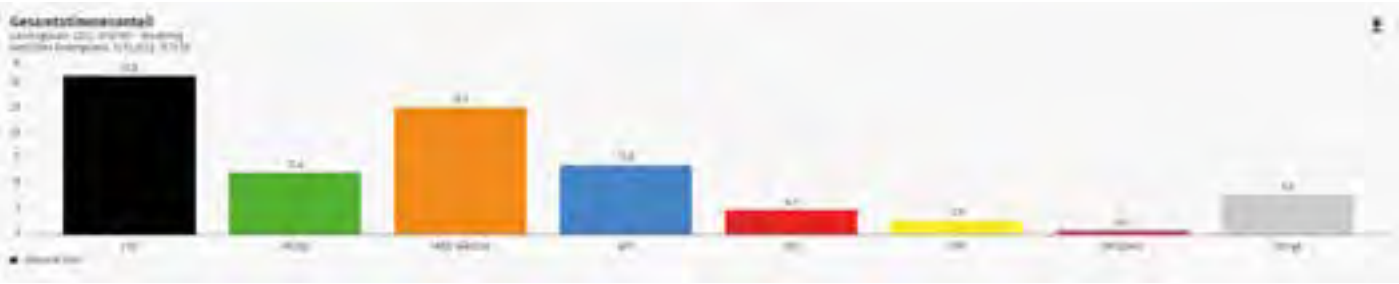
SO WÄHLTE RIEDERING

Ergebnisse der Landtags- und Bezirkstagswahl in der Gemeinde

Mit einer hohen Wahlbeteiligung von 77,7 % gaben die Riederinger Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme bei der Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober 2023 ab. Zum Vergleich: Die Wahlbeteiligung auf Landesebene betrug 73,3 % und die des Stimmkreises Rosenheim-Ost (Stadt und östlicher Landkreis Rosenheim) lag bei 72,9 %. Erwähnenswert ist die hohe Anzahl an Briefwählern. So gaben insgesamt 2.188 von 4.318 Stimmberechtigten ihre Stimme per Brief ab. Dies entspricht 50,67 % aller Stimmberechtigten und 65,2 % aller Wähler. Das Riederinger Gemeindegebiet war auf insgesamt 5 Urnen-Wahllokale aufgeteilt. Die Briefwahlunterlagen wurden in 4 Lokalen ausgezählt.

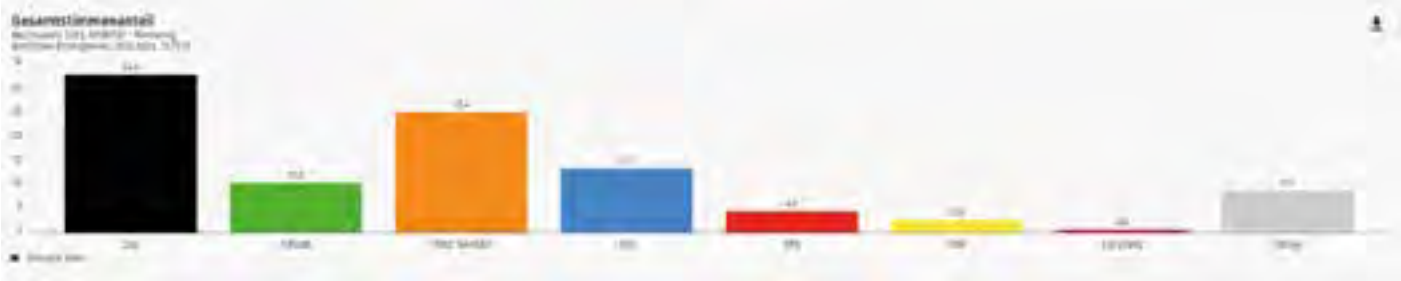
Hier erhalten Sie einen Überblick über die Ergebnisse der Landtagswahl für die Gemeinde:

Partei	Stimmkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Artmann Daniel	996	30,0 %	1.116	33,6 %	2.112	31,8 %
GRÜNE	Weigel Valentin	406	12,2 %	417	12,5 %	823	12,4 %
FREIE WÄHLER	Schloots Gerhard	871	26,2 %	824	24,8 %	1.695	25,5 %
AfD	Winhart Andreas	478	14,4 %	442	13,3 %	920	13,8 %
SPD	Frank Thomas	163	4,9 %	163	4,9 %	326	4,9 %
FDP	Dr. Buse Jörg	98	2,9 %	95	2,9 %	193	2,9 %
DIE LINKE	Rechmann Sabine	27	0,8 %	24	0,7 %	51	0,8 %
BP	Freund Helmut	114	3,4 %	70	2,1 %	184	2,8 %
ÖDP	Fortner Josef	68	2,0 %	54	1,6 %	122	1,8 %
Die PARTEI	Unger Christian	21	0,6 %	22	0,7 %	43	0,6 %
Tierschutzpartei	Povolny Andrea	28	0,8 %	22	0,7 %	50	0,8 %
V-Partei³	Bierwirth Janina	4	0,1 %	4	0,1 %	8	0,1 %
PdH		-	-	4	0,1 %	4	0,1 %
dieBasis	Herwegh Veronika	51	1,5 %	60	1,8 %	111	1,7 %
Volt		-	-	9	0,3 %	9	0,1 %
Wahlberechtigte		4.318	-	4.318	-	4.318	-
Wähler		3.356	-	3.356	-	3.356	-
Ungültige Stimmen		31	0,9 %	30	0,9 %	61	0,9 %
Gültige Stimmen		3.325	99,1 %	3.326	99,1 %	6.651	99,1 %



Hier erhalten Sie einen Überblick über die Ergebnisse der Bezirkstagswahl für die Gemeinde:

Partei	Stimmkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Loferer Marianne	1.249	37,6 %	968	29,3 %	2.217	33,4 %
GRÜNE	Turber Jonas	329	9,9 %	376	11,4 %	705	10,6 %
FREIE WÄHLER	Stein Barbara	740	22,3 %	948	28,6 %	1.688	25,4 %
AfD	Kohlberger Andreas	456	13,7 %	451	13,6 %	907	13,7 %
SPD	Werner Jonah	153	4,6 %	145	4,4 %	298	4,5 %
FDP	Reuter Daniel	89	2,7 %	85	2,6 %	174	2,6 %
DIE LINKE	Menthel Jacob	24	0,7 %	26	0,8 %	50	0,8 %
BP	Weber Florian	85	2,6 %	89	2,7 %	174	2,6 %
ÖDP	Hechenthaler Johann	69	2,1 %	85	2,6 %	154	2,3 %
Die PARTEI	Massih Tehrani Esmail	30	0,9 %	24	0,7 %	54	0,8 %
Tierschutzpartei	Povolny Andrea	25	0,8 %	33	1,0 %	58	0,9 %
V-Partei³	Bierwirth Janina	4	0,1 %	3	0,1 %	7	0,1 %
dieBasis	Galic Peggy	57	1,7 %	61	1,8 %	118	1,8 %
Volt	Nagl Samuel	14	0,4 %	15	0,5 %	29	0,4 %
Wahlberechtigte		4.317	-	4.317	-	4.317	-
Wähler		3.358	-	3.358	-	3.358	-
Ungültige Stimmen		34	1,0 %	49	1,5 %	83	1,2 %
Gültige Stimmen		3.324	99,0 %	3.309	98,5 %	6.633	98,8 %



Die Gemeinde Riedering bedankt sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zur reibungslosen Durchführung der Wahl beitrugen!

So geht unser Dank an das Team des Bauhofs und unseren Hausmeister für den Auf- und Abbau der Plakatwände und die Einrichtung der Wahllokale sowie an die Katholische Kirchenstiftung St. Rupert Söllhuben für die Zurverfügungstellung des Pfarrheimes.
Dazu zeigten insgesamt 71 Wahlhelferinnen und -helfer am Wahlsonntag einen hervorragenden und engagierten Einsatz in den Urnen- und Briefwahllokalen – vielen Dank dafür!

Besonders erwähnenswert ist, dass die ersten drei Schnellmeldungen mit den fehlerfreien Ergebnissen der Landtagswahl im gesamten Stimmkreis von der Gemeinde Riedering kamen.

Text: KR, Foto: WE

Bürgermeister Christoph Vodermaier gratulierte Riederings 2. Bürgermeisterin Marianne Loferer zum direkten Einzug in den Bezirkstag für Rosenheim Ost.

GRUNDSCHULE RIEDERING SETZT AUF DIGITALISIERUNG

In einem bedeutenden Schritt zur Modernisierung rüstet die Gemeinde Riedering die Grundschule Riedering für die digitale Zukunft und investiert ca. 270.000 EUR.

In der ersten Umsetzungsphase fanden in den Sommerferien Kernbohrungen im Schulgebäude statt. Seit Ende Oktober wird Schritt für Schritt in der unterrichtfreien Zeit die gesamte Elektrik überarbeitet und ein neues Netzwerk etabliert.

Zusätzlich zu modernen Kurzdistanzbeamern, die in allen Klassenzimmern installiert werden, werden zentrale Mediensäulen eingerichtet. Darüber hinaus erhalten zwei Klassenzimmer hochmoderne digitale Touch-Tafeln, die das interaktive Lernen auf ein neues Niveau heben. Die Umsetzung dieser Innovationen liegt in den kompetenten Händen der Firma Elektro Marinus Huber GmbH aus Riedering.

Die Maßnahmen, die voraussichtlich bis zum 2. Quartal 2024 andauern, versprechen einen zukunftsorientierten, dynamischen Unterricht für die Schülerinnen und Schülern von Riedering.

Text + Fotos: GSch

Nach und nach wird die gesamte Elektrik überarbeitet.

Viele Kilometer Kabel werden verlegt.

Eine der modernen Mediensäulen.

EINREICHUNG DER WARTUNGSBERICHTE VON KLEINKLÄRANLAGEN

Alle Hauseigentümer, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind und ihr Abwasser nicht in einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage (Kleinkläranlage) entsorgen, sind zur Kleineinleiterabgabe verpflichtet. Diese beträgt 17,90 € für jede Person, die zum Stichtag 30.06. des Veranlagungsjahres im Haushalt gemeldet ist.

Für die Betreiber von Kleinkläranlagen ist es erforderlich, die regelmäßig erforderliche Wartung der Kleinkläranlagen gegenüber der Gemeinde nachzuweisen.
Nur bei nachgewiesener Wartung kann die Befreiung von der jährlichen Kleineinleiterabgabe gewährt werden.

Für die Festlegung der Abgabe für 2023 bittet die Gemeinde um Vorlage einer Kopie der Wartungsberichte bis spätestens 15. Januar 2024.

Etwaige Rückfragen beantwortet Ihnen gerne **Frau Josefine Hobmaier (Tel. 08036 9064-26).**

NEUES AUS DEM RATHAUS

AUFRUF ZUR MELDUNG DER WASSERZÄHLERSTÄNDE FÜR 2023

ACHTUNG!
NICHT VERGESSEN
MELDUNG WASSER-ZÄHLERSTAND 2023
ABLESEKARTE AUSFÜLLEN UND ABGEBEN!

Die Ablesung der Trinkwasserzähler für die Verbrauchsgebührenabrechnung erfolgt alljährlich mit Hilfe der untenstehenden Wasserablesekarte. Bitte geben Sie diese vollständig ausgefüllt bis spätestens **30.12.2023** an die Gemeinde zurück **(Einwurf in den Gemeindebriefkasten oder per Fax an 08036 9064-11).** Sie können Ihren Zählerstand auch in ein Kontaktformular im Internet unter **www.riedering.de -> Startseite & Aktuelles** eintragen. Gerne nehmen wir Ihre Daten auch telefonisch unter **08036 9064-26** entgegen. Erhalten wir bis zu diesem Termin keine Rückmeldung über die Höhe des Zählerstandes, müssen wir diesen für die Berechnung leider schätzen! **Bitte benachrichtigen Sie gegebenenfalls auch Ihre/n Mieter.**

Diese Aufforderung gilt für alle Einwohner, welche
1. das Trinkwasser von der Gemeinde Riedering beziehen
2. das Trinkwasser anderweitig beziehen (z.B. Fa. A. Huber), aber an die Kanalisation angeschlossen sind.
(Die Gemeinde benötigt den Zählerstand für die Kanalgebührenabrechnung)

Abgelesen werden müssen nur die Haupt- und Zwischenzähler (sofern vorhanden z.B. für Gartenwasser oder Landwirtschaft) eines Anwesens. Wohnungszähler, die z.B. in Mietwohnungen üblich sind, sind nicht abzulesen. Der Hauptzähler befindet sich zumeist im Keller eines Gebäudes und sieht wie folgt aus:

Die für die Ablesung relevanten Daten finden Sie in dem im Bild rot markierten Kästchen.

ZÄHLERNUMMER **= obere Zahl (kann auch im Deckel stehen)**
ZÄHLERSTAND **= untere Zahl.**

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Hobmaier (Tel. 08036 9064-26) wenden.

Bitte vollständig ausfüllen und hier abtrennen.

WASSERABLESEKARTE ZUR ABGABE BEI DER GEMEINDE RIEDERING, FAX: 08036 9064-11

Eigentümer (Name, Vorname)

Datum / Unterschrift

Verbrauchsstelle 1 (Straße, Hausnummer)

Tel.- Nr. tagsüber

Zählernummer (Hauptzähler)	Zählerstand in m³	Ablesedatum

Verbrauchsstelle 2 (Straße, Hausnummer) oder **Zwischen- / Gartenzähler**

Zählernummer (Haupt- oder Zwischenzähler)	Zählerstand in m³	Ablesedatum

BEBAUUNGSPLAN „GEWERBE- UND MISCHGEBIET STEINWIESEN"

Der Gemeinderat hat im öffentlichen Teil seiner Julisitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan zu ändern und für das Gebiet „Steinwiesen" in Niedermoosen einen Bebauungsplan aufzustellen. Ziel der Planung ist die Ausweisung eines Gewerbe- und Mischgebietes entlang der Lauterbacher Straße im südlichen Bereich von Niedermoosen.

Mit den betroffenen Fachstellen und Trägern öffentlicher Belange wurden bereits erste Abstimmungsgespräche geführt. Unabhängig von der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung werden die Zielsetzungen der Planung im Vorfeld einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen einer Bürgerinformation werden somit alle Bürgerinnen und Bürger an der Planung beteiligt, um Fragen zu beantworten und Anregungen oder Bedenken frühzeitig in die Planung mit einfließen zu lassen.

Die Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger findet am

25.01.2024 UM 19.00 UHR IN DER ÖKO-ARCHE IN RIEDERING-NIEDERMOOSEN STATT.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich über die Bürgerinformation einzubringen und an dem geplanten Projekt aktiv zu beteiligen. Nur so können Ihre Wünsche und Bedürfnisse in der Planung Berücksichtigung finden.

Mitte Januar 2024 wird in der regionalen Presse und auf unserer Homepage nochmals auf den Termin hingewiesen, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Planung vorstellen zu können.

Text: GS

Late-Night-Shopping in der Öko Arche

Anlässlich der Infoveranstaltung öffnet die Öko Arche ihre Türen länger als gewöhnlich, um sowohl die facettenreichen Gewerke als auch die beeindruckende Ausstellung einem breiten Publikum zu präsentieren.

Erleben Sie einen besonderen Abend des Late-Night-Shoppings in der Öko Arche.

Geplanter Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Steinwiesen"

Bitte hier abtrennen.

WASSERABLESEKARTE ZUR ABGABE BEI DER GEMEINDE RIEDERING FAX: 08036 9064-11

ACHTUNG!
NICHT VERGESSEN
MELDUNG WASSER-ZÄHLERSTAND 2023
ABLESEKARTE AUSFÜLLEN UND ABGEBEN!

Hinweis: Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen Ihre Wasserzähler. Ein unerklärlich hoher Verbrauch könnte verdeckte Wasserverluste bedeuten z.B. durch undichte Sicherheitsventile am Warmwasserboiler, undichte WC-Spülkästen oder erdverlegte Gartenleitungen. Dies führt dann zu unliebsamen Überraschungen bei der Wasser- und Kanalgebührenabrechnung.

BAUANTRÄGE UND FREISTELLUNGEN

Seit dem 01.11.2023 erfolgt die Antragstellung für Vorbescheide und Bauanträge, vorzugsweise digital, über das Landratsamt Rosenheim. Das Landratsamt schickt anschließend die Anträge zur Behandlung im Bauausschuss zur Gemeinde (Bauamt). Um Ihre Anträge in der jeweils nächsten Bauausschusssitzung behandeln zu können, müssen sie der Gemeinde drei Wochen vor dem Sitzungstermin vom Landratsamt zugeleitet worden sein. Reichen Sie Ihre Anträge – digital oder in Papierform – deshalb rechtzeitig beim Landratsamt Rosenheim ein.

DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN TERMINE DER BAUAUSSCHUSS-SITZUNG 2023/2024:

Bauausschuss 19.12.2023	Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 28.11.2023
Bauausschuss 30.01.2024	Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 09.01.2024
Bauausschuss 20.02.2024	Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 30.01.2024
Bauausschuss 19.03.2024	Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 27.02.2024

Nicht fristgerecht abgegebene oder unvollständige Anträge werden in der darauffolgenden Sitzung behandelt.

Seit der letzten Ausgabe von „Gmoa, Land & Leit" wurden vom Landratsamt Rosenheim folgende Bauanträge genehmigt:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit integrierter Garage, Fl.-Nr. 332/25, Gemarkung Pietzing, Am Labenbach 10 (Genehmigungsfreistellung)
- Neubau eines landwirtschaftlichen Lagers mit Maschinenhalle und Hackschnitzelheizung, Fl.-Nrn. 9 und 140/2, Gemarkung Söllhuben, Kapellenstr. 8
- Erneuerung des bestehenden Dachstuhls, Fl.-Nr. 1630, Gemarkung Söllhuben, Frasdorfer Str. 33

Stand: 25.10.2023

GLL 60
REDAKTIONSSCHLUSS
19.01.2024

NEUE BRÜCKENGELÄNDER

Zu den vielfältigen Aufgaben der Bauhofmitarbeiter gehören der Bau und das Anbringen neuer Brückengeländer. Um die Sicherheit zu gewährleisten wurden im September auf den Brücken nach Heft und Obermühl die morschen Brückengeländer ausgetauscht.

Fotos: Bauhof

Brücke nach Heft

Brücke nach Obermühl

24 STUNDEN NOTFALLBEREITSCHAFT DES BAUHOFES

Unser Gemeindebauhof hat seit Juni 2023 bekanntermaßen eine Rufbereitschaft, damit zu jeder Zeit ein Mitarbeiter für Notfälle (z.B. Leitungsrohrbruch) erreichbar ist.

Diese Bereitschaft ist über die Festnetznummer 08036 906490 zu erreichen.

Da diese Nummer auf das jeweilige Handy und damit den diensthabenden Bereitschafts-Mitarbeiter direkt umgeleitet wird, es jedoch nicht in jedem Winkel der Gemeinde Handyempfang gibt, kann es vorkommen, dass die Verbindung kurzfristig nicht zustande kommt oder eine schlechte Qualität hat. Technisch ist das leider für uns nicht lösbar. Hierfür bitten wir um Verständnis, wenn es einmal zu kleinen Verbindungsproblemen kommen sollte. Die Mitarbeiter werden jedoch bei erfolglosen Anrufversuchen zurückrufen, sobald die Netzverbindung wieder stabil ist und sich um Ihre Notfallanliegen kümmern.

Wir bitten Sie jedoch auch, diese Nummer nur in Notfällen außerhalb der regulären Arbeitszeit des Bauhofes zu nutzen.

Text: WE

NEUE ARBEITSZEITEN AM BAUHOF

Der gemeindliche Bauhof hat seit Mitte Oktober neue Arbeitszeiten. Diese sind angepasst an den Winterdienst und dienen gleichzeitig im Sommer zum Schutz der Bediensteten vor großer Hitze am Nachmittag.

Die Arbeitszeiten sind nun von 06:30 Uhr bis 15:30 Uhr (Freitag bis 12:30 Uhr).

Im Winter ist natürlich über einen eigenen Winterdienstplan gewährleistet, dass die Verkehrssicherung nach Witterungslage auch früher beginnt und bis 20 Uhr stattfindet.

Text: WE

EINLADUNG ZUM WEIHNACHTLICHEN UMTRUNK IM WERTSTOFFHOF

Kurz vor Weihnachten laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wertstoffhofes traditionell zum weihnachtlichen Umtrunk ein. In diesem Jahr freuen sie sich darauf, die Bürgerinnen und Bürger am Samstag, den 23.12.2023, zwischen 9 Uhr und 13 Uhr auf etwas weihnachtliches Gebäck und das eine und andere Glaserl Glühwein oder Punsch einladen zu dürfen!

Text: MBK

WERTSTOFFHOF RIEDERING

Illegale Ablagerung von Müll und Sperrmüll kein Kavaliersdelikt

In den vergangenen Monaten hat das unerlaubte Ablagern von Müll und Sperrmüll vor den Toren des Wertstoffhofs zugenommen. Solche Ablagerungen sind kein Kavaliersdelikt. Wer Abfälle vorsätzlich oder fahrlässig illegal behandelt oder entsorgt, begeht nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Ordnungswidrigkeit und muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen.

Zudem wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wertstoffhofs mit der Entsorgung eine unzumutbare Extra-Arbeit aufgebürdet!

SO NICHT!

Foto: Peter Dräxl

Text: MBK

LANDRATSAMT ROSENHEIM

MEHR BÜRGERFREUNDLICHKEIT, WENIGER BÜROKRATIE:

Digitaler Bauantrag auch am Landratsamt Rosenheim möglich

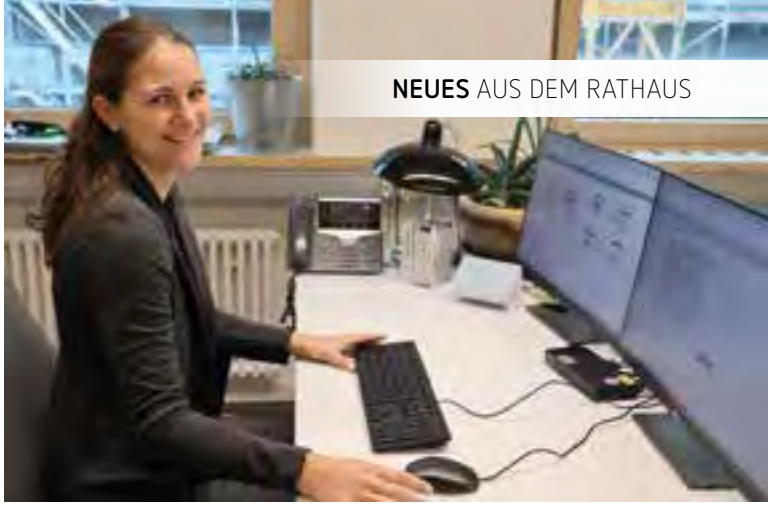
Bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamts Rosenheim können seit dem 01.11.2023 Bauanträge auch digital eingereicht werden.

Im Landratsamt Rosenheim wurden im zurückliegenden Jahr 1.651 Bauanträge bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht und bearbeitet. Künftig ist dies auch digital möglich. Landrat Otto Lederer zeigt sich erfreut über das neue Angebot: „Diese neue, innovative Lösung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung Digitalisierung. Dieser Weg bedeutet nicht nur eine enorme Erleichterung für Bauherren und Planer, sondern auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns sehr, dass die Testphase erfolgreich war und wir nun diesen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer modern organisierten und bürgerfreundlichen Verwaltung gehen können."

Der digitale Bauantrag ermöglicht es, Bauanträge über ein Online-Formular direkt bei der Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rosenheim einzureichen. Auch die am Computer entworfenen Pläne können unmittelbar dem Online-Antrag angehängt werden. Beim Ausfüllen werden zahlreiche Hilfestellungen gegeben, zum Beispiel wird auf erforderliche Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch kommt es zu geringeren Bearbeitungszeiten und die Bauanträge werden vollständiger.

Für die Beratung von Bauherren oder Planern sind weiterhin die Gemeinden erste Ansprechpartner. Diese müssen auch im digitalen Genehmigungsprozess weiterhin ihr Einvernehmen erteilen. Für die Einreichung bzw. auch die Nachreichung von Unterlagen in digitaler Form wird die Authentifikation des jeweiligen Antragstellers durch die BayernID oder dem Unternehmenskonto auf ELSTER-Basis benötigt.

Ebenfalls Änderungen beim Antrag in Papierform



Nicole Bruhnke (Kreisbauamt LRA Rosenheim) beim Bearbeiten eines digital gestellten Bauantrages.

Natürlich bleibt die bisherige „analoge" Antragstellung in Papierform weiterhin möglich. Doch auch hier gibt es seit dem 1. November eine Neuerung: **Das Einreichen sämtlicher Anträge, für die die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, erfolgt direkt beim Landratsamt als zuständiger Bauaufsichtsbehörde.** Dabei ist es egal, ob der Antrag digital oder analog eingereicht wird. Eine Ausnahme gibt es bei den Verfahren der Genehmigungsfreistellung und isolierten Befreiungen, bei Ausnahmen von gemeindlichen Bebauungsplänen oder Satzungsabweichungen in Papier: Hier bleibt weiter die Gemeinde zuständig.

Diese Neuerung hat einen großen Vorteil: Bauherren müssen nun mit der Einreichung nicht erst auf die nächste Gemeinderatssitzung warten. Der Antrag wird nach der Erfassung im Landratsamt gleichzeitig durch die Bauaufsichtsbehörde, die beteiligten Fachbehörden und die Gemeinde bearbeitet. Analog eingereichte Anträge werden hierzu in der Behörde gescannt, um dann ebenso digital bearbeitet werden zu können. Hierdurch verspricht sich das Kreisbauamt insgesamt ein kürzeres Genehmigungsverfahren.

Weitergehende Informationen sowie häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes Rosenheim unter www.landkreis-rosenheim.de.
Fragen zur digitalen Bauantragsstellung richten Sie bitte an Frau Bruhnke unter Tel. 08031 392-3121 oder per E-Mail an nicole.bruhnke@lra-rosenheim.de.

Text + Foto: Landratsamt Rosenheim

DANK AN DEN WINTERDIENST

Wenn andere noch im Bett liegen oder schon gemütlich zu Hause im Warmen sitzen, sorgt das Winterdienst-Team vom Bauhof in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Dienstleister, der Firma Straßer und den Mitarbeitern des Kreisbauhof für schnee- und eisfreie Gemeindestraßen.

Sobald der **Winterdienst aktiviert** wird, **ist jeweils ein Mitarbeiter des Bauhofs täglich um 2:30 Uhr und um 15 Uhr als Früh- bzw. als Spätmelder unterwegs,** um an neuralgischen Punkten in der Gemeinde die **Situation auf den Straßen zu prüfen.** Diese Inspektionsfahrt geht über 22 km. Im Anschluss daran informiert der Früh-/Spätmelder um 3 Uhr bzw. um 15:30 Uhr die jeweils zum Winterdienst eingeteilten Bauhof-Kollegen, die dann um **3:30 Uhr bzw. um 16 Uhr mit drei Fahrzeugen zum Schneeräumen und/oder Salzstreuen ausrücken. Die gemeindliche Verpflichtung, die Straßen zu räumen, geht bis 20 Uhr.**

Das **einmalige** Durchräumen des kompletten Gemeindegebietes nimmt **vier bis fünf Stunden** in Anspruch. Oftmals keine leichte Aufgabe, die aber sehr gut gemacht werden muss, um die Sicherheit auf den Straßen und Wegen im Riederinger Gemeindegebiet stets gewährleisten zu können! Sie erfordert ein hohes Maß an Motivation, Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit von jedem Einzelnen.

Grundsätzlich gilt:
Der **Verkehrsteilnehmer** (Fußgänger und Fahrzeugführer) muss sich auch im Winter den **gegebenen Verkehrsverhältnissen anpassen.** Der Verkehrssicherungspflichtige (die Gemeinde) hat folglich durch Schneeräumen und Streuen nur die Gefahren, die für den Verkehrsteilnehmer auch unter Aufwendung aller erforderlichen Sorgfalt bestehen, zu beseitigen. **Die Verkehrsteilnehmer dürfen bitte nicht erwarten, dass sie die Straßen und Gehwege zu jeder Zeit in einem verkehrstauglichen Zustand vorfinden.**

Dafür ein herzliches Dankeschön - natürlich auch an den Räumdienst der Kreis- und Staatsstraßen!

In der Wintersaison 2022/2023 leisteten die Gemeindearbeiter 101 Einsätze im Winterdienst und wurden dabei zusätzlich mit 50 Einsätzen von der Firma Straßer unterstützt. Dabei lag der Verbrauch von Streusalz bei ca. 154 Tonnen (Saison 2021/2022 an die 90 t).

Räum- und Streupflicht
Die Gemeinde Riedering weist darauf hin, dass laut Winterdienstsatzung **alle Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen, Geh- und Radwege angrenzen, für die Räum- und Streupflicht selbst verantwortlich sind.** Die Winterdienstsatzung ist auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht.

Hinweis zum gemeindlichen Winterdienst
Um Probleme beim Räumen der gemeindlichen Straßen und Gehwege zu vermeiden, werden alle Bürger gebeten, **Engpässe durch parkende Autos zu vermeiden.** Wenn die Durchfahrt bei Straßen schmäler als 3,5 m ist, kann aus Sicherheitsgründen nicht mehr geräumt werden (evtl. Beschädigung von Autos oder Gartenzäunen).

Daher bitte:
» **Nicht auf öffentlichen Straßen parken**
» **Sträucher zurückschneiden!**
» **Mülltonnen wegräumen**

Hoher Schaden durch abgebrochene „Schneestangerl"
Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Schneestangen zur Orientierung der Schneepflugfahrer dienen und **nicht entfernt werden** dürfen!

Immer wieder werden diese Stangen aus dem Boden gerissen, demoliert und z. B. als Spielzeug verwendet. Durch diesen Vandalismus entsteht der Gemeinde Riedering alle Jahre wieder ein hoher Schaden – und somit natürlich auch dem Steuerzahler!

Wir bitten alle Bürger, die Schneekennzeichnungsstöcke nicht zu entfernen. Vielen Dank!

Text: MBK

REH VON FREILAUFENDEM HUND GERISSEN

Eindringlicher Appell an alle Hundebesitzer

Das tote Reh auf dem Bild wurde vor Kurzem im Wald bei Söllhuben gefunden. Anhand der Bissspuren am Hals ist zu erkennen, dass es von einem Hund gerissen wurde.

Viele Hunde folgen beim Aufspüren und Hetzen von Wild ihrem natürlichen Instinkt und müssen daher beim Spaziergang unter strikter Kontrolle gehalten werden. Wenn Hunde in einem Jagdrevier frei herumlaufen und dabei erkennbar dem Wild nachstellen, liegt ein ordnungswidriges Verhalten des Hundehalters vor.

Leider kommt es immer wieder zu solchen Vorkommnissen, die viel unnötiges Tierleid verursachen.

Es wird daher eindringlich an alle Hundebesitzer appelliert, die in den Wäldern im Gemeindegebiet Riedering von der Jägerschaft aufgestellten Hinweisschilder zu befolgen und die Hunde an die Leine zu nehmen.

Text: GK

Foto: AH

Vor zwei Jahren überreichte Bürgermeister Christoph Vodermaier Herrn Dr. Georg Kasberger stellvertretend für die Jägerschaft eines der Hinweisschilder, die seitdem an neuralgischen Punkten darauf hinweisen, die Hunde anzuleinen.

SILVESTERFEUERWERK AUF DEM KAPELLENBERG VERBOTEN!

Bereits 2016 beschäftigte sich der Gemeinderat mit einem Antrag bzgl. eines Verbots von Silvesterfeuerwerk am Kapellenberg. Der Gemeinderat stimmte dabei zu, Silvesterraketen an der Aussichtskapelle von Söllhuben zu verbieten. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Anordnung zu erarbeiten, die Bürger über eine Hinweistafel vor Ort und in der „Gmoa, Land & Leit" zu informieren, sowie die Einhaltung des Verbots kontrollieren zu lassen.

Wir bitten die Bevölkerung und Feiernden daher eindringlich, dieses Verbot zu beachten!

Die Gemeinde Riedering erlässt nach § 24 Abs. 2 Ziffer 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) folgende Allgemeinverfügung:

Wegen der bestehenden Brandgefahr wird das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Gemeinde Riedering im Bereich Söllhuben, Kapellenberg, jeweils am 31. Dezember und am 1. Januar jeden Jahres verboten.

RIEDERING KREATIV – „KUNST AM AMTSTISCH"

Wir würden uns freuen, weiterhin vielen „kreativen Köpfen" für ihre Fotografien, Bilder, Skulpturen, Hand- und Bastelarbeiten etc. unsere kleine Ausstellungsfläche anbieten zu dürfen. Interessiert? Dann freut sich Martina Bühler-Karsubke auf Ihre Kontaktaufnahme.

Im **September** begrüßte Bürgermeister Christoph Vodermaier den Architekten und Stadtplaner **Johann B. Wagenstaller** im Rathaus Foyer. Die Begeisterung für die Malerei, das Skizzenzeichnen, das Modellbauen und auch die Fliegerei zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben des Söllhubeners. Mit seinem künstlerischen Talent hat der Unternehmer (Guggenbichler + Wagenstaller, Rosenheim) schon als ganz junger Mensch diverse Wettbewerbe gewonnen. Während seiner Studienzeit an der FH München und der Bauhaus Universität in Weimar vertiefte Johann Wagenstaller das freie Zeichnen in zahlreichen Seminaren. Wann immer es seine Zeit erlaubt, lässt er sich in Malkursen inspirieren. So auch im August 2023, wo man sich zum gemeinsamen Aquarell Malen in Söllhuben niederließ. Drei Bilder aus dieser Zeit stellte Johann Wagenstaller der kleinen Wechselausstellung zur Verfügung.

Bürgermeister Christoph Vodermaier freute sich über die lokalen Motive, die Johann Wagenstaller in seinen Bildern verewigte.

Aufgewachsen in einer naturliebenden Familie wurden **Marianne Pahl** aus Pfaffenbichl schon früh die Augen für die Schönheit, aber auch die Problematik ihrer Umwelt geöffnet. Aus diesem Grund hatte sie sich in ihrer Jugend konsequent für eine Ausbildung zur Gärtnerin in einem Baumschulen- und Staudenbetrieb entschlossen. Ihre von Seiten der Eltern mitgegebene künstlerische Begabung kam ihr dann beim Studium der Gartengestaltung zu Gute. Seit vielen Jahren trifft sie sich regelmäßig mit einer Gruppe in Rosenheim zum Malen. Der kleinen Wechselausstellung überließ Marianne Pahl im **Oktober** u.a. auch filigrane Objekte hinter Glas: eingetrocknete und gepresste Bestandteile bei der Essigzubereitung hatte sie zu zarten Kunstobjekten arrangiert. Ergänzt wurden diese von kleinen Vasen, die sie aus Ziegelsteinen aus einem Hausabriss anfertigte.

Marianne Pahl verarbeitet die Natur in ihren Kunstwerken.

Kreativität und ganz viel Fantasie wurden **Hedy Siflinger,** Künstlerin des Monats **November,** schon in die Wiege gelegt. Mit großer Hingabe widmet sich die Riederingerin nicht nur der Malerei mit verschiedenen Techniken und Materialien, sondern auch der Kalligraphie. Das Bemalen und Beschriften von Holzscheiben gehört ebenso zu ihren „Spezialitäten". In Kursen „von guten Künstlern" erarbeitete sich Hedy Siflinger Techniken, mit denen sie ihre Ideen umsetzen kann. Im Prinzip geht es ihr nicht nur um die Kunst, sondern vielmehr auch um die Wirkung. Ob Bilder oder Grußkarten „für fast jeden Anlass" – jedes kleine und große Kunstwerk spiegelt ihre Persönlichkeit wieder.

Die Vielfalt ist ihr wichtig: Hedy Siflinger bei der Übergabe ihrer Objekte an Bürgermeister Christoph Vodermaier.

Text: MBK

Fotos: WE, MBK

KUNST IM RATHAUS

Wir bedanken uns bei Künstlerin und Unternehmerin Birgit Mierbeth (Hörsysteme Birgit Mierbeth) für die Leihgabe von drei äußerst beeindruckenden großformatigen Bildern, mit denen wir den Treppenaufgang in das 2. OG gestalten dürfen.

Text + Foto: MBK

Birgit Mierbeth bei der Übergabe drei ihrer neuen Werke ans Rathaus.

ANZEIGE

RICHTER STEINMETZE

MEISTERBETRIEB

INNENAUSBAU . AUSSENANLAGEN . BILDHAUERARBEITEN . FLIESENLEGEARBEITEN

Ahornweg 4
83083 Riedering
Telefon: 08036 8776 **INFO@RICHTER-STEINMETZE.DE**

TEIL DES SCHIFFS, TEIL DER CREW!

Gelungene Premiere für das Team der Riederinger Gemeindemitarbeiter/innen beim 13. Drachenbootrennen in Rosenheim

Nach nur einem einstündigen Training auf dem Simssee bei romantischer Stimmung im Sonnenuntergang eines Septemberabends, nahmen heuer erstmals Mitarbeiter des Rathauses und des Bauhofs der Gemeinde Riedering beim Drachenbootrennen in Rosenheim teil.

Das Team der „Arche Noah" beim Training.

Ein Team Name war erstaunlich schnell gefunden: „Arche Noah" sollte es werden. Passend dazu besorgte sich jedes Crew Mitglied ein Tierkostüm und fieberte voller Vorfreude auf den Wettkampftag hin, wo zwei Rennläufe auf der Mangfall über eine Strecke von 400 m flussabwärts zu absolvieren waren.

Obwohl das Wetter am Vormittag des 23.09.2023 eher an das „Wacken Open Air" erinnerte und die insgesamt 46 Teams teilweise knöcheltief und barfuß im Matsch standen, ließ sich die Mannschaft der „Arche Noah" die Stimmung nicht vermiesen. Da dieses Drachenboot nicht voll besetzt war, bekam das Team glücklicherweise vor Ort noch spontan Unterstützung von zwei erfahrenen und hochmotivierten Teilnehmern vom staatlichen Bauamt Rosenheim. Zwar mit einem immer noch unterbesetzten Boot und auch ohne Trommler, dafür aber kunterbunt, fröhlich und hochmotiviert, machte sich die Crew auf den Weg zum Start. Lautstark angefeuert von den Zuschauern ruderte die Mannschaft, was das Zeug hält.

Das Team der „Arche Noah" in Action

Am Ende reichte es zu aller Freude und Erstaunen sogar für Platz 25! Eine gelungene Premiere für die gemeindlichen Drachenboot-Neulinge – und das mit nur einem Training und einem unterbesetzten Boot!

Die Crew der „Arche Noah" erreichte den 3. Platz in der Kostümwertung.

An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft der „Arche Noah" ganz herzlich bei ihrer Kollegin Katharina Rinser für die souveräne Organisation im Vorfeld. Ein Dankeschön auch an Bürgermeister Christoph Vodermaier, der stellvertretend für die Gemeinde die Start- und Trainingsgebühren übernommen hat. Ein besonderer Dank gebührt Christl Hilger und ihren Bauhof-Kollegen, welche bereits am frühen Morgen einen professionell ausgestatteten Team-Pavillon aufgestellt hatten. Von Sitzmöglichkeiten über Geschirr, Glühwein, Bier und Brotzeit, Musikbox bis hin zur Umkleidekabine war an alles gedacht worden. **Und nochmal ein herzliches Vergelt's Gott an den Bauhof für die komplett spendierte Wahnsinnsverpflegung vor Ort!**

Es war ein wunderbarer Tag und vor allem eine Mordsgaudi. Wir sind motiviert für's 14. Drachenbootrennen im nächsten Jahr!

Text: AZ, Fotos: CM, GSch

Abfuhrkalender 2024

Riedering

LANDKREIS ROSENHEIM

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag 14	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 23
4 Do	4 So	4 Mo 10	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo 6	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo 19	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo 2	8 Do	8 Fr	8 Mo 15	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24
11 Do	11 So	11 Mo 11	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo 7	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo 3	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25
18 Do	18 So	18 Mo 12	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo 8	19 Di	19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag 21	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo 4	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26
25 Do	25 So	25 Mo 13	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 Mo 9	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo 22	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo 5	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
31 Mi		31 So Ostersonntag		31 Fr	

Hausmüll Tonne · Hausmüll Container · Problemmüll · ACHTUNG! Geänderter Abfuhrtag

Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Riedering
Gögginger Straße 1, Tel: 08036 / 9064-50

ganzjährig
Di. 09 00 – 12:00 Uhr
Mi. 15 00 – 18:00 Uhr
Fr. 15 00 – 18:00 Uhr
Sa. 09 00 – 13:00 Uhr

Grüngutsammelstellen

Wertstoffhof Riedering
Gögginger Straße 1, Tel: 08036 / 9064-50

ganzjährig
Di. 09 00 – 12:00 Uhr
Mi. 15 00 – 18:00 Uhr
Fr. 15 00 – 18:00 Uhr
Sa. 09 00 – 13:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

23.04.: Problemmüll
Riedering - Am Wertstoffhof (08:30 - 10:00)

ALTPAPIERTONNE-ABFAHRPLAN 2024

Montag,	08.01.2024
Freitag,	02.02.2024
Freitag,	01.03.2024
Donnerstag,	28.03.2024
Freitag,	26.04.2024
Samstag,	25.05.2024
Freitag,	21.06. 2024

Siehe auch:
www.riedering.de/abfallbeseitigung

Landkreis Rosenheim Sachgebiet 43 - Kreislaufwirtschaft | Wittelsbacherstraße 53 | 83022 Rosenheim | Tel: +49 (8031) 392-4313 | Fax: +49 (8031) 392-94313 | abfallberatung@lra-rosenheim.de | www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Abfuhrkalender 2024

Riedering

LANDKREIS ROSENHEIM

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do		1 So		1 Di		1 Fr Allerheiligen		1 So	
2 Di		2 Fr		2 Mo	36	2 Mi	!	2 Sa		2 Mo	49
3 Mi		3 Sa		3 Di		3 Do Tag der dt. Einheit		3 So		3 Di	
4 Do		4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo	45	4 Mi	
5 Fr		5 Mo	32	5 Do		5 Sa		5 Di		5 Do	
6 Sa		6 Di		6 Fr		6 So		6 Mi		6 Fr	
7 So		7 Mi		7 Sa		7 Mo	41	7 Do		7 Sa	
8 Mo	28	8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So	
9 Di		9 Fr		9 Mo	37	9 Mi		9 Sa		9 Mo	50
10 Mi		10 Sa		10 Di		10 Do		10 So		10 Di	
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	46	11 Mi	
12 Fr		12 Mo	33	12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do	
13 Sa		13 Di		13 Fr		13 So		13 Mi		13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	42	14 Do		14 Sa	
15 Mo	29	15 Do Mariä Himmelfahrt		15 So		15 Di		15 Fr		15 So	
16 Di		16 Fr		16 Mo	38	16 Mi		16 Sa		16 Mo	51
17 Mi		17 Sa		17 Di		17 Do		17 So		17 Di	
18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo	47	18 Mi	
19 Fr		19 Mo	34	19 Do		19 Sa		19 Di		19 Do	
20 Sa		20 Di		20 Fr		20 So		20 Mi		20 Fr	
21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo	43	21 Do		21 Sa	
22 Mo	30	22 Do		22 So		22 Di		22 Fr		22 So	
23 Di		23 Fr		23 Mo	39	23 Mi		23 Sa		23 Mo	52
24 Mi		24 Sa		24 Di		24 Do		24 So		24 Di	
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo	48	25 Mi 1. Weihnachtstag	
26 Fr		26 Mo	35	26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do 2. Weihnachtstag	
27 Sa		27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr	!
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	44	28 Do		28 Sa	
29 Mo	31	29 Do		29 So		29 Di		29 Fr		29 So	
30 Di		30 Fr		30 Mo	40	30 Mi	!	30 Sa		30 Mo	1
31 Mi		31 Sa				31 Do				31 Di	

Hausmüll Tonne · Hausmüll Container · Problemmüll · ! ACHTUNG! Geänderter Abfuhrtag

Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Riedering
Gögginger Straße 1, Tel: 08036 / 9064-50

ganzjährig
Di. 09 00 – 12:00 Uhr
Mi. 15 00 – 18:00 Uhr
Fr. 15 00 – 18:00 Uhr
Sa. 09 00 – 13:00 Uhr

Grüngutsammelstellen

Wertstoffhof Riedering
Gögginger Straße 1, Tel: 08036 / 9064-50

ganzjährig
Di. 09 00 – 12:00 Uhr
Mi. 15 00 – 18:00 Uhr
Fr. 15 00 – 18:00 Uhr
Sa. 09 00 – 13:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen

07.11.: Problemmüll
Riedering - Am Wertstoffhof (10:45 - 12:00)

ALTPAPIERTONNE-ABFAHRPLAN 2024

Freitag, 19.07.2024
Samstag, 17.08.2024
Freitag, 13.09.2024
Freitag, 11.10.2024
Freitag, 08.11.2024
Freitag, 06.12.2024

Siehe auch:
www.riedering.de/abfallbeseitigung

Landkreis Rosenheim Sachgebiet 43 - Kreislaufwirtschaft | Wittelsbacherstraße 53 | 83022 Rosenheim | Tel: +49 (8031) 392-4313 | Fax: +49 (8031) 392-94313 | abfallberatung@lra-rosenheim.de | www.abfall.landkreis-rosenheim.de

AUS DEM RATHAUSARCHIV

Beim Digitalisieren alter Unterlagen fallen unserem Kollegen Martin Ruhstorfer gelegentlich ganz kuriose Dokumente in die Hände. In unregelmäßigen Abständen veröffentlichen wir hier an dieser Stelle interessante „Fundstücke" aus dem gemeindlichen Archiv.

Ortsteil Söllhuben

Das Landschaftsbild wurde schon vor rund 400.000 Jahren in der sog. Mindeleiszeit geprägt, in der die Eismassen den über 600 m hoch gelegenen Höhenrücken von Höhenmoos über Söllhuben bis Hirnsberg auftürmten. Während die Wasser des Rosenheimer Sees nach der letzten Eiszeit noch vor 7000 Jahren bis auf die Höhe von Tinning reichten, bot der nach Osten abschließende Rücken schon früher die Grundlage für das Leben von Pflanzen, Tieren und Menschen.

Erster urkundlicher Nachweis von Söllhuben ist die Rihni-Urkunde von 924. Im Jahr 2024 wird der Riederinger Ortsteil Söllhuben somit 1100 Jahre alt!

Quelle: Riederinger Heimatbuch

Dass Festivitäten, die von Vereinen geplant und durchgeführt werden, auch schon 1920 angemeldet werden mussten und dabei bestimmte Auflagen zu erfüllen waren, ist durch einen „Tanzmusik-Lizenz-Schein" aus dem Jahr 1920 Uhr dokumentiert:

Ansicht von Söllhuben ca. 1905

Auch die Ernteeinbringung war geregelt, was eine Bekanntmachung vom 18. Juli 1915 der Gemeindeverwaltung Söllhuben, unterzeichnet von Bürgermeister Hirzinger, belegt:

„Bekanntmachung
Auf Grund der Verordnung des Kommandierenden Generals der T.A.K. ist die unterfertigte Gemeindeverwaltung verantwortlich für die Einbringung der Getreide-Ernte.
Sollten Gemeindeangehörigen sich gegenüber andere in der Einbringung der Ernte im Rückstau befinden, so haben sich diese unverzüglich wegen Abstellung von Erntearbeitern an den Unterzeichenenten zu wenden, der dann die nötigen Anordnungen eventuell zwangsweise trifft."

Text: MBK

Tanzmusik-Lizenz-Schein.

Gemeindeverwaltung

Im sog. „Tanzmusik-Lizenz-Schein" wurden anno 1920 in Söllhuben die Bedingungen für Veranstaltungen geregelt.

Die Baustelle in der Rosenheimer Straße im Herbst 2023

FLURORDNUNG UND DORFERNEUERUNG RIEDERING II

Abschluss der Bauarbeiten in der Riederinger Ortsmitte

Nachdem auch die Gehwege entlang der Rosenheimer Straße von der Kreuzung in der Ortsmitte bis zur Einmündung des Baierbacher Wegs ihren neuen Belag erhalten haben, konnten die Bauarbeiten in der zweiten Novemberhälfte beendet werden. Zuletzt wurden durch den Landschaftsbauer noch die neuen Bäume am Maibaumplatz sowie vor dem Anwesen Sanitär Huber gepflanzt. Zudem wurden die Pflanzflächen in den Seitenbereichen des Maibaumplatzes hergestellt.

Lediglich das neue Mehrzweckhäuschen fehlt nun noch, danach ist die Riederinger Ortsmitte endgültig fertiggestellt. Das neue Häuschen wird zum einen als Unterstand für wartende Busfahrgäste dienen, außerdem werden auch Informationstafeln des Verkehrsvereins "Urlaubsregion Simssee" sowie der Gemeindeverwaltung installiert.

Nach insgesamt rund fünf Monaten Bauzeit konnte die Baustelle schließlich abgeschlossen werden. Die Umleitungsstrecken und Ersatzbushaltestellen gehören der Vergangenheit an, der Verkehr kann wieder wie gewohnt fließen und die Geschäfte und Anwesen sind wieder wie zuvor erreichbar.

Die Teilnehmergemeinschaft bedankt sich bei allen, welche von Einschränkungen während der Baustelle betroffen waren, aber dennoch zusammen mit der ausführenden Baufirma an einem Strang gezogen haben! Ohne ihr Verständnis, ihre Kooperation und auch ihr Entgegenkommen wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. Einen recht herzlichen Dank dafür an alle Anlieger, an die Geschäftstreibenden, die Anwohner der Umleitungsstrecken, das Busunternehmen sowie die Schulen!

Der nahezu komplett fertiggestellte Maibaumplatz Ende Oktober

Baumaßnahmen im Flurwegebau

Die Bauarbeiten an den Flurwegen rund um Kinten sowie die Hoferschließung in Ried begannen im September und sind zu Ende November weitgehend abgeschlossen. Der steile Wegabschnitt nördlich von Kinten erhielt eine Pflasterung mit Spurbahnen, im Bereich der Hoflage wurde er asphaltiert. Der Weg in das Irnkamer Holz wurde auf teils neuer Trasse als Kiesweg ausgebaut. Nach der Baustellenabnahme werden die Wege wieder zur Nutzung freigegeben.

Die Baustelle auf der Riederinger Rundn nördlich von Kinten

Teilnehmergemeinschaft Riedering II
Vorsitzender des Vorstandes
Axel Brück (ALE Oberbayern)
Tel.: 089/1213 1230
E-Mail: axel.brueck@ale-ob.bayern.de

BAHN LEGT SICH AUF VORZUGSTRASSE FEST

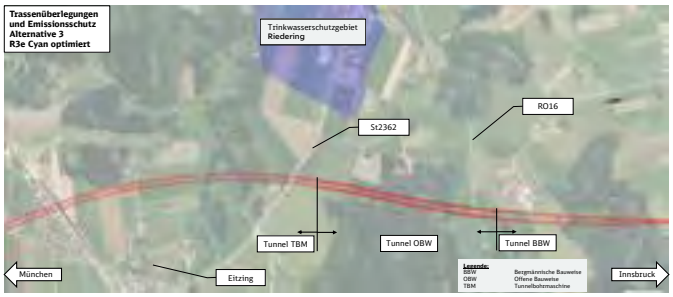
Dramatische Auswirkungen für gesamte Region und Riederinger Gemeindegebiet bleiben bestehen

Nachdem bis zuletzt noch drei Varianten im Gemeindegebiet von Riedering von der Bahn geprüft wurden, wurde nun Ende Oktober die Vorzugstrasse für den Brennernordzulauf von der DB Netz AG vorgestellt.
Insgesamt gibt es leider an einer Neubautrasse östlich des Inns durch die Gemeinden Stephanskirchen, Riedering und Rohrdorf nichts Positives zu sehen und bei immer noch fraglichem Bedarf ist keinerlei Nutzen für die gesamte Region erkennbar.
Durch das unermüdliche Einwirken der Gemeinde Riedering und den von Bürgermeister Christoph Vodermaier und den Riederinger Forenmitgliedern forcierten und immer wieder eingeforderten Dialog mit den Planern der Bahn konnten jedoch durchaus in dieser Vorplanungsphase entscheidende Verbesserungen erwirkt werden und noch gravierendere Auswirkungen abgemildert werden.
So konnte der Tunnelanteil entscheidend erhöht werden und der Tunnel von Stephanskirchen/Eitzing kommend durch das Riederinger Gemeindegebiet von Ried bis auf Höhe Holzen verlängert werden und zwar um ca. 3 Kilometer Länge! Dies stellt für den Fall der Umsetzung dieses Projekt einen großen Vorteil im Endzustand dar, da dann Flächenverbrauch und Zerschneidung der Landschaft verringert werden und tiefe und breite Einschnittslagen z.B. im Bereich Untermoosen/Niedermoosen verhindert werden.

Die vorgelegte Planung lässt die Gemeinde Riedering und die gesamte Region dennoch mit gravierenden Betroffenheiten zurück: Absolut schlimm treffen würde Riedering und unsere beiden Nachbargemeinden Rohrdorf und Stephanskirchen die Zeit der Bauphase. Baustelleneinrichtungsflächen und Baulogistik sowie die teilweise offene Tunnelbauweise bedeuten, dass 84(!!!) Hektar landwirtschaftliche Fläche im Bereich von Innleiten, Eitzing, Ried, Untermoosen, Holzen/Gögging und Immelberg/Lauterbach dauerhaft, also 10–15 Jahre, nicht zu Verfügung stehen. Hier entstehen Baulager, Betonwerke, Förderbänder, Containerdörfer, Baustellenverkehr und -transport, Verladebahnhof etc....

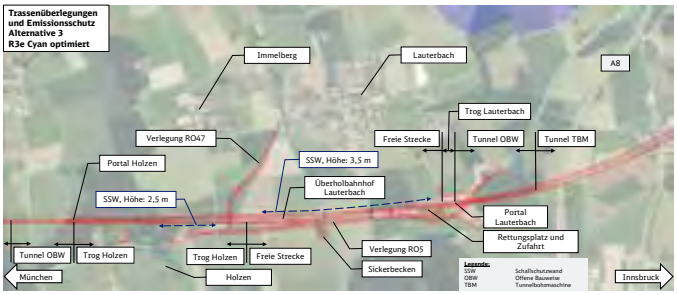
Das bedeutet das Aus und K.O. für unsere heimische Landwirtschaft, unseren Tourismus, unsere Naherholungsregion und auf Grund der langen bauzeitlichen Zerschneidung auch das Aus für die Beziehungen zwischen unseren Ortsteilen und Ortschaften. Von der Bahn werden im Jahr 2024 die Planungsunterlagen an das Eisenbahnbundesamt zur Prüfung weitergegeben. Danach wird vom Bundesverkehrsministerium die Trasse dem Deutschen Bundestag im ersten Halbjahr 2025 zur Verabschiedung vorgelegt. Für die parlamentarische Befassung im Bundestag besteht die Möglichkeit, dass

Blick in die Planungswerkstatt
Aktueller Arbeitsstand: Variante Cyan optimiert – Stand Juli 2023



Brenner-Nordzulauf | 5. Dialogforum Innleiten–Kirnstein | 26.07.2023 28

Blick in die Planungswerkstatt
Aktueller Arbeitsstand: Variante Cyan optimiert – Stand Juli 2023



Brenner-Nordzulauf | 5. Dialogforum Innleiten–Kirnstein | 26.07.2023 29

von der Region zusätzliche Kernforderungen eingebracht werden können. Hierzu finden derzeit in allen Kommunen die Vorarbeiten statt, um weitere Verbesserungen zu erreichen. Eine Verbesserung für die gesamte Region und mit positiven Effekten auch für Riedering könnte dabei eine Innunterquerung bei Rosenheim sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte engagieren auch Sie sich gegen die Zerstörung unserer Region! Immer aktuelle Informationen gibt es z.B. bei der Bürgerinitiative Brennerdialog Rosenheimer Land e.V., www.brennerdialog.de

Die Gemeinde Riedering, auch im Verbund mit den Bürgerinitiativen, wird weiter den kritischen Dialog suchen und nicht müde werden auf allen Ebenen, bei den politischen Verantwortungsträgern und ebenso auf juristischer Basis sich für den Erhalt unserer Heimat einzusetzen.

Text: Gemeinde Riedering, Grafiken: DB Netz AG

Blick in die Planungswerkstatt
BE-Flächen Riedering: Alternative 3 R3e Cyan opt – Stand Juli 2023

Baustelleneinrichtungsflächen:
- BE-Flächen gesamt ca. 12 ha
- Bauzeitlicher Verladebahnhof ca. 14 ha
- Nutzung für z. B. Zwischenlager, Container und Parkplätze, Werkstätten, Betonmischanlagen, Tübbinglager, div. Aufbereitungsanlagen (z. B. Gewässerschutzanlagen)

Baulogistik
- Bauzeitlicher Verladebahnhof Stephanskirchen mit Anschluss an die bestehende Bahnstrecke
- Förderband und Baustraße der Trasse folgend
- Anbindung an das übergeordnete Straßennetz über RO 5 an Autobahn A8

Brenner-Nordzulauf | 5. Dialogforum Innleiten–Kirnstein | 26.07.2023 54

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

... im September:
80. Geburtstag Friedrich Wittmann, Schmidham
85. Geburtstag Winfried Stelzer, Riedering
85. Geburtstag Gisela Wagenstaller, Obermühl
85. Geburtstag Alois Stein, Stadl
85. Geburtstag Wolfgang Maier, Mitterfeld
85. Geburtstag Jutta Wachs, Riedering

... im Oktober:
80. Geburtstag Hedwig Weber, Mitterfeld
85. Geburtstag Britta Kramlinger, Niedermoosen
85. Geburtstag Ursula Baumgartner, Riedering
85. Geburtstag Liselotte Heyer, Riedering
90. Geburtstag Helga Götze, Riedering

... im November:
80. Geburtstag Maria Loferer, Söllhuben
80. Geburtstag Klaus Güttler, Söllhuben
80. Geburtstag Gunnar Greiner, Niedermoosen
80. Geburtstag Reinhold Müller, Beuerberg
80. Geburtstag Monika Vordermayer, Stuhlrain
85. Geburtstag Maria Schachtner, Pfaffenbichl
85. Geburtstag Emma Tiefenthaler, Stetten
85. Geburtstag Peter Klughammer, Riedering
85. Geburtstag Josef Spiel, Söllhuben

Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum

... im September:
Goldene Hochzeit Marianne und Wolfgang Stoltefaut, Neukirchen
Goldene Hochzeit Elisabeth und Peter Schwarz, Riedering
Goldene Hochzeit Notburga und Josef Loferer, Persdorf
Diamantene Hochzeit Bärbel und Horst Nowak, Riedering
Diamantene Hochzeit Sabine und Heinrich Mayr, Moosen

... im Oktober
Goldene Hochzeit Anna und Gerald Knappe, Riedering
Goldene Hochzeit Lydia und Alexander Huwa, Riedering
Goldene Hochzeit Karla und Ulrich Troschke, Niederwall
Diamantene Hochzeit Franziska und Jakob Leberfinger, Riedering
Diamantene Hochzeit Anna und Martin Angerer, Söllhuben
Diamantene Hochzeit Karin und Dieter Rossipal, Riedering
Diamantene Hochzeit Ingrid und Dieter Feneberg, Parnsberg

... im November
Goldene Hochzeit Maria und Bartholomäus Reiter, Söllhuben
Goldene Hochzeit Annemarie und Anton Tiefenthaler, Gögging

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

... im August:
Hofmeister Maximilian und Möchel Alina

... im September:
Watermann Christoph und Haacke Clara

ANZEIGE

Salon Helga
Ihr Friseur
Hubertusstraße 16 · 83071 Haidholzen
Telefon 0 80 36 / 17 67

CHRISTA UND KARL SCHEURING – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT!

Gefühlt immer in Bewegung waren und sind die Eheleute Christa & Karl Scheuring aus Riedering, die Ende August ihre Diamantene Hochzeit feierten.

Christa Scheuring kommt ursprünglich aus Würchhausen/ Thüringen. Kurz vor dem Bau der Berliner Mauer war sie über Ost- nach Westberlin in den Westen geflüchtet, wo sie im Hotel Seehof am Simssee eine Anstellung fand. Karl Scheurings Wurzeln liegen im Landkreis Wasserburg am Inn. Nachdem er mit seinen Eltern nach Baierbach an den Simssee gezogen war, ergab es sich, dass Christa und Karl sich über den Weg liefen und kennen und lieben lernten.

Christa war im Hotel- und Gaststättengewerbe tätig und arbeitete bei Familie Rieger in Oberaudorf, im Hotel Seehof am Simssee, Hotel Wendelstein in Rosenheim, Hotel Oberbräu in Holzkirchen, der Fa. Pit in Haidholzen, dann im Gasthof Glas in Baierbach, im Waldgasthof Liebl am Simssee und letztendlich im Gasthof Gockerlwirt in Weinberg. Karl Scheurings Beruf (Postbeamter mit häufigen Versetzungen) brachte es mit sich, dass sie relativ oft umziehen mussten. Seit 20 Jahren fühlen sie sich nunmehr inmitten ihrer ausgezeichneten Nachbarschaft in Riedering daheim.

Riederings 2. Bürgermeisterin Marianne Loferer (r.) gratulierte Christa und Karl Scheuring herzlich zur Diamantenen Hochzeit.

Zwei Söhne gingen aus der Ehe hervor: Karlheinz und Jürgen. Jürgens Tod mit nur 49 Jahren war ein harter Schlag für die Familie. Viel Freude haben die Diamanthochzeiter besonders an ihrem Enkel Sebastian, der seit einem Jahr mit seiner großen Liebe Lejla verheiratet ist und auch im Kirchbachlweg wohnt. Seit Willi Brandt und Helmut Schmidt sind die Jubilare eifrige Sozialdemokraten. Karl war 18 Jahre lang Gemeinderat in Stephanskirchen und 5 Jahre lang engagiertes Mitglied im Kreistag des Landkreises Rosenheim.

Bergtouren im Karwendelgebirge, im Allgäu, im Mangfallgebirge sowie im Inntal und in den Chiemgauer Bergen sind ihr gemeinsames Hobby. Karl Scheuring treibt seit seinem 13. Lebensjahr Sport als Leichtathlet (Sprinter, dann Mittelstrecken- und Marathonläufer, Geher).

Er spielte in der Mannschaft des SC Simssee Eishockey und ist begeisterter und erfolgreicher Regattasegler. Seine Gattin Christa ist eine hervorragende Köchin und begnadete Kuchen- und Tortenbäckerin, die damit auch die Nachbarschaft gerne versorgt.

Der gepflegte Garten zeugt von ihrem „grünen Daumen". Die fleißige Hauswirtschaftlerin und der pensionierte Diplomverwaltungswirt hoffen auf weitere viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Text: Familie Scheuring,

Foto: Elke Weber

ANZEIGE

EHRUNGEN FÜR BESONDERE LEISTUNGEN

Traditionell werden all jene Gemeindebürgerinnen und -bürger, die die Schule oder die Berufsausbildung mit der Note 1,5 oder besser abgeschlossen haben, mit einem Staats- oder Meisterpreis ausgezeichnet wurden, sich für ein Ehrenamt besonders engagieren und sportliche Erfolge (z.B. Meisterschaften) feiern, von Bürgermeister Christoph Vodermaier ins Rathaus eingeladen und mit einem Präsent für ihre herausragende Leistung geehrt. Ansprechpartnerin für alle Meldungen ans Rathaus ist Martina Bühler-Karsubke (Tel. 08036 9064-10, Mail 13@riedering.de).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM HERVORRAGENDEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS!

Mit dem Staatspreis der Regierung von Oberbayern und einer glatten 1,0 schloss Anna Lindner aus Ried im August ihre dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau in der Berufsfachschule für Krankenpflege des RoMed Klinikums Rosenheim ab. Ihr Fachwissen und ihre Empathie setzt Anna Lindner nun auf der Kinderintensivstation im RoMed Klinikum Rosenheim ein. Für die Zukunft hat Anna Lindner eine Zusatzausbildung zur Intensivpflegekraft geplant.

Text: Martina Bühler-Karsubke, Foto: Wolfgang Eberle

Bürgermeister Christoph Vodermaier gratulierte Anna Lindner herzlich zum erstklassigen Berufsabschluss.

ANZEIGE

PERR HOLZZAUN
aus heimischen Hölzern

Staketenzäune – Hobellattenzäune
Bretterzäune – Lärchenzäune
Sichtschutzzäune – Lärmschutzzäune

Komplette Zaun- und Toranlagen • Pfähle • Palisaden • Rundhölzer • Terrassenböden • Gebirgslärchenhölzer • schwere Halbstammbänke- und tische • Kompostkästen • Pflanzkästen • Holzspielgeräte • Sandkästen • Kesseldruckimprägnierung

Wohnhäuser
Ferienhäuser
Zweckbauten

Gartenhäuser
Saunahütten
aus Kant- und Rundhölzern

PERR BLOCKHAUS
aus heimischen Hölzern

www.perr-holzzaun.de **Söllhubener Str. 31 - 83083 Riedering - Tel. 08036 907990** **www.perr-blockhaus.de**

AUF EINE GUTE NACHBARSCHAFT ....

Umsichtiges Handeln, eine hilfsbereite Einstellung, Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind wertvolle Säulen im nachbarschaftlichen Miteinander. Die Gemeinde Riedering bedankt sich bei allen Hausbesitzern und Mietern, die sich diszipliniert daran halten, alle lärmverursachenden Arbeiten, wie ...

» Motorsägen » Bohren und Hämmern

auf folgende Zeiten zu beschränken:

» Montag – Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr

Bei den Schneefräs-Arbeiten bitten wir Nachbarn und Anwohner um Verständnis für eventuelle Lärmbelästigungen, da Hauseigentümer bzw. Mieter einer Schneeräumpflicht unterliegen!

Die Gemeinde Riedering befindet sich, aufgrund ihrer Nähe zu den Bergen und umgeben von einer Vielzahl an Seen, in einer der schönsten Regionen Oberbayerns.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Gemeinde Riedering

eine/n Verwaltungsfachwirt/in / BL II (m/w/d)
als stellvertretende Hauptamtsleitung

Hauptaufgaben sind das Standesamt und Ordnungsamt.
Wenn Sie daran interessiert sind, in einem vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich mit entsprechenden Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten tätig zu sein, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Internetseite www.riedering.de

WINTERBELEGUNGSPLAN 2023/2024
TURN- UND MEHRZWECKHALLE VOM 12.09.2023 BIS 24.03.2024

TAG	UHRZEIT	TURNHALLE	MEHRZWECKHALLE
Montag	08:00 – 13:00	Schulbetrieb	
	09:00 – 10:00		SVR
	16:00 – 19:00	SVR Fußball Jugend	
	14:30 – 20:00		SVR Tischtennis*
	20:00 – 22.00		GTEV Riedering Theater
	20:00 – 22:00		Musikkapelle Riedering-Söllhuben
	19:00 – 20:00	SVR Skigymnastik	
	20:00 – 21:30	SVR Fußball	
Dienstag	08:00 – 13:00	Schulbetrieb	
	08.15 – 09.15		SVR Pilates
	13:30 – 15:15	Mittagsbetreuung	
	15:30 – 17:00	SVS Fußball F + G-Jugend	
	17:00 – 18:30	SVS Fußball E + D Jugend	
	15:00 – 22:00		SVR Tischtennis
	18:30 – 19:30		SVR Rücken Fit
	18:30 – 20:00	SVS Fußball AH	
	20:00 – 21:30	SVS Fußball 1. + 2. Manns.	
Mittwoch	08:00 – 12:00	Schulbetrieb	
	10:00 – 12:00		Kindergarten Riedering
	16:00 – 17:00	SVR Vorschul-Kinderturnen	
	16:00 – 22:00		SVR Tischtennis
	17:00 – 18:00	SVR Kinderturnen Schulkinder	
	18:30 – 19:30	SVR Step-Aerobic	
	19:30 – 20:30	SVR Piloxing	
Donnerstag	10:00 – 13:00	Schulbetrieb	
	09:00 – 10:00	Gymnastik für Senioren Bereich „Mehrzweckhalle"	SVR Bewegung Senioren
	10:00 – 12:00		Kindergarten Riedering
	14:45 – 16:00	SVR Partner-Kind Turnen (2 1/2 – 4 Jahre)	
	16:00 – 17:00	SVR Partner-Kind Turnen (1 – 2 1/2 Jahre)	
	17:00 – 19:00	SVR Fußball Jugend	
	19:00 – 20:00	SVR Wohlfühlgymnastik	
	15:00 – 22:00		SVR Tischtennis*
	20:00 – 22:00		GTEV Riedering Theater
Freitag	08:00 – 11:00	Schulbetrieb	
	10:00 – 12:00		Kindergarten Riedering
	15:00 – 17:30	SVR Fußball Junioren	
	17:30 – 18:30	SVR Fußball Junioren	
	18:30 – 20:00	SVR Fußball AH	
	14:30 – 22:00		SVR Tischtennis
	20:00 – 21.30	SVR Fußball Herren	
Samstag	09:00 – 14:30	SVR Fußball	
	09:00 – 22:00		SVR Tischtennis
	14:30 – 15:30	SVS Einrad für Anfänger	
	15.30 – 16.30	SVR Einrad für Fortgeschrittene	
	16.30 – 18.30	SVS Fußball Damen	
	18:30 – 22:00	SVR Tischtennis	
Sonntag	14:00 – 16:00	JB Riedering	
	16:00 – 18:00	Eichenlaub-Stamm Riedering	
	18:00 – 20:00	GTEV Söllhuben	
	20:00 – 22:00	KLJ Hirnsberg-Pietzing	
	10:00 – 22:00		SVR Tischtennis

Während der Theaterzeit sind die Zeiten für die Abteilung SVR–Tischtennis geändert.
Der Plan bleibt bis auf Weiteres bestehen. Falls ein Verein eine Änderung wünscht, bitte bei der Gemeinde (Herrn Ruhstorfer) melden! Wünsche über die Änderungen der Reinigungszeit müssen vor den Ferien im Rathaus mitgeteilt werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 05.12.23 BIS 18.04.2024

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
05.12.	17:30	Nikolausdienst	Jungbauernschaft Riedering	
08.12.	8:30	Adventsfrühstück	Frauengemeinschaft Söllhuben	Pfarrheim Söllhuben
10.12.	16:00	Gemeinschaftsfeier	Arbeiterverein Niedermoosen	Feuchteckstüberl
17.12.	20:00	Christbaumversteigerung	GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Lettenwirt
24.12.	13:00	Warten auf das Christkind	GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
24.12.	13:00	Weihnachtsschießen	Söllhubener Böllerschützen	Alter Sportplatz Söllhuben
24.12.	15:00	Weihnachtsschießen	Riederinger Böllerschützen	Daxlberg
26.12.	20:00	Theater	GTEV Almengrün Riedering	Mehrzweckhalle
26.12.	20:00	Christbaumversteigerung	FF Pietzing	Hilger
30.12.	20:00	Theater	GTEV Almengrün Riedering	Mehrzweckhalle
31.12.		Jahrausblasen	Bachecker Blech	
01.01.	10:00	Neujahrsanblasen	Musikkapelle Riedering-Söllhuben	Gemeindegebiet
05.01.	20:00	Party am Sportplatz Riedering	SV Riedering	Sportplatz
05.01.	19:00	Christbaumversteigerung	JB Neukirchen	Seewirt
14.01.	10:00	Jahreshauptversammlung	FFW Pietzing	Hilger
19.01.	18:00	Neujahrskonzert	Musikförderverein Söllhuben	Pfarrheim Söllhuben
20.01.	20:00	Kloahäuslerball	GTEV „Almengrün" Riedering	Alter Wirt
20.01.	13:00	Faschingskranzl	Frauengemeinschaft Söllhuben	Gasthaus Hirzinger Söllhuben
21.01.	10:00	Jahreshauptversammlung	FFW Söllhuben	Gasthaus Hirzinger Söllhuben
21.01.	17:00	Generalversammlung	Arbeiterverein Niedermoosen	Feuchteck
25.01.	19:00	Info Veranstaltung „Gewerbe- und Mischgebiet Steinwiesen" in Niedermoosen"	Gemeinde Riedering	Öko-Arche Niedermoosen
25.01.		Late Night Shopping	Geschäfte Öko-Arche	Öko-Arche Niedermoosen
25.01.	19:00	Info-Veranstaltung 5G	BI Simssee Süd	Gasthaus Hirzinger Söllhuben
26.01.	13:30	Faschingskranzl	Chr. Frauengemeinschaft Hirnberg/Pietzing	Hilger
04.02.	10:00	Dorf- und Vereinsmeisterschaften	SV Riedering Ski	Kössen
10.02.		Weiberkranzl	Frauen- und Mütterverein Riedering/Neukirchen	Alter Wirt
13.02.		Kinderfasching	JB Neukirchen	unbekannt
18.02.	14:00	Preisschafkopfen	Veteranen- und Reservistenverein Riedering-Neukirchen	Alter Wirt
02.03.	18:00	Starkbierfest	Musikkapelle Riedering-Söllhuben	Zur Post
08.03.	15:00	Theater Generalprobe	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
08.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
10.03.	10:00	Jahreshauptversammlung	Musikförderverein Söllhuben	Gasthaus Hirzinger Söllhuben
10.03.	11:30	Jahreshauptversammlung	GTEV „Almengrün" Riedering	Alter Wirt
15.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
16.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
17.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
21.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
21.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	FFW Neukirchen	Seewirt
21.03.	19:00	Bürgerversammlung für alle Ortsteile	Gemeinde Riedering	Gasthaus Hirzinger Söllhuben
22.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
23.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
24.03.	11:00	Jahreshauptversammlung	Veteranen- und Reservistenverein Riedering-Neukirchen	Alter Wirt
01.04.	14:00	Oascheim	JB Neukirchen	Altes Schulhaus Neukirchen
21.04.	11:30	Vereinsfrühschoppen	GTEV „Almengrün" Riedering	Alter Wirt
07.04.	10:30	Frühjahrskonzert Bachecker Blech	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Wirt in Hirnsberg
18.04.	19:00	Vereinsabend	GTEV „D´Bachecker" Hirnsberg-Pietzing	Wirt in Hirnsberg

Ohne Gewähr! Hinweis zum Veranstaltungskalender: Veranstaltungstermine können jederzeit auch im Laufe des Jahres nachgemeldet werden. Die Termine werden dann im aktualisierten Veranstaltungskalender der jeweils folgenden Gemeindezeitung bekanntgegeben und können auch ständig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Wenden Sie sich dazu einfach gerne an Herrn Ruhstorfer (08036 9064-23, ruhstorfer@riedering.de) im Bürgerbüro der Gemeinde.

15. SIMSSEE-HALBMARATHON

Erfolgreiche Teilnahme aus Riederinger Sicht

Großes Wetterglück hatten die Läufer und Veranstalter des PTSV Rosenheim zusammen mit der FFW Pietzing beim "kleinen" Jubiläum des Simssee-Halbmarathons am 14. Oktober. Riederings Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier durfte mit dem Startschuss die zahlreichen Läuferinnen und Läufer auf die Strecke schicken. Nach den steigenden Teilnehmerzahlen im Jahr 2022, sollte dieses Jahr wieder „Vor-Corona-Niveau" erreicht werden. Mit 579 Halbmarathonis, 43 Staffeln und 75 Kindern wurden die Erwartungen am Ende sogar noch übertroffen und das ländliche Moosen verwandelte sich an diesem Tag zu einer riesigen Sportarena.

Den Gesamtsieg über die 21,1 km rund um den Simssee holte sich Michael Pritzl vom ausrichtenden PTSV Rosenheim in sehr schnellen 1:14:59 Std. Bei den Frauen gewann Anke Friedl vom Team Schamel in der Zeit von 1:26:57 Std.

Aus Riederinger Sicht ist es natürlich immer am interessantesten, wer die Staffelwertung und damit den Riederinger Gemeindepokal gewinnt:
Diesmal hatte das junge Team „Riederinger Roadrunner" mit den Läufern Alfons Huber, Sebastian Dirsch, Johann Huber und Michael Unterhuber eindeutig die Nase vorne. Mit der Staffelzeit von 1.29 Std. beeindruckten sie die Konkurrenz und waren sogar insgesamt die drittschnellste Staffel aller 43 gemeldeten Teams.

Die weiteren Staffelplätze der Gemeindewertung:
2. Endolab 1
(Scholl Caroline, Huber Jakob, Kohlmann Corinne, Loibl Franz)
3. Endolab 2
(Herdegen Stephan, Henion Hugo, Kaddick Simon, Kolb Kilian)
4. FFW Pietzing
(Moser Christian, Stein Georg, Holzner Christoph, Müller Luca)

Aber auch einige Einzelkämpfer aus Riedering waren wieder am Start, welche die komplette Seerunde unter ihre Sohlen nahmen. Es waren dies zum wiederholten Male Stefan Traxl in schnellen 1.49 Std. und Christian Moser in 2.05 Std. von der FFW Pietzing. Max Kohlbeck vom SV Riedering holte sich souverän den 3. Platz in der M65 in 1.57 Std. Josef Halbritter und Sören Sprengel komplettierten das Team des SV Riedering in 2.03 Std. bzw. 2.25 Std.

Während die Großen beim Halbmarathon kämpften, fanden für die Jüngsten die Läufe auf kürzerer Strecke in Moosen statt. Einen tollen 1. Platz erreichte über die 1.200 m der 13-jährige Vincent Guggenberger in 3.52 Min. für die FFW Pietzing. Dritter in dieser Klasse wurde Leonhard Berger in 4.07 Min., ebenfalls FFW Pietzing. Sein Bruder Christoph Berger startete bei den Schülern U16 und belegte den stolzen 2. Platz in 3.47 Min.

Eine beeindruckende Momentaufnahme vom Start in Moosen.

Die weiteren Ergebnisse aus Riederinger Sicht:

Kinder weiblich U8 (800 m):
6. Platz für Eva Neumayr, FFW Pietzing

Kinder weiblich U10 (800 m):
3. Platz für Vroni Öttl, FFW Pietzing

Kinder männlich U10 (800 m):
10. Platz für Dominikus Summerer, FFW Pietzing
11. Platz für Severin Summerer, FFW Pietzing

Kinder weiblich U12 (1.200 m):
8. Platz für Anna Öttl, FFW Pietzing

Alle Ergebnisse und viele Fotos können unter www.Simsseelauf.de eingesehen werden.

Text: Josefine Hobmaier, Fotos: Hans + Sonja Munz (auch Seite 4)

Die jungen Wilden - die „Riederinger Roadrunner" sind Sieger der Gemeindewertung.

SOZIALWERK SIMSSEE E.V. – DANK AN ALLE MITGLIEDER UND SPENDER

Das Sozialwerk bedankt sich ganz herzlich bei allen, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen und ihren Spenden den lokalen Pflegestützpunkt in der Gemeinde Riedering im zu Ende gehenden Jahr 2023 unterstützt haben!

Text: Martina Bühler-Karsubke

Foto: Angela Rothmayer

Reinigungskraft gesucht!

Für das gepflegte Büro in Söllhuben suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine Reinigungskraft für 4 Stunden alle 14 Tage oder 6 Stunden im Monat bei freier Zeiteinteilung. Interessiert? Dann freut sich Büroleiterin Emmi Loferer auf Ihren Anruf (Tel. 08036 7925) oder Ihr E-Mail (sozialwerk-simssee@t-online.de).

v.l.: Oben: Sr. Elwira, Sr. Kathi, Sr. Agnes, Sr. Monika.
Unten: PDL Christine Rechenauer, Pfleger Paul, Sr. Inge, Büroleiterin Emmi Loferer

KUNST AM TRAFOHÄUSCHEN

Neue Sehenswürdigkeit in Söllhuben

In Söllhuben musste aus technischen Gründen das Trafohäuschen an der Riederinger Straße gegenüber der Bushaltestelle erneuert werden.

Da sich das kleine Gebäude an einer gut einsehbaren Stelle am Ortseingang befindet, war der Gemeinde eine ansprechende Gestaltung sehr wichtig. Im Austausch mit den Bayernwerken entstand die Idee, dieses mit einer künstlerischen Bemalung zu verschönern.

Mit der entsprechenden Umsetzung wurde die Firma Art-Efx beauftragt, die die ausgewählten Motive zum Thema „Bauernhof" als Graffiti Anfang Oktober äußerst ansprechend umgesetzt hat.

Ein besonderer Dank geht an Rathausmitarbeiterin Irmi Riepertinger für die Koordination des Projekts!

Seitdem hat die Gemeinde Riedering eine neue Sehenswürdigkeit!

Text: IR

Fotos: WE

Bürgermeister Christoph Vodermaier mit Alexander Usselmann (Bayernwerk Netz Oberbayern) vor dem optisch aufgewerteten Trafohäuschen.

Jede Seite beeindruckt mit einem anderen Bauernhof-Motiv.

Es gibt jede Menge spannende Details zu entdecken.

NEUES AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI RIEDERING

Herzliche Grüße aus der Gemeindebücherei Riedering!

In den vergangenen Monaten haben wir wieder jede Menge – sehr gut erhaltene und interessante – Bücherspenden erhalten, die wir in den Büchereibestand eingliedern durften. Natürlich gibt es auch wieder viele Neuerscheinungen, mit denen wir alle Leseratten und Bücherwürmer groß und klein begeistern möchten.

Mudras – auch als das indische Finger-Yoga bekannt – wirken einfach wohltuend auf Körper, Geist und Seele. Jetzt, in der ruhigeren Jahreszeit, ist vielleicht genau der richtige Zeitpunkt, um sich auch auf sich selber zu konzentrieren, in sich hineinzuspüren, innezuhalten und sich selber etwas Gutes zu tun.

Susanne Daxlbergers Lesetipp:

Mudras
von Rajendra Menen

Das Buch „Mudras" des versierten indischen Autoren Rajendra Menen stellt die wichtigsten Mudras im Detail vor. Die können absolut von jedem erlernt werden. Sie sind nie anstrengend und ein ideales Heilmittel in unserer Zeit. Seine Hände hat man immer dabei, andere Hilfsmittel werden nicht benötigt. Und Yoga mal mit den Händen zu machen ist für viele etwas Neues. Die wohltuende Wirkung kann man überall genießen, man kann seinen Körper verjüngen, Krankheiten heilen oder sogar spirituelle Erleuchtung finden.

Rajendra Menen vermittelt eine ganzheitliche Sicht auf physisches und spirituelles Heilen sowie die richtige Ernährung und den Einfluss unserer Umgebung und der Gedanken auf unser Wohlbefinden.

Ich persönlich finde die Mudras und ihren Ursprung in diesem Buch sehr gut erklärt. Wir haben ein weiteres, etwas ausführlicheres Buch zu diesem Thema in der Bücherei.

Für die kalte Jahreszeit, in der es einfach schön ist, sich mit einen Buch und einer heißen Tasse Tee oder Kakao zurückzuziehen, gibt es in der Gemeindebücherei viele interessante Bücher – von kuscheligen Romanen, interessanten Lebensberichten, spannenden Weihnachtskrimis über Tipps, wie man sich selbst achtet, sich Zeit gönnt, Räucherrituale durchführt bis hin zu tollen Rezepten, die Körper und Seele verwöhnen. Und natürlich jede Menge Lesematerial zum Thema Basteln, Häkeln, Weihnachtsdeko und Plätzchen backen!
Eine wunderbare Winterzeit, schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünschen euch

Eure Susanne Daxlberger & Cordula Hausstätter

Text: Susanne Daxlberger

NEUES AUS DER VOLKSBÜCHEREI SÖLLHUBEN

Winterzeit ist Lesezeit!

Wir haben dementsprechend unsere Vorräte aufgefüllt! Ein breites Band an Romanen, Krimis, Lesebücher für die Großen, Bilderbücher für die kleinen Kinder! Wir freuen uns schon sehr darauf, euch unsere Neuzugänge präsentieren zu können! Dafür haben wir jeden Samstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet!

Brigitte Wiesheus Buchtipp:

Die spürst Du nicht!
Von Daniel Glattauer

Zum Inhalt:
Zwei privilegierte Familien nehmen ein Flüchtlingsmädchen aus Somalia mit in die Toskana. Gleich am ersten Tag gibt es ein großes Unglück, das Flüchtlingsmädchen ertrinkt im Swimmingpool.

Die zwei Familien versuchen unterschiedlich, damit umzugehen, ohne ihre soziale Stellung und ihren Ruf zu verlieren. Dabei wird die Doppelmoral unserer zivilisierten Gesellschaft überdeutlich dargestellt! Das Buch liest sich sehr flüssig, stimmt aber auch sehr nachdenklich!

Das Team der Volksbücherei Söllhuben wünscht Ihnen und euch allen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024!

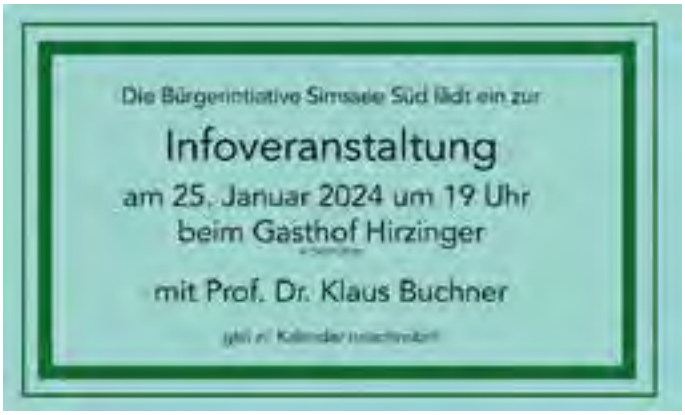
Herzliche Grüße von Brigitte Wiesheu (Leitung)

Text: Brigitte Wiesheu

EINLADUNG ZUM INFOABEND MOBILFUNK

Promovierter Physiker und ehemaliger Abgeordneter des Europaparlaments kommt nach Riedering

Die Bürgerinitiative Simssee Süd tritt ein für eine Minimierung der Strahlenbelastung für Menschen, Tiere und Umwelt. Unsere erste Infoveranstaltung im November 2022 wurde mit großem Interesse von zahlreichen Besuchern angenommen. Deshalb freuen wir uns, eine weitere Bürgerrunde beim Gasthof Hirzinger in Söllhuben anbieten zu können.



Wir von der Bürgerinitiative Simssee Süd freuen uns, an diesem Abend einen besonderen Gast als Vortragenden begrüßen zu dürfen: Herrn Prof. Dr. Klaus Buchner. Herr Prof. Dr. Klaus Buchner ist in doppelter Hinsicht prädestiniert, Chancen und Risiken durch Mobilfunk und hochfrequenter Strahlung aufzuzeigen.

Als ehemaliger Abgeordneter des Europaparlaments referiert er einerseits über die politischen Gegebenheiten, andererseits hat er die Begabung, das hochkomplexe Thema anhand seiner jahrzehntelangen Erfahrung als promovierter Physiker sehr anschaulich und unterhaltsam darzustellen.

Eine einmalige Gelegenheit für unser Gmoa, die so schnell nicht wiederkommt!

Und wennd`s Ihr Eich frogds, warum ma higeh soi....habt´s Ihr Eich scho amoi gefrogt:
Liegt mir meine Gesundheit und die meiner Familie, Freunde und Mitmenschen am Herzen?
Liegt mir die Natur am Herzen?
Könnte das Insektensterben vielleicht auch mit Mobilfunkstrahlung zusammenhängen?
Gibt es technische Alternativen, die eine geringere Belastung für Mensch und Natur mit sich bringen?
Was heißt präventiv intelligent?
Was ist der Unterschied zwischen 4G und 5G? Brauche ich für ein besseres Handynetz denn unbedingt 5G?
Benötigen wir noch viel mehr Masten für 5G? Und brauchen diese Masten dann nicht viel mehr Strom?
Betrifft das mich überhaupt?

Wir laden alle, die sich solche oder ähnliche Fragen schon einmal gestellt haben, ein, zu kommen. Mia gfrein uns auf Eich!

Die Bürgerinitiative Simssee Süd
Kontakt: simsseedialog@posteo.de

Text: G. Siflinger, D. Weiss
Zeichnung: Franziska

ANZEIGE

Riederings Seniorenbeauftragte Irmi Wagner (rechts im Bild) lässt sich immer etwas Unterhaltsames für die Leut' einfallen.

SENIORENNACHMITTAG - SINGEN MIT ERNST SCHUSSER

Auf vielfachen Wunsch lud Riederings Seniorenbeauftragte Irmi Wagner den ehemaligen Kreismusikpfleger und früheren Leiter des Volksmusikarchivs Bezirk Oberbayern, Ernst Schusser, wieder zu einem Seniorennachmittag ins Pfarrheim ein. So trafen sich Ende August rund 30 gesangsfreudige Damen und Herren zum gemeinsamen Singen.

Mit seiner ebenso empathischen wie humorvollen Art gelang es Ernst Schusser, der übrigens an der Ludwig-Maximilians-Universität seinerzeit Didaktik der Geschichte, Bayerische Geschichte sowie Deutsche und Vergleichende Volkskunde studiert hat, mühelos, die Damen und Herren zu öffnen und zu begeistern. Da capo! Ja, Zugabe erwünscht, denn Singen macht ja bekanntermaßen glücklich!

Text: Martina Bühler-Karsubke

Fotos: Martina Bühler-Karsubke, Margot Jäger

Bereits zum 3. Mal inspirierte Ernst Schusser in Riedering zum gemeinsamen Singen.

SENIORENAUSFLUG INS KAISERTAL

Dank der großzügigen Spenden einiger Riederinger Firmen war es Riederings Seniorenbeauftragter Irmi Wagner bereits zum 2. Mal möglich, Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde zu einer kostenlosen Busfahrt einzuladen.

So ging es für 45 Damen und Herren Anfang Oktober in die Griesenau. Dort gab es am frühen Nachmittag die Gelegenheit, die traumhafte Gegend mit ihrem beeindruckenden Bergmassiv bei einem kleinen Spaziergang zu erkunden und in einem Gasthof einzukehren.

Text: Martina Bühler-Karsubke

Foto: Sieglinde Vorleitner

SENIORENNACHMITTAG – JEDE MENGE SPASS BEIM TÖRGGELEN

Im November lud Riederings Seniorenbeauftragte Irmi Wagner wieder zum beliebten Törggelen im Riederinger Pfarrheim ein. Unterstützt wurde Irmi Wagner wie immer von ihrem Mann Reinhold. Bis in den Abend hinein genossen die 38 Seniorinnen und Senioren Irmi Wagners selbstgebackenen Zwiebelkuchen und jede Menge Käse- und Speckspezialitäten. Frau Bärbel Nowak ergänzte das Buffet mit saftigen Fleischpflanzerln und Kurbispizza. Für die dazu passende musikalische Umrahmung konnten die Eheleute Kohlbrenner ("Eckinger Stubenmusik") gewonnen werden.

Text: Martina Bühler-Karsubke, Foto: Stefanie Kraus

Bürgermeister Christoph Vodermaier bedankte sich bei Irmi und Reinhold Wagner für deren abwechslungsreich gestaltete Seniorennachmittage in diesem Jahr.

8. BUNDESFLECKVIEHSCHAU IN MIESBACH

Betrieb von Franz und Barbara Vordermayer siegreich

Am 23./24. September fand in der Oberlandhalle in Miesbach die 8. Bundesfleckviehschau statt. Aus unserer Gemeinde hatte sich der Betrieb Franz und Barbara Vordermayer aus Stuhlrain in einer Vorauswahl mit der Rave Tochter Naomi für den Richtwettbewerb der schönsten Fleckviehkühe Deutschlands qualifiziert.

In der ältesten Klasse, den Dauerleistungskühen, beeindruckte Kalbskuh Naomi Zuschauer wie auch Preisrichter Reinhard Scherzer gleichermaßen. In einer spannenden Entscheidung gewann Naomi schließlich die Champions-Wahl und wurde Bundessiegerin.

Nach 2014 bereits der 2. Bundessieg für den Betrieb Vordermayer. Herzlichen Glückwunsch!

Text: Josef Loferer

Foto: Zuchtverband Miesbach

ANZEIGE

LANDRATSAMT ROSENHEIM

KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN GESTALTEN ZUKUNFT

„Baschbetti mit Tschetschap" – Erinnern Sie sich noch? Oder kennen Sie vielleicht ähnliche Sätze? Klingt doch ganz lecker, oder?

Wenn Sie das verstehen können, sind die folgenden Informationen vielleicht genau die richtigen. Werden Sie selbständig qualifizierte Kindertagespflegeperson. Dabei ist es egal, ob Sie jung, älter, Mann, Frau oder divers sind – die Hauptfrage bleibt doch: Wollen Sie Zukunft gestalten? Als fachlich qualifizierte und selbstständige Kindertagespflegeperson begleiten Sie Kinder im Krippenalter bis zu 14 Jahren in ihrer Entwicklung, fördern sie und unterstützen sie dabei, die Welt zu erkunden und zu erleben.

Was ist Kindertagespflege?
Vor allem in den ersten Lebensjahren bietet die Kindertagespflege ein familiennahes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot, das die individuellen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt. Ebenso erhalten Eltern ein adäquates und verlässliches Betreuungsangebot. Kindertagespflege wird in Form der Regelbetreuung oder als ergänzende Kindertagespflege angeboten.

Wie viele Kinder werden betreut?
Eine Kindertagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern betreuen. Für die Betreuung von mehr als fünf Kindern ist der Zusammenschluss von bis zu drei Kindertagespflegepersonen möglich. Die kleine Gruppe und die Familienähnlichkeit zeichnen die Kindertagespflege aus.

Was passiert bei Krankheit?
Fällt eine Kindertagespflegeperson aus, springt die Ersatzbetreuung ein. Erfahrene Kindertagespflegepersonen übernehmen in dieser Zeit die Betreuung.

Welche Voraussetzungen gibt es?
Kindertagespflegepersonen müssen dem Bildungsanspruch im frühkindlichen Bereich gerecht werden. Um diesen Anspruch einzulösen, ist eine gezielte Qualifizierung notwendig. Aus diesem Grund bietet das Kreisjugendamt Rosenheim, in Kooperation mit der Stadt Rosenheim und dem katholischen Bildungswerk Rosenheim einmal jährlich einen Qualifizierungskurs im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten für Interessierte ohne einschlägige pädagogische Ausbildung an.

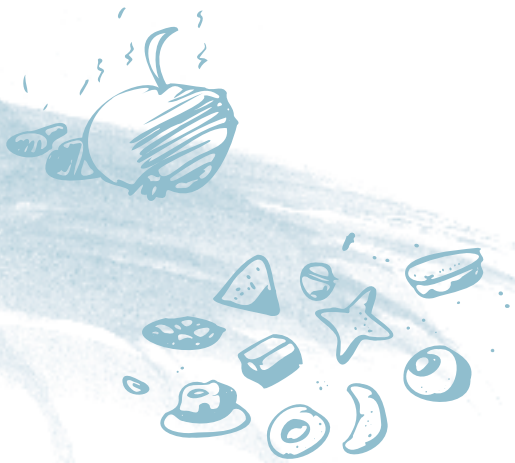
Im Rahmen der Eignungsüberprüfung wird sowohl die fachliche als auch die persönliche und räumliche Eignung der angehenden Kindertagespflegeperson durch die pädagogischen Fachberatungen des Kreisjugendamtes geprüft. Bei gegebener Eignung wird eine Pflegeerlaubnis (§43 SGB VIII) für max. fünf Jahre erteilt.

Welche Unterstützung gibt es?
Neben der fachlichen Begleitung durch das Kreisjugendamt Rosenheim erhalten die selbstständigen Kindertagespflegepersonen auch eine finanzielle Förderung nach §23 SGB VIII für jedes betreute Kind. Darüber hinaus werden Leistungen für den Sachaufwand und andere Zusatzleistungen gewährt.

Was kostet die Betreuung?
Von den Erziehungsberechtigten erhält der Landkreis Rosenheim einen Kostenbeitrag. Der Kostenbeitrag ist nach Buchungsstunden entsprechend gestaffelt.

Ich habe Interesse – wo bekomme ich mehr Informationen?
Wenden Sie sich gerne an die pädagogischen Fachberatungen für Kindertagespflege im Kreisjugendamt Rosenheim oder besuchen Sie unsere Webseite www.landkreis-rosenheim.de.

Text + Foto: Landratsamt Rosenheim



Gebirgsschützenkompanie „Hofmark Söllhuben"

Wiedergründungsfest gefeiert

Mit einem feierlichen Gottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor Söllhuben mit Bläsern und anschließender Totenehrung, wurde das 40. Wiedergründungsfest der Gebirgsschützenkompanie (GSK) „Hofmark Söllhuben" in der Pfarrkirche St. Rupert würdig begangen.

Am Tag des Kirchenpatroziniums, 24. September, zelebrierten Kompaniepfarrer Geistl. Rat Herbert Zimmermann und Gemeindereferent Tobias Gaiser die Messe und gingen in ihrer gemeinsamen Predigt auf die Werte Heimat, Freundschaft und Treue ein, die sich die Kompanie auf die Fahnen geschrieben hat.

Blick in den Altarraum der Pfarrkirche St. Rupert während des Gottesdienstes.

Anschließend marschierten die Schützen und Ehrengäste sowie die Abordnungen der Kompanien des Bataillons Inn/Chiemgau und befreundete Kompanien aus Südtirol, Tirol und Bayern unter den Klängen der Söllhubener Dorfmusikanten und der Halfinger Blasmusik, welche die stark vertretene Patenkompanie Endorf mitbrachte, durch den Ort. Die Ehrengäste, unter ihnen Gemeindereferent Tobias Gaiser, der neue Schutzherr Caspar Graf von Preysing, der Schirmherr des Festes und Riederings Bürgermeister Christoph Vodermaier (in Montur) sowie der Bürgermeister der Partnerkompanie Pfalzen aus dem Pustertal, Roland Tinkhauser, fuhren in der Festkutsche mit, die von zwei Söllhubener Schützen gelenkt wurde.

Für die Ehrengäste war die Fahrt in der Kutsche ein besonderer Genuss.

Beim anschließenden Festakt und gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Hirzinger begrüßte Hauptmann Hans Loferer alle Gäste und stellte in einem Rückblick die Geschichte der Kompanie vor (siehe Ausgabe Nr. 58 von Gmoa, Land & Leit vom Herbst 2023). Besonders freute ihn, dass die Kompanie

Hauptmann Hans Loferer bei seiner Begrüßungsrede

nach schwierigen Recherchen einen neuen Schutzherrn gewinnen konnte und somit die Verbindung zur früheren Herrschaft Hohenaschau, wo die Söllhubener Untertanen waren, und dem Hause Preysing wiederhergestellt wurde. Caspar Johannes Graf von Preysing-Lichtenegg-Moos sagte, es sei ihm eine Ehre, dieses Protektorat fortzuführen, war doch sein Vater seit der Wiedergründung 1983 bis zu seinem Tod im Jahr 2018 Schutzherr und aktives Mitglied gewesen. In launigen Worten überreichte ihm Hauptmann Hans Loferer den neuen Schützenhut der Kompanie, den der Graf mit sichtlichem Stolz während der Feier trug.

Mit sichtlicher Freude trug der neue Schutzherr seinen verliehenen Schützenhut während der Feier.

Bei den folgenden Grußworten ging der Vertreter des Bundes der Bayer. Gebirgsschützen, Günter Reichelt, nochmals auf die Geschichte der Alpenländischen Schützen ein und hielt die Schützen an, immer fest zusammen zu stehen. Bürgermeister Vodermaier lobte die Kompanie als Hüter und Verteidiger bayerische Volkskultur mit offener Weltanschauung sowie als eine wichtige Säule im gemeindlichen Vereinsleben. Bürgermeister Tinkhauser und Hauptmann Werner Oberholenzer von der Sichelburger Schützenkompanie aus Pfalzen in Südtirol freuten sich, dass die Freundschaft mit den bayerischen Kameraden schon seit 1985 besteht und der rege Austausch schon zu Freundschaften und sogar zu einer Hochzeit geführt hat.

Als Gastgeschenk brachten die Südtiroler eine Sitzbank mit der Aufschrift „Tirol trifft Bayern" mit

Er bedankte sich für die gastfreundliche Aufnahme, waren sie doch tags zuvor zu einer Brauereibesichtigung und zum gemütlichen Beisammensein im Sportheim Söllhuben eingeladen gewesen. Zu den schmissigen Musikstücken der Söllhubener Dorfmusikanten feierten die Gäste noch bis spät in den Abend. Bei der Abreise der Südtiroler Freunde standen die Söllhubener Schützen Spalier.

Zwischen den Kameraden hat sich eine freundschaftliche Verbundenheit entwickelt.

Text: Rupert Rothmayer

Fotos: Michaela Rosenwink

MARKETENDERINNEN-SCHIESSEN

Beim Marketenderinnen-Schießen der Bataillons Inn/Chiemgau in der Schießanlage Sachs in Oberaudorf nahmen die aktiven und ehemaligen Marketenderinnen Christl Hilger, Yvonne Hirzinger, Astrid Wagner und Theresa Hilger teil. Neben guten Einzelergebnissen gewann Astrid Wagner die Ehrenscheibe mit dem besten Tiefschuss aller Teilnehmerinnen.

Text: Rupert Rothmayer

Foto: Georg Seiser

25 Marketenderinnen nahmen am Marketenderinnen-Schießen teil

ANZEIGE

BETREUUNG ZUHAUSE – EINFACH PERSÖNLICHER

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

UNSERE LEISTUNGEN: BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | HILFE BEI GRUNDPFLEGE UND IM HAUSHALT | DEMENZBETREUUNG

Wir sind in der Stadt und im Landkreis Rosenheim für Sie da!
Hunze Betreuungsdienste
Tel.: 08031 35060 -80 oder rosenheim@homeinstead.de
www.homeinstead.de/rosenheim

SCHÜTZENGESELLSCHAFT EICHENLAUB-STAMM RIEDERING E.V.

Jahreshauptversammlung und außerordentliche Mitgliederversammlung

Anfang September fanden sich zahlreiche Schützen im Vereinslokal Alter Wirt in Riedering zur Jahreshauptversammlung ein. Erste Schützenmeisterin Christine Banjai begrüßte dazu die anwesenden Schützenkönige, Riederings Bürgermeister Christoph Vodermaier, den ersten Gauschützenmeister Gerhard Nevihosteny sowie den stellvertretenden Gauschützenmeister Franz Kiesmüller.

Vorne v.l.: Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier, Albert Jung, Franz Hirsch, Hans Kolbeck, Rosemarie Hefter, Alexandra Wimmer, Renate Unterhuber, Marianne Schlosser, erste Schützenmeisterin Christine Banjai. Hinten v.l.: Erster Gauschützenmeister Gerhard Nevihosteny, Andreas Schauer, Franz Holzner, Rainer Götze, Norbert Pradler, stellvertretender Gauschützenmeister Franz Kiesmüller

Nach dem Totengedenken gaben die einzelnen Vorstandsmitglieder einen Überblick über die Finanzen des Vereins und die Schießaktivitäten der abgelaufenen Schießsaison.

Im Anschluss fand die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder statt. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft beim BSSB Andreas Schauer und Norbert Pradler, für 40 Jahre Vereinstreue Alexandra Wimmer, Renate Unterhuber und Rainer Götze, für 50 Jahre Mitgliedschaft Marianne Schlosser, Franz Holzner, Franz Hirsch, Hans Kolbeck, Albert Jung und Rosemarie Hefter und schließlich für 70 Jahre Vereinstreue Josef Daxlberger, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.
Für besondere Verdienste um den Verein erhielt erste Schützenmeisterin Christine Banjai vom ersten Gauschützenmeister Nevihosteny die Verdienstnadel.

Nach einer kurzen Pause standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm. Erste Schützenmeisterin Christine Banjai hatte bereits angekündigt, nicht mehr für dieses Amt zu kandidieren. Auch nach längerer Diskussion konnte kein Kandidat für das Amt gefunden werden. Die Hauptursache liegt in der Sperrung des Schießstandes. Auch nach 5 Jahren ist trotz anfänglicher Zusagen der Brauerei nichts passiert, und es existiert nach wie vor kein Zeitplan für die Umbaumaßnahmen mit Renovierung der Schießstände nach den aktuellen Brandschutzbestimmungen. Das als kurzfristig geplante Ausweichen auf den Schießstand in Neukirchen wird von vielen vor allem älteren Vereinsmitgliedern nicht angenommen. Alle Bemühungen des Schützenvereins, den Schießbetrieb vorübergehend mit Hilfe einer Brandschutzwache auf den eigenen Ständen abzuhalten, wurden bislang abgelehnt.

Ende Oktober fand dann eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Schützenvereins mit dem Thema Neuwahl der Vorstandschaft statt. Mit großer Erleichterung erfuhren die anwesenden Schützen an diesem Abend, dass Renate Unterhuber sich für das Amt der ersten Schützenmeisterin zur Verfügung stellt. Sie wurde anschließend einstimmig gewählt. Zweiter und dritter Schützenmeister bleiben wie bisher Christian Leberfinger und Florian Weigel. Auch die weiteren Posten der Vorstandschaft werden zum Großteil von der bisherigen Mannschaft fortgeführt.
Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier beglückwünschte den Verein, dass durch die erfolgreiche Wahl die Auflösung des Schützenvereins Eichenlaub Stamm abgewendet werden konnte. Er versprach, sich für eine zeitnahe Lösung beim Problem des Schießstandes im Vereinslokal Alter Wirt bei der Brauerei und im Landratsamt für den Verein einzusetzen.

Bürgermeister Christoph Vodermaier mit Florian Weigel (3. Schützenmeister), der neugewählten 1. Schützenmeisterin Renate Unterhuber und Christian Leberfinger (2. Schützenmeister)

Text: Irmi Hiltner, Fotos: Christine Banjai, Michael Banjai

SCHÜTZENGESELLSCHAFT ALT-WILDSCHÜTZ PERSDORF E.V.

Jahreshauptversammlung

Am 13.10.2023 fand die jährliche Versammlung der Persdorfer Schützen beim Seewirt in Ecking statt. Schützenmeister Michael Fischer begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern auch Bürgermeister Christoph Vodermaier, den stv. Gauschützenmeister Franz Kiesmüller, die Gemeinderäte und Ortsvorstände.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres folgten die Berichte des Schützenmeisters, der Schriftführerin (Maria Loferer), des stv. Kassiers (Bernhard Loferer), des Kassenprüfers (Georg Enzinger) sowie des Sportleiters (Christian Vodermaier).

Die Persdorfer Schützen konnten auf ein super erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken, was man auch an den langen Berichten feststellen konnte. Die Beteiligung an den Schießabenden, Übungsschießen, Gemeindepokalschießen, Jubiläen, Schützenbällen usw. war sehr gut. Bei den Veranstaltungen haben Jung und Alt wie immer großartig zusammengeholfen.

So hatte es viel Spaß gemacht, das Bobby-Car-Rennen, den Flohmarkt mit Frühschoppen und das Graffe-Schiassn zu organisieren und auszurichten. In der Kasse des Vereins konnte wieder ein Plus verzeichnet werden, obwohl in ein Luftgewehr für die Junioren und einige Schießjacken investiert wurde.

Im Anschluss mussten außertourlich zwei Mitglieder der Vorstandschaft neu gewählt werden. Die Kassiererin Simone Langzauner hatte ihre Position aus persönlichen Gründen vorzeitig abgegeben. Als ihr Nachfolger wurde Torben Viertel gewählt. Da dieser bisher der stv. Schriftführer war, wurde Stephan Hellthaler zu seinem Nachfolger gewählt. Im Anschluss an die Wahlen richteten der Erste Bürgermeister sowie der stv. Gauschützenmeister noch ein paar Worte bezüglich der aktiven Vereinsarbeit an die Versammlung. Text: Maria Loferer

„JUNGSCHÜTZEN RIEDERING 1956 E.V."

Ehrung vieler treuer Mitglieder des Schützenvereins

Bei der Jahreshauptversammlung der Jungschützen Riedering nahm Schützenmeister Hubert Ketzer die Gelegenheit wahr, viele Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein zu ehren. Geehrt werden konnten fünf Mitglieder für 60 Jahre, acht Mitglieder für 50 Jahre, sieben Mitglieder für 40 Jahre und acht Mitglieder für 25 Jahre.

Die Anstecknadel und eine Urkunde konnte persönlich übereicht werden an v.l.: Anneliese Berschinski (50 J.), Hedwig Siflinger (50 J.), Brigitte Mauritz (25 J.), Tobias Roßrucker (25 J.), Hans-Walter Weigel (60 J.), Schützenmeister Hubert Ketzer. (Hinten): Michael Siflinger (50 J.), Martin Siflinger (40 J.), Peter Dräxl (25 J.), Jan Angerer (25 J.), Albert Baumann (40 J.), Kurt Hefter (50 J.) und Dieter Schreiner (60 J.).

Text + Foto: Elfriede Schreiner

Der Ausflug zur Flughafenfeuerwehr München war für alle Teilnehmer ein beeindruckendes Erlebnis.

SPANNENDER AUSFLUG ZUR FLUGHAFENFEUERWEHR MÜNCHEN...

... der Jugendfeuerwehr Riedering

Pünktlich um 8:30 Uhr machten sich die Jugendfeuerwehr Riedering und ihr Ausbilderteam am Sonntag, den 01.10.2023, im Rahmen eines Jugendausfluges auf in Richtung München.

Erste Station war die Flughafenfeuerwehr München. Nach der Sicherheitskontrolle ging es mit einem Bus zur Feuerwehrwache Nord, wo wir mit offenen Armen empfangen wurden. Zu Beginn wurde uns ein Kurzfilm über die grundlegenden Aufgaben der Flughafenfeuerwehr gezeigt.

Anschließend führte uns einer der Feuerwehrler durch die Wache, in der wir viele für uns ungewöhnliche Einsatzfahrzeuge zu Gesicht bekamen.
Ein besonders spektakuläres Einsatzfahrzeug war das Großflughafenlöschfahrzeug „PANTHER". Dieses Fahrzeug wurde von allen mit riesiger Begeisterung von außen und innen ganz genau angeschaut. Nach einer zweistündigen Besichtigung fand noch eine Rundfahrt über das gesamte Flughafengelände statt. Ein kurzer Zwischenstopp vor dem größten Passagierflugzeug, dem A380, beeindruckte uns alle.

Nach dem Mittagessen beim Weißbräu in Erding schlossen wir den Tag in der Erdinger Therme ab, wo sich alle in der „Thermen-Welt" und „Galaxy-Rutschenwelt" entspannen oder austoben konnten.

Text: Ronja Moosrainer
Foto: Dominik Grebien

LEISTUNGSABZEICHEN

Feuerwehr Riedering

Die Freiwillige Feuerwehr Riedering hat Anfang Oktober ihre Leistungsfähigkeit der Kreisbrandinspektion unter Beweis gestellt. Zwölf aktive Mitglieder der Feuerwehr haben in verschiedenen Stufen bei der Abnahme des „nassen Leistungsabzeichens" erfolgreich teilgenommen, in intensiven Trainings- und Übungseinheiten ihre Fähigkeiten weiterentwickelt und die Grundlagen der Brandbekämpfung trainiert.

Zum Abschluss lud die Gemeinde alle anwesenden Feuerwehrler ins neue Bistro „Rosa's" im Zentrum von Riedering ein.

Text: Lorenz Stocker, Foto: Dominik Grebien

Stehend v.l.: Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser, Georg Staber, Kreisbrandmeister Rainer Tippl, Martin Niedermeier, Ronja Moosrainer, Irmi Kalbas, Marinus Schuster, Dominik Grebien, Korbinian Schmitzberger, Marinus Huber, Bürgermeister Christoph Vodermaier, Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl – vorne kniend v.l.: Maxi Bauer, Florian Weigel, Martin Staudacher, Lorenz Stocker

HERBSTFESTBESUCH DER FRAUENGEMEINSCHAFT SÖLLHUBEN

Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Söllhuben organisierte für den 1. September einen gemeinsamen Wiesnbesuch. In Fahrgemeinschaften ging es mittags los, Treffpunkt war das Flötzinger Zelt, in dem Tische reserviert waren.

In fröhlicher Runde verbrachten wir ein paar schöne Stunden auf dem Herbstfest und nach einem Rundgang über den Festplatz und mit der ein oder anderen Tüte Mandeln ging es wieder nach Hause.

Text: Maria Hirthe

Foto: Gaby Rothmayer

Einig waren sich alle: „Nächstes Jahr mach ma des wieder!"

FRAUENGEMEINSCHAFT SÖLLHUBEN UNTERWEGS NACH SCHÖNRAM

Mitte Oktober machte sich ein vollbesetzter Bus mit Frauen aus Söllhuben auf eine besondere Reise: Die Besichtigung der Schönramer Brauerei war das Ziel, und das Bräustüberl lockte mit seinen Köstlichkeiten.

Bereits während der Busfahrt war die Stimmung bestens. Bei der Brauerei angekommen, wurden wir herzlich von unseren Braumeistern begrüßt. Mit einer Mischung aus Fachwissen, Charme und Humor führten sie uns durch die heiligen Hallen der Bierproduktion.

Nach der Besichtigung ging es weiter ins Bräustüberl. Hier warteten schon köstliche bayerische Schmankerl und natürlich frisch gezapftes Bier auf uns. In gemütlicher Runde ließen wir den Tag ausklingen.

Aber nicht nur das köstliche Essen und Trinken standen im Mittelpunkt. Es war vor allem die Gemeinschaft, die diesen Tag so besonders gemacht hat.

Ob jung oder alt, jeder fand seinen Platz und hatte Spaß.

Weitere Termine der Frauengemeinschaft stehen bereits fest:
Das Adventsfrühstück am 8. Dezember um 8:30 Uhr im Pfarrheim und ein Faschingskranzl am 20. Januar ab 13 Uhr in der Stub'n beim Wirt in Söllhuben.

Text: Maria Hirthe,

Foto: Wast Hofstetter

ANZEIGE

ORTSBÄUERINNEN AM TAG DER LANDWIRTSCHAFT MIT EINEM GLÜCKSRAD DABEI

Spende an das Sozialwerk Simssee und den Bäuerlichen Hilfsdienst

Die eifrigen Hände der Ortsbäuerinnen konnten mit ihrem Einsatz eine großzügige Spende übergeben.

Anlässlich des 100-jährigen Gründungsfestes des Trachtenvereins GTEV „D' Bachecker" Hirnsberg/Pietzing fand an Maria Himmelfahrt ein Tag der Landwirtschaft mit Handwerker- und Trachtenmarkt statt.
Die Ortsbäuerinnen beteiligten sich daran mit einem Glücksrad, bei dem es viele schöne Preise zu gewinnen gab. Dabei gilt der Dank all den umliegenden Firmen, die uns diese Preise zur Verfügung gestellt haben. Dank des großen Andrangs konnten wir die stolze Summe von 500,- Euro einnehmen. Der Erlös wurde zu gleichen Teilen an das Sozialwerk Simssee und den Bäuerlichen Hilfsdienst gespendet.

Text + Foto: Anita Linner

STANDKONZERT DER MUSIKKAPELLE RIEDERING-SÖLLHUBEN

Am 01.10.2023 fand bei schönstem Wetter das Standkonzert der Musikkapelle Riedering-Söllhuben auf dem Pfarrplatz in Riedering statt. Die Zuhörer wurden quasi direkt nach der Kirche von den Musikanten musikalisch empfangen.

Auch die Juniorbläser durften an diesem Sonntag ein paar Stücke zum Besten geben und man konnte sofort feststellen, dass in puncto musikalischer Jugendarbeit in der Gemeinde Riedering keinem Bang werden muss.

Unter Applaus und natürlich mit einer Zugabe haben die Musikanten das Konzert nach einer guten Stunde beendet. Im Anschluss ließ man den Vormittag im Pfarrheim mit Würschtl und Gesprächen ausklingen.

Die Musikkapelle Riedering-Söllhuben freut sich schon auf die nächste Möglichkeit, wieder vor heimischer Kulisse zu musizieren.

Text: Sepp Weinzierl
Foto: Philipp Wieczorek

Die Musikkapelle Riedering-Söllhuben begeisterte mit ihrem Standkonzert.

Die Musikanten bedanken sich bei allen Zuhörern!

signia

Pure Charge&Go IX

Gemacht für brillante Gespräche auch in Gruppen

Das Pure Charge&Go IX ist dank der brandneuen, innovativen Integrated Xperience Plattform in der Lage, die Sprache mehrerer GesprächspartnerInnen gleichzeitig zu identifizieren und aus dem Hintergrundgeräusch hervorzuheben – dauerhaft, auch bei Bewegung.

- Bequeme, diskrete Bauform
- Hochleistungsakku mit bis zu 34h inkl. 5h Streaming
- Vier Charger-Varianten
- Bluetooth MFI und ASHA, LE Audio ready
- Erhältlich in 10 Farben
- Als T-Gerät und CROS

Jetzt bei uns kostenlos testen!
Die ersten 10 Teilnehmer erhalten eine **Ladestation im Wert von 150,- bis 250,- € GRATIS!**

Salinstraße 3 · **83022 Rosenheim** · Tel.: 08031–34803
Frühlingstraße 15 · **83714 Miesbach** · Tel.: 08025–9936820
Bahnhofstraße 27 · **83224 Grassau** · Tel.: 08641–6940781
Hochriesstraße 25 · **83209 Prien a. Chiemsee** · Tel.: 08051–9676151

www.hoersysteme-mierbeth.de

HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN

VEREINSAUSFLUG DER NEUKIRCHENER ORTSVEREINE NACH BAMBERG

Der diesjährige Vereinsausflug der Neukirchener Ortsvereine führte uns am 30.09./01.10.2023 in die Bierstadt Bamberg.

Auf halber Strecke haben wir wie gewohnt unsere Kaffee- und Brotzeitpause gemacht. Gegen Mittag sind wir in Bamberg angekommen und hatten etwas freie Zeit, Bamberg auf eigene Faust zu erkunden. Einige nutzten die Zeit für eine Schifffahrt auf der Regnitz, andere bummelten durch die Gassen und suchten einen gemütlichen Biergarten, bevor wir am Nachmittag in zwei Gruppen die Stadtführung zu Fuß absolvierten.

Unsere Stadtführerin zeigte uns die Sehenswürdigkeiten von Bamberg. Wir waren am Bamberger Dom, am alten Rathaus, auf dem Markt beim „Gobemo" (liebevoll für Neptunbrunnen), bei den Gondeln in „Klein-Venedig" oder bei der „Liegenden mit Frucht" – die Skulptur kostete schlappe 1,2 Millionen € und wurde von den Bamberger Bürgern durch Spenden finanziert.

Anschließend fuhren wir in unser Hotel, das etwas außerhalb von Bamberg war. Daher kamen wir später mit dem Bus zurück in die Innenstadt zum gemeinsamen Abendessen. Die Jüngeren blieben natürlich noch in der City beim Feiern. In Bamberg ist den ganzen Tag in den Kneipen, Restaurants, Pubs und ähnlichen Lokalitäten sowie draußen in den Gassen der Teufel los. Es war interessant, einfach vor dem „Schlenkerla" zu stehen und den Leuten zuzusehen. Früher oder später haben auch alle wieder den Weg zum Hotel zurückgefunden.

Am zweiten Tag machten wir uns nach dem Frühstück auf in die fränkische Schweiz zur „Teufelshöhle" nach Pottenstein. Bei der Führung durch die Höhle konnten wir viele kleine und auch sehr große Stalaktiten und Stalagmiten bestaunen. Dazwischen waren sehr viele Stufen rauf und runter zu bewältigen. Anschließend ging es noch nach Bad Gößweinstein zum Mittagessen und in die Basilika Gößweinstein. Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg nach Hause

Erinnerungsfoto vor der Basilika in Bad Gößweinstein

Das alte Rathaus ist eines der vielen Sehenswürdigkeiten in Bamberg

Zum Schluss noch ein kleines Zitat aus der Speisekarte vom „Sternla" zum Schmunzeln: „Allä Kinna undä anmedädswandsich grähng an Glooss mid Sooss umsünsd!"

(Übersetzung ins Hochdeutsche: Alle Kinder unter 1,20 m bekommen Kloß mit Soße umsonst!) – Kinder hatten wir aber keine dabei.

Text: Maria Loferer, Fotos: Stephan Bergmann (Gruppenfoto), Maria Loferer (das alte Rathaus)

ANZEIGE

DER VERSTORBENEN GEDACHT

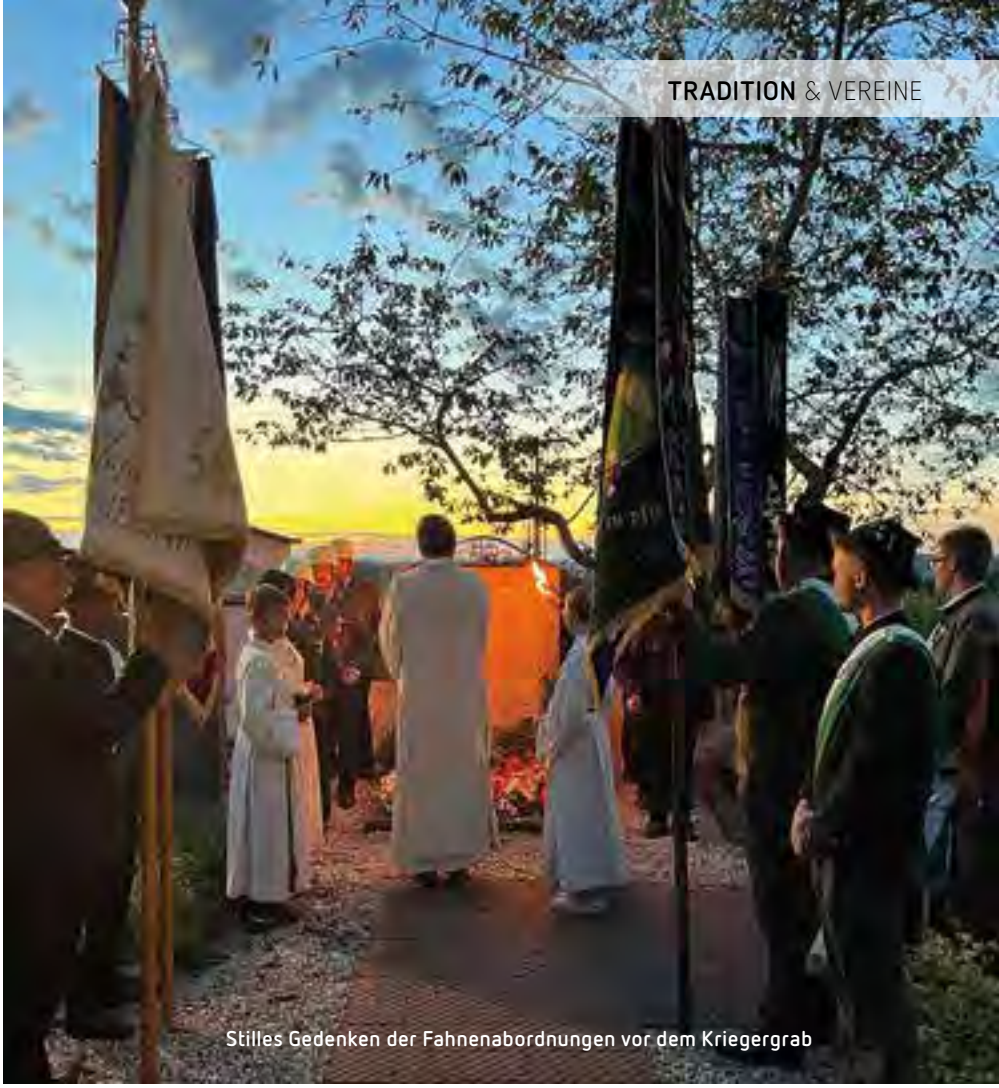
Jahrtag der Neukirchener Ortsvereine

Im September konnte nach längerer Pause wieder der Vereinsjahrtag der Neukirchener Ortsvereine in der neu renovierten und im Juli eingeweihten Wallfahrtskirche Maria-Stern in Neukirchen veranstaltet werden.

Die Vereinsmitglieder marschierten mit ihren Fahnen, begleitet von den Söllhubener Dorfmusikanten, vom Schulhaus in die Kirche.

Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte Gemeindereferent Tobias Gaiser. Anschließend wurde am Kriegergrab gebetet und an die verstorbenen Mitglieder der Ortsvereine gedacht. Zum Abschluss haben wir den Abend beim Seewirt in Ecking ausklingen lassen.

Text: Maria Loferer, Foto: Stephan Bergmann



Stilles Gedenken der Fahnenabordnungen vor dem Kriegergrab

VETERANENVEREIN RIEDERING GEDACHTE KRIEGSOPFER

Jahrtag der Riederinger Ortsvereine

Im Schatten zahlreicher Spannungen und kriegerischer Auseinandersetzungen, vom Krieg in der Ukraine bis zum Konflikt zwischen Israel und der Hamas sowie weiterer Kriegsherde auf der ganzen Welt, begingen die Veteranen- und Riederinger Ortsvereine am 22. Oktober mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt" und der anschließenden Kranzniederlegung durch Bürgermeister Christoph Vodermaier und 2. Vorstand Josef Englmann am Kriegerdenkmal in Riedering ihren diesjährigen Jahrtag.

Vorstand Alfons Schuster und Pfarrer Claus Kebinger am Kriegerdenkmal.

Zahlreiche Teilnehmer und viele Fahnenabordnungen der Riederinger Ortsvereine waren gekommen, um der Kriegsopfer zu gedenken. Alfons Schuster, Vorstand des Veteranen- und Reservistenvereins Riedering-Neukirchen, sprach davon, dass die Welt mit Entsetzen auf die Kriege in der Ukraine und dem Gazastreifen blickt. Riederings Pfarrer Claus Kebinger rief zu Frieden und Versöhnung auf. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Riedering-Söllhuben.

Text + Foto: Gerhard Niessen

KIRTAHUTSCHN IN SÖLLHUBEN

Söllhubener Trachtler luden zum schwungvollen Kirchweihvergnügen ein

Mit viel Schwung ging es beim Kirtahutschn der Söllhubener Trachtlern hoch hinaus. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen konnten es am Kirtasonntag im Stadl in Farnach gut aushalten. Mit Kaffee und Kuchen oder einem Kirtabier konnten sich auch die Erwachsenen vergnügen. Es war für alle eine riesen Gaudi.

Text: Susi Stocker
Foto: Jeannine Geißler

Gelebte Kirchweihtradition: das beliebte Kirtahutschn

GAUPREISPLATTELN & -DRAHN

Stolz auf die guten Leistungen der Söllhubener Nachwuchstrachtler

Die Söllhubener Nachwuchstrachtler erzielten beim Gaupreisplatteln im Herbst in Saaldorf beste Platzierungen.

Der GTEV D'Hochlandler Söllhuben e.V. ist sehr stolz auf die guten Platzierungen, die wie folgt waren:

Bei den Buam I machte Kilian Vordermayer den 43. Platz. Martin Vordermayer belegte den 8. Platz und Kilian Alt den 16. Platz bei den Buam II.

Regina Vordermayer belegte den 4. Platz bei den Dirndl III Benedikt machte den 18. Platz in der Gruppe der Buam IV.

Text: Susi Stocker
Foto: Christine Vordermayer

Mit ihren Nachwuchstrachtlern ist der Trachtenverein Söllhuben gut aufgestellt.

ANZEIGE

„MEI HOST AS DU SCHÖN, SO WIE DU MÖCHTE ICH'S AA AMAL HABEN"

Die Theatergruppe des Trachtenvereins Riedering lädt ein

„Umdraaht"

Eine Komödie in drei Akten von Peter Landsdorfer

„Mei host as du schön, so wie du möchte ich's aa amal haben" - ein alltäglicher Satz, den jeder schon mal gehört oder selbst ausgesprochen hat. Doch wer hat schon die Möglichkeit, in die Rolle des anderen zu schlüpfen und auszuprobieren, wie „schön" es dieser wirklich hat?

Zum Inhalt:
In einem Bayerischen Dorf leben verschiedenste Charaktere miteinander. Der Viehhändler Preller meint, er wäre der bessere Wirt, d'Wirtin Vroni hat die Schikanen ihrer Gäste satt. Simpl, ein Poet und Maler, ist sauer auf den Richter, weil der ja nur aus den Gesetzbüchern rauslesen muss, während der Richter den Simpl um seine künstlerische Freiheit beneidet. Das Krenweiberl hätte gerne einen warmen Platz und die Gerichtsschreiberin wiederum hätte gern auch so a einfaches Leben. Die Großbäuerin lässt ihren Mann nicht ausreden und er traut sich nichts mehr sagen.Keiner ist zufrieden, mit dem, was er hat und was er ist. So beschließt man, alles „umdraaht" zu machen. Doch stellt sich das für jeden auch wirklich als erstrebenswert raus?

Das mit vielen humorvollen Szenen gespickte Stück wird den einen oder anderen auch zum Nachdenken anregen. Das ist auch so gewünscht, denn das Leben der anderen ist nicht immer so einfach und schön, wie man sich´s vorstellt.Besonderes Augenmerk liegt bei diesem Stück auf der Bühne, da sich hier gleich mehrere Schauplätze ineinanderfügen müssen. Seien Sie gespannt auf die Ideen und Möglichkeiten, die die Theatergruppe des Trachtenverein Riedering hier einfließen lassen.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Der Vorverkauf und Spieltermine werden noch bekannt gegeben.

Text: Bernadette Breit
Foto: Florian Niedermaier

VOLKSTRAUERTAG 2024 IN RIEDERING

Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Heutzutage ist er ein bundesweiter Gedenktag für die Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft auf der ganzen Welt.
Für Bürgermeister Christoph Vodermaier und die für den Ortsteil Pietzing gewählten Gemeinderäte Dominikus Summerer und Richard Mühlbauer war es eine Herzensangelegenheit, am Kriegerdenkmal an der Filialkirche St. Stephanus und St. Laurentius in Pietzenkirchen all jener zu gedenken, die im Ersten und Zweiten Weltkrieg sowie in einer der vielen kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit gefallen sind. Mit der Kranzniederlegung, einer Ansprache von Bürgermeister Christoph Vodermaier und einem von Pfarrer Claus Kebinger vorgetragenen Gebet wurde an die Verantwortung für den Frieden unter den Menschen erinnert.

Text: Martina Bühler-Karsubke, Foto: Elisabeth Kirchner

SV RIEDERING – NACH 60-JÄHRIGEM VEREINSJUBILÄUM

Spende an Riederinger Gemeindefeuerwehren

Das 60-jährige Vereinsjubiläum des SV Riedering mit dem Festzelt im Mai war ein großer Erfolg. Ein besonderer Dank gilt neben den fleißigen Helfern und Besuchern auch den Ortsvereinen aus allen Gemeindebereichen von Riedering.

Aus diesen Gründen hat sich die Vorstandschaft und der Festausschuss des SV Riedering entschieden, an die vier Gemeindefeuerwehren Neukirchen, Pietzing, Riedering und Söllhuben einen Gesamtbetrag von 1.250 EUR zu spenden.

Festleiter Josef Weinzierl und 1. Vorstand Johannes Fischer bei der Spendenübergabe an die Feuerwehrvorstände Stephan Bergmann (Neukirchen), Andreas Berger (Söllhuben), Josef Loferer (Riedering) und Martin Berger (Pietzing) (v.l.)

Text: Johannes Fischer
Foto: Johann Loferer

SV RIEDERING – ERFOLGREICHER FLOHMARKT DER FUSSBALLABTEILUNG

Dank an alle Helfer und Besucher

Wie jedes Jahr organisierte die Fußballabteilung des SV Riedering auch heuer wieder am 3. Oktober den beliebten Flohmarkt. Bei Kaiserwetter konnte man den Besuchern und den eifrigen Verkäufern durchaus ansehen, wie viel Freude dieser Tag allen bereitet hat.

Wie immer ließen sich die Fußballer nicht lumpen und haben für ausreichend Speis und Trank gesorgt. Die Riederinger Grillspezialitäten vom Sportplatz sind inzwischen wohl auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt! Und weil die Sonne sich so gar nicht verabschieden wollte, wurde noch ein bisschen länger gekauft, verkauft und zusammen ein schöner Tag gefeiert.

Die Fußballabteilung und der Förderverein bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern und Besuchern. Wir freuen uns schon auf den nächsten Vatertag – bei hoffentlich genauso fantastischem Wetter und ebenso schönen Stunden – wenn es am Sportplatz wieder heißt: Auf die Stände, fertig, los!

Text: Sepp Weinzierl, Foto: Florian Furtner

Der Flohmarkt des SVR erfreut sich jedes Jahr aufs Neue großer Beliebtheit.

SV RIEDERING – 25. TISCHTENNIS GEMEINDEPOKAL

Neuer Teilnehmerrekord

Was für ein toller Tag! Am 07.10.2023 war es wieder soweit: Es wurde um den 25. Titel und den dazugehörigen Wanderpokal gekämpft. Mit einer Rekordzahl von 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (inkl. der Turnierleitung) war die Mehrzweckhalle trotz des schönen Wetters sehr gut gefüllt. Neben den aktiven Tischtennisspielern und den TT-Nachwuchsspielern und deren Eltern nahmen Mitglieder der Abteilung Fußball, Hobbyspieler und auch Bürgermeister Christoph Vodermaier an dem Turnier teil.

In der ersten Runde, der Gruppenphase, wurde in vier 6er Gruppen und zwei 7er Gruppen um die Startplätze in der KO-Phase gespielt. In dieser ersten Gruppenphase musste man sich schon anstrengen, um sich für das Achtelfinale zu qualifizieren. In jedem Spiel mit Beteiligung von aktiven Spielern startete dieser mit einem Punkte-Handicap. Dadurch gab es einige Überraschungen bei den Ergebnissen. Die ersten 3 bzw. 4 der Gruppe qualifizierten sich jeweils für die nächste Phase.

Nach der Vorrunde wurde ein gemischtes Doppelturnier mit je nur einem Gewinnsatz gespielt. Die Doppel-Paarungen wurden per Losverfahren zusammengestellt. Dieses Doppelturnier war ein großer Spaß.

Die Sieger der lustigen Runde:
Nicole Hollo mit Severin Leberfinger

Nach dem Spaß begann die heiße Phase des Gemeindepokal mit folgenden Paarungen:

ACHTELFINALE:
Lena Stuhlreiter : Jonas Bublath / Flo Schild : Theo Haslauer
Tim Kazek : Jonas Frank / Jakob Jähnig : Carsten Harter
Elmer Zilken : Christoph Vodermayer / Berna Daxlberger : Adrian Nives
Thomas Harter : Nepomuk Krones / Nico Jähnig : Gerhard Fieber

VIERTELFINALE:
Jonas Bublath : Flo Schild / Tim Kazek : Jakob Jähnig
Elmer Zilken : Berna Daxlberger | Thomas Harter : Gerhard Fieber

HALBFINALE:
Jonas Bublath : Tim Kazek / Elmer Zilken : Thomas Harter

FINALE:
Jonas Bublath : Elmer Zilken

Das Finale wurde zum Kampf der Generationen zwischen Jung gegen Alt. Letzten Endes konnte sich der zwölfjährige Jonas trotz 0:2 Satzrückstand gegen den erfahrenen und routinierten Elmer durchsetzen. Somit schrieb Jonas Bublath als jüngster Sieger aller Zeiten Gemeindepokalgeschichte! Im kleinen Finale siegte Thomas Harter gegen Tim Katzek. Damit sicherte er sich den 3. Platz.

TT-Abteilungsleiter Andi Berthold mit Jonas Bublath, Elmer Zilken und Thomas Harter bei der Siegerehrung (v.l.)

Herzlichen Glückwunsch an alle Akteure! Es war ein toller Turniertag mit vielen lustigen Momenten. Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen dann auf eine ähnlich großartige Teilnehmerzahl! Nach dem Turnier wurde im Sportheim Riedering gegessen, gelacht und natürlich der Pokal übergeben. An dieser Stelle nochmals vielen lieben Dank an das ganze Team vom Peter für die kulinarische Versorgung. Auch herzlichen Dank an die Tischtennisler, die bei der Durchführung des Turniers geholfen haben. Des Weiteren vielen Dank an Abteilungsleiter Andi für die Organisation und an das Gastroteam Niki und Lena.

Text + Fotos: Lena Stuhlreiter

Der bunte Mix an TT-Begeisterten sorgte für eine gute Stimmung und viel Spaß am Wettkampf.

Jugendspieler des Sportverein Riedering

PROGRAMM DER SKIABTEILUNG SV RIEDERING FÜR DEN WINTER 23/24

Die neue Skisaison steht vor der Tür und auch in der neuen Saison bietet die Skiabteilung des SV Riedering wieder ein umfangreiches Programm an. Über die Details informieren wir rechtzeitig zum jeweiligen Veranstaltungstermin.

Der Skikurs findet diese Saison wieder in der Wildschönau statt. Der Skikurs beinhaltet täglich ca. 5 Stunden Skikurs und die Anreise im Bus. Mit 3 neuen Skilehrerinnen geht die DSV-Skischule des SV Riedering bestens gerüstet in die neue Saison. Mittlerweile hat der SVR 14 aktive ausgebildete Skilehrer. Diese Saison gehen auch wieder 2 neu in die Ausbildung und 5 starten mit der nächsthöheren Ausbildung zum DSV Instructor. Zudem stehen wieder zahlreiche Fortbildungen zum Aufrechterhalten der Lizenzen an.

Das Highlight ist wieder unsere große Dorf- und Vereinsmeisterschaft. Letztes Jahr nahmen sagenhafte 138 Starterinnen und Starter am Rennen teil.
Anmeldung und Detailinformationen zu den Programmpunkten sind stets aktuell auf unserer Homepage www.sv-riedering.de/ski einzusehen. Für Rückfragen steht das Team Ski gerne unter Tel. 01517 4228156 oder ski@sv-riedering.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen hoffentlich schneereichen Winter mit vielen schönen gemeinsamen Skitagen!Du willst immer die aktuellen Infos unserer Skiabteilung erhalten? Kontaktiere uns einfach per Mail oder unter Tel. 0170 5621860 und wir nehmen Dich gerne in unsere WhatsApp Gruppe auf!

Das Ski-Team mit bester Laune bei der Vereinsmeisterschaft 2023

Des Weiteren werden bei entsprechender Nachfrage Kurse für Damen, Wiedereinsteiger oder Fortbildungen angeboten. Kontakt hierfür ist unser sportlicher Leiter Christopher Bloß Tel. 01517 4228156.

Text: Johann Loferer, Foto: Christian Schnetzer

Termine Skiwinter 2023/2024:

02.12.2023	**Skiopening Zillertal Arena:**	Warm-up und Einschwingen für die neue Saison und interne Fortbildung unserer Übungsleiter.
27.–30.12.2023	**Skikurs in der Wildschönau:**	Skikurs für Vereinsmitglieder von 6–15 Jahren.
30.12.2023, 19:30 Uhr	**Jahresabschlussfeier:**	Im Sportheim des SV Riedering findet die Jahresabschlussfeier für alle Mitglieder der Skiabteilung statt.
12.01.2024	**Nachtskifahren Söll:**	Abfahrt 17 Uhr und Rückkehr um ca. 23 Uhr.
20.01.2024	**Skitag St. Johann:**	Gemeinsames Skifahren für Jung und Alt. Kinder fahren in Gruppen mit unseren Skilehrern. Aktion 20 € Skitag.
28.01.2024	**Slalomtraining Kössen:**	Vormittag Slalomtraining und nachmittags freies Fahren oder in Gruppen mit unseren Skilehrern.
03.02.2024	**Offene Münchner Skimeisterschaften in Kitzbühel:**	Riesenslalom mit „Weltcup-Feeling" am legendären Ganslern-Hang.
04.02.2024	**Dorf- und Vereinsmeisterschaft Kössen:**	8. Dorf- und Vereinsmeisterschaft – Das Highlight der Saison.
12.02.2024	**Heimat-Skitag Wendelstein:**	Kostümierte Kinder fahren am Rosenmontag gratis, maskierte Erwachsene zahlen den Kinderpreis.
15.03.–17.03.2024	**Skilager Werfenweng:**	Skiwochenende im Skigebiet Werfenweng mit Unterkunft mitten im Skigebiet. Anmeldeschluss 01.02.2024.
09.03.2024	**Simssee Cup im Alpbachtal:**	Skirennen des SV Prutting mit Vereinswertung. Teilnahme ab Jahrgang 2008 möglich.
23.03.2024	**Abschlussfahrt:**	Gemeinsam lassen wir die hoffentlich schneereiche Saison bei einem gemeinsamen Skitag ausklingen.

KATHOLISCHER KINDERGARTEN ST. ANNA, MOOSEN

Der neue Elternbeirat stellt sich vor

Auch in diesem Jahr freute sich der Kindergarten St. Anna wieder über die rege Beteiligung im Elternbeirat, den im Jahr 2023/2024 insgesamt 7 motivierte Mütter tatkräftig unterstützen. Zum Großteil blieben die Mitglieder des letzten Jahres dem Kindergarten erhalten. Der Elternbeirat freute sich, dieses Jahr zwei Neuzugänge, nämlich Maria Zenz und Veronika Feilitsch, begrüßen zu dürfen.

In einem so kleinen Kindergarten ist es organisatorisch und personell nicht möglich, diverse Aktionen, Feste, Ausflüge und Feiern ohne die Unterstützung des Elternbeirats und der Hilfe der Eltern allgemein zu gestalten und durchzuführen. Deshalb hier ein großes herzliches Dankeschön an alle motivierten Kräfte!

Wir freuen uns auf ein bewegtes Jahr 2023/2024 im Kindergarten St. Anna.

Text: Franziska Summerer + Sabine Fischer

Foto: Veronika Feilitsch

V.l.: Veronika Feilitsch, Sabine Fischer, Franziska Summerer, Isabell Furtner, Marina Held, Veronika Frowein und Maria Zenz

Anmeldung

Kindertagesstätten

Moosen – Söllhuben - Riedering

die Anmeldung für das kommende Krippen- und Kindergartenjahr 2024/2025 findet online statt.

Anmeldung per online ist möglich im Zeitraum vom

01.01.2024 bis 31.03.2024

Bitte füllen Sie das jeweilige Anmeldeformular aus, die Daten werden automatisch an die jeweilige Einrichtung übermittelt. Kinder, die in den Einrichtungen Moosen, Söllhuben und Riedering auf der Warteliste stehen und noch keinen Platz erhalten haben, müssen sich bitte noch einmal anmelden.

Das Formular finden Sie auf der jeweiligen Homepage der Einrichtung.

Tag der offenen Tür:

Söllhuben am Samstag, den 20.01.2024 von 09.00 – 12.00 Uhr

Riedering am Samstag, den 02.03.2024 von 10.00 – 12.00 Uhr

Moosen vereinbart zur Besichtigung der Einrichtung einen Termin.

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung

Frau Obert, Frau Kant-Nosek und Frau Blum.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Schulen, Kindergärten, Kindertagespflege

Grundschulen

Annette-Thoma-Grundschule Riedering
Tel. 08036 8311

Grundschule Söllhuben
Tel. 08036 2331

Otfried-Preußler-Schule Stephanskirchen
Tel. 08036 674900

Kindergärten

Haus für Kinder Maria Himmelfahrt, Riedering
Tel. 08036 2150

Kindergarten St. Anna, Moosen
Tel. 08036 8684

Kindergarten St. Rupert, Söllhuben
Tel. 08036 99843

Waldkindergarten „Die Waldwichtel", Patting
Tel. 0170 2889642

Kindertagespflege

Jutta Köberl
Tel. 08036 7744

Natascha Stuffer
Tel. 08036 6744170

MÄDCHEN IM MATSCH: ZU WEM PASST EIN WALDKINDERGARTEN?

Wild durch den Wald toben, konzentriert schnitzen oder entspannt auf der Wiese liegen und einen Rotmilan beobachten – der Alltag im Waldkindergarten bietet Jungen wie Mädchen vielfältige Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ist ein Waldkindergarten nur etwas für wilde Jungs, oder auch für Mädchen, die nicht den ganzen Tag durch Matschpfützen springen wollen? Diese Frage stellte sich Julia Schäffner, als sie vor zwei Jahren für ihre damals vierjährige Tochter Greta einen Platz bei den Waldwichteln bekam. „Dass sie vormittags ab jetzt ihre Tüllröckchen gegen eine Matschhose tauschen sollte, war für unser kleines, willensstarkes Mädchen zunächst schwer zu akzeptieren." erzählt sie.

Naturverbundenheit bringt Selbstvertrauen

"Wir hatten als Eltern im Vorfeld einige Bedenken: Wird Greta beim ersten Regentag das Handtuch werfen? Wie klappt es mit dem Toilettengang im Wald? Welche Aktivitäten werden ihr Spaß machen?" Doch die Eltern vertrauten in ihre Tochter und in das Konzept des Waldkindergartens und wurden belohnt, wie die Mutter im Nachhinein sagt: „Greta hat einen Erfahrungsschatz aus der Zeit bei den Waldwichteln mitgenommen, den ihr keiner mehr nehmen kann. Genau wie die Nähe und Verbundenheit zu den Tieren und der Natur oder die Fähigkeit auf Bäume zu klettern und dabei genau zu wissen, welcher Ast sie trägt."

Abenteuer erleben geht bei jedem Wetter

Besonders aufgefallen ist der 40-Jährigen, wie der Kindergartenalltag das Selbstvertrauen ihrer Tochter zusätzlich gestärkt hat und wie viel ausgeglichener sie wurde. Und auch auf die elterlichen Sorgen bezüglich Regenwetter und Kälte hat sie heute rückblickend eine überraschende Antwort: "Es gab nicht einen Tag, an dem Greta morgens das Wetter kommentiert hätte." Greta ist mittlerweile ein Schulkind und trägt immer noch liebend gerne ihre Tüllröckchen. Aber ein kleines bisschen Ronja Räubertochter ist sie aus der Kindergartenzeit geblieben.

Sie wollen herausfinden, ob ein Waldkindergarten das Richtige für Ihr Kind ist?

Unser **Schnuppertag** für alle Interessierten „Tag des offenen Waldes" **findet statt am Freitag, 1. März 2024 um 14:00 Uhr bei uns an der Waldhütte, Pattinger Straße 1, 83083 Riedering**
Anmeldungen jederzeit möglich:

Waldkinder unterstützen sich gegenseitig.

Der Wald hat das beste Spielzeug.

Jede Jahreszeit bringt andere Spielideen.

www.waldkindergarten-riedering.de/news/Infos/Anmeldung

Kontakt:
Lydia Fuchs, Leitung Waldkindergarten Riedering
Die Waldwichtel e.V., Tel. 0170 2889642

Sprechzeiten:
Mo Do Fr 8.00 – 8:30 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr

Text: Lisa Busch, Waldkindergarten Riedering
Fotos: Waldkindergarten Riedering

KINDERGARTEN ST. ANNA

Erntedankfest

Auch dieses Jahr feierten die Kinder mit ihren Pädagoginnen im Kindergarten St. Anna das alljährliche Erntedankfest. Nach den Wochen der Eingewöhnung hatten die Vorbereitungen auf das Fest begonnen. In unserem wunderschönen Garten sammelten und knackten die Kinder täglich Haselnüsse und Walnüsse, die es in diesem Jahr reichlich gab.

Zum Erntedankfest versammelten sich alle in der Turnhalle, um gemeinsam mit Liedern und einem Tanz zu feiern. Jedes Kind brachte ein reich gefülltes Körbchen mit Obst und Gemüse mit, um sich bei Gott für die gute Ernte zu bedanken. Kindergartenleiterin Gabriele Obert führte mit liebevollen Worten durch das Fest.
Gemeinsam wurde das Vaterunser gebetet. Am Ende der Feier durfte sich jedes Kind aus seinem Körbchen ein oder mehrere Stück Gemüse aussuchen, welches es für die Zubereitung unserer gemeinsamen Suppe zur Verfügung stellte.

Die Nuss stand als Symbol der Dankbarkeit in der Erntedankfeier besonders im Fokus.

Text: Sandra Guggenbichler

Foto: Sabrina Unterseher

Erntesuppe

1..2..3..4..5..6..7...morgen kochen sie die Rüben...

Aus dem Gemüse, welches die Kinder zur Erntedankfeier mitgebracht hatten, wurde einige Tage später eine leckere und gesunde Gemüsesuppe für alle gekocht. Den ganzen Vormittag hatten die Kinder mit Katharina und Gabriele fleißig geschnippelt und es sich anschließend richtig schmecken lassen. Vielen Dank für die Gemüsegaben – ohne die vielseitig gefüllten Gemüsekörbchen hätte es keine derart schmackhafte Erntesuppe gegeben.

Text: Sandra Guggenbichler,

Foto: Sabrina Unterseher

Auch die Eltern konnten noch etwas von der selbstgemachten Suppe probieren.

Kirchweih

Am sonnigen aber kalten Montag, den 16.10.2023, trafen sich die Schmetterlings- und Marienkäferkinder im Garten, um gemeinsam Kirta zu feiern.

Zu Beginn wurden lustige und mitreißende Kirta Lieder gesungen, die von unserer Vroni mit der Gitarre begleitet wurden. Danach konnten sich die Kinder auf die verschiedenen Kirtagebäcke (Kirtanudeln, Quarkbällchen, Krapfen und salzige Knabbereien) stürzen und sich am warmen Punsch die Hände wärmen.

In der heutigen Zeit ist es unfall- und versicherungstechnisch mit einem großen Risiko verbunden, den Kindergartenkindern eine echte Kirtahutsch zu ermöglichen. Deshalb richtete sich das besondere Augenmerk auf die verschiedenen Schaukeln im Kindergarten, wo dann nach Herzenslust geschaukelt wurde und so das Kirtahutschen nachempfunden werden konnte. Nebenbei konnten sich die Kinder im Dosenwerfen üben und im Garten spielen. Danke an den Elternbeirat und den Eltern, die sich hilfreich am Fest beteiligt haben. Ein besonders großer Dank geht an die engagierten und kreativen Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, die bei diversen Veranstaltungen im Kindergarten mit Herzblut immer an die Sache gehen.

Am Kirtamontag wurde die Schaukel zur Kirtahutsch

Text: Sabine Fischer + Franziska Summerer,

Foto: Sabrina Unterseher

KINDERGARTEN HAUS FÜR KINDER MARIA HIMMELFAHRT

Im Sommer 2023 gab es wieder viel zu erleben für die Kinder der Riederinger Einrichtung.

Ausflug zum Tierpark Hellabrunn
So durften die Vorschulkinder einen Ausflug mit dem Zug zum Tierpark Hellabrunn in München machen. Schon die Hin- und Rückfahrt waren für die Kinder abenteuerlich, da sämtliche öffentliche Verkehrsmittel genutzt wurden und es auch im Zoo viel zu entdecken gab. Es war ein ganz besonderer Tag, der den Kindern sicher lange im Gedächtnis bleiben wird.

Endspurt der Vorschulkinder
Mit großen Schritten ging es für die Vorschulkinder auf ihren Abschied zu und so fand schon bald das Schultütenbasteln mit den Vätern statt, die Abschiedsfeier, bei der sie eine Schnitzeljagd lösen mussten und anschließend bei Familie Schreiner in Sechtl mit Würstel und Getränken versorgt wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür! Zurück in der Einrichtung ließen die Kinder Luftballons mit ihren Wünschen für die Schulzeit in den Himmel steigen.

Ausflug zum Bauernhof
Auch alle anderen Kinder durften sich über einen Ausflug freuen – es ging zu Fuß nach Ried zum Bauernhof der Familie Lindner, wo sie im Stall mithelfen, die Maschinen begutachten und sich im Stroh austoben durften. Als kleine Stärkung gab es anschließend einen leckeren Fruchtjoghurt und Milch zum Trinken. Vielen Dank an Familie Lindner, die uns diesen besonderen Ausflug ermöglicht hat!

Sommerfest
Das Kindergartenjahr 2022/2023 endete mit einem schönen Sommerfest im Garten der Kita mit musikalischen Einlagen der Kinder, Spielstationen und einer großen Tombola. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Jeder konnte sich bei Grillfleisch, Salaten, Nachspeisen und Getränken stärken. Danke an alle Eltern für die Unterstützung bei dem Fest!

Spiel & Spaß – jede Menge Programm zum Abschluss des KiGa Jahres!

Neuer Hitzeschutz
Wir freuen uns außerdem, dass es Verbesserungen beim Hitzeschutz gab. So wurde von der Gemeinde Riedering im Obergeschoss sowie an allen Giebelfenstern ein Sonnenschutz angebracht sowie ein Sonnensegel über dem Atrium und der Matschanlage installiert. Zusätzlich konnte ein mobiles Klimagerät angeschafft werden.

Kindergartenjahr 2022/2023
In das neue Jahr konnten wir wieder mit fünf Gruppen starten und heißen alle Neuzugänge beim Personal herzlich willkommen.

Der neue Elternbeirat setzt sich dieses Jahr aus vier Personen zusammen. Wir heißen Frau Erath, Frau Geler, Herrn Schmolling und Frau Simon mit Ehemann herzlich willkommen.

Auch dieses Jahr bereichert uns Agnes Staber wieder mit ihren gemeinsamen Gesangsstunden, bei denen die Kinder mit viel Freude bayerische Kinderlieder lernen.

Zusammen mit Herrn Pfarrer Kebinger wurde das Erntedankfest mit einem Wortgottesdienst gefeiert. Danach durften die Kinder die selbstgekochte Gemüsesuppe verspeisen.

Für das St.-Martins-Fest bastelten die Kinder fleißig ihre Laternen und zauberten ihre Martinsgänse mit Unterstützung einiger Eltern.

Wir freuen uns schon auf ein ereignisreiches Kindergarten-Krippenjahr mit vielen schönen Momenten!

Text + Fotos: Frau Wolf, Elternbeirat.

KINDERGARTEN ST. RUPERT, SÖLLHUBEN

Nestschaukel
Alle Kinder im Kindergarten Söllhuben freuten sich sehr über die neue Nestschaukel. Die Finanzierung dieses tollen Spielgerätes wurde durch den Zuschuss angesammelter Spenden und Festeinnahmen möglich. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes Riedering, die uns das Gerät fachmännisch mit Fallschutz aufgebaut haben!

Erntedankfest
„Danke" sagen vergessen wir leicht, deshalb ist das Erntedankfest ein wichtiger Anlass dazu. Dabei erfuhren die Kinder, dass Erde, Wasser und Sonne nicht reicht – wir brauchen Gottes Segen und haben zugleich die Aufforde-

rung zum Teilen. Umrahmt von Liedern und Gebeten gestalteten die Kinder einen Ernte-Altar in der Galerie unseres Kindergartens. Dabei wurde offensichtlich, in welcher Fülle wir leben dürfen.

Da nichts selbstverständlich ist – öfters mal „Danke" sagen!

Das Aufpäppeln von kleinen Igeln im Herbst erfordert viel Herz und Fachwissen!

Jahreszeitliche Veränderungen
Die jahreszeitlichen Veränderungen der Natur macht den Kindern dieses Jahr der Igel bewusst. Besonders begeistert waren die Kinder, weil Christl Hilger (stv. Bauhofleiterin) einen kleinen Igel im Garten fand und den Kindern zeigte. Danach bearbeiteten die Kinder das Thema ganzheitlich mit Geschichten, Bilderbüchern und Bastelangeboten.

Martinszug
Das erste „Highlight" des Kita-Jahres war auf alle Fälle der Martinszug. Schon frühzeitig bastelten die Kinder ihre Laternen – die VS-Kinder wurden mehr gefordert, indem sie aus dem bemalten Papier einen Igel gestalteten. Am Vormittag feierten wir eine Kinderandacht in der Kirche, da die Kinder im geschlossenen Raum den religiösen Inhalt besser wahrnehmen können.

Treffpunkt für den Umzug war, wie in den letzten Jahren, der Sportplatz, dessen Parkplatz uns der Fußballverein großzügig zur Verfügung stellte.

Voran ritt der Hl. Martin mit seinem Pferd. Der Zug mit den Laternen führte zur „Bachmo-Kapelle", an der die Jugendbläsergruppe mit uns Martinslieder sang. Ziel war der „Schuster-Hof" der Familie Furtner in Parnsberg.

Dort stärkten sich die Kinder und ihre Begleiter bei einer Brotzeit sowie Punsch und Glühwein. Nach einem Abschlusslied zogen alle zufrieden zurück zum Parkplatz.

Es gibt kaum einen geeigneteren Ort für den Martinszug – die Stimmung begeisterte Kinder und Eltern gleichermaßen und machte den Umzug zu einem besonderen Erlebnis.
Ganz herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – Familie Furtner, die Jugendbläser und der Elternbeirat!

Text: Barbara Kant-Nosek
Fotos: Franziska Tiefenthaler

DER NEUE ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN ST. RUPERT SÖLLHUBEN STELLT SICH VOR

Nach dem Start ins neue Kindergartenjahr wurde im Oktober im Kindergarten St. Rupert ein neuer Elternbeirat gewählt.

Das Team um die 1. Vorsitzende Elisabeth Steinberger freut sich darauf, das Kindergartenteam tatkräftig zu unterstützen und den Eltern bei Fragen und Problemen zur Seite zu stehen.

Das Amt der 2. Vorsitzenden übernimmt Kristina Zimmer. Rhonda Häusler stellte sich als Kassier zur Verfügung und Kathi Furtner als Schriftführerin. Den Beisitz übernehmen Renate Unterseher und Lena Breitrainer.

Der neue Elternbeirat dankt allen Eltern und dem Kindergartenteam herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ein buntes Kindergartenjahr 2023/2024 voller schöner gemeinsamer Momente.

Foto: Marion Huber, Text: Kathi Furtner

Oben v.l.: Rhonda Häusler, Elisabeth Steinberger, Kristina Zimmer. Unten v.l.: Lena Breitrainer, Kathi Furtner, Renate Unterseher

ANNETTE-THOMA-GRUNDSCHULE RIEDERING

Der erste 1. Schultag

Am 12. September 2023 hatten 33 Abc-Schützen ihren 1. Schultag an der Annette-Thoma-Grundschule. Nach einer feierlichen Andacht in der Pfarrkirche versammelten sich alle Schulstarter mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern in der Aula. Rektorin Frau Eibl hieß alle an der Riederinger Grundschule herzlich willkommen. Die Klasse 2b umrahmte die schöne Stimmung mit einem Lied.

Nach der Begrüßung wurde es spannend, Frau Eibl gab die Klasseneinteilung bekannt.

Die Erstklässler durften anschließend mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Halmanseger und Frau Weiß in das Klassenzimmer gehen. Dort wurde fleißig gelernt und gesungen.

Text + Foto: Angela Bauer, Verwaltungsangestellte

Die Erstklässler mit ihren bunten Schultüten erlebten einen aufregenden Tag.

Bewegungstag

Am 12. Oktober 2023 machten sich die dritten und vierten Klassen der Annette-Thoma-Grundschule Riedering gleich in der Früh auf, um in zwei Gruppen um den Tinninger See zu joggen bzw. zu walken.

Zurück an der Schule versorgte der Elternbeirat die fleißigen Sportler in der Aula mit aufgeschnittenem Gemüse, Weintrauben und liebevoll hergerichteten Broten.

Alle genossen die Bewegung an der frischen Herbstluft.

In der Zwischenzeit durften die ersten und zweiten Klassen einen abwechslungsreichen und spannenden Bewegungsparcours in der Turnhalle erkunden. Zuletzt hatten auch die Dritt- und Viertklässler noch die Möglichkeit, die Stationen in der Turnhalle auszuprobieren, bevor für alle Kinder ein sportlicher und bewegungsintensiver Tag zu Ende ging.

Text + Foto: Angela Bauer, Verwaltungsangestellte

Wandertag nach Tinning

Das wunderschöne Herbstwetter nutzten die Klassen 2a und 2b, um ihren Wandertag mit einem Unterrichtsgang zu kombinieren. Bei strahlendem Sonnenschein gingen wir, passend zu unserem HSU-Thema Obst und Gemüse, zur Gärtnerei Pummerer.

Hier wurden wir von Thomas und Sabine Pummerer in Empfang genommen. In zwei Gruppen aufgeteilt erkundeten und probierten wir all das reife Gemüse, das einladend vom Feld lachte. Außerdem wurde uns der Pflanzenkindergarten gezeigt und die Kinder lernten, dass es 12 Wochen dauert, bis ein Salat geerntet werden kann. Auch das Gärtnergold – der Komposthaufen – wurde gründlich untersucht. Danach ging es noch in den feuchten, kühlen Erdkeller. Schließlich konnten die Kinder ihr Wissen in einem kleinen Quiz beweisen. Es war ein schöner, erlebnisreicher Tag.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an das Ehepaar Pummerer.

Text + Foto: Anna Boldinger, Lehrerin

Herr Pummerer begeisterte mit seinem eindrucksvollen Rosenkohl.

NEUER ELTERNBEIRAT DER ANNETTE-THOMA-GRUNDSCHULE

Der neue Elternbeirat für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 ist gewählt! Zu den letztjährigen Mitgliedern Frau Andrea Daxer, Frau Petra Loferer und Frau Melanie Trum, dürfen wir nun Frau Anna Troschke, Frau Maria Walter, Frau Michaela Heger, Frau Stephanie Wolf und als hinzuberufene Mitglieder Frau Antje Schlaf, Herrn Bastian Krumpschmied und Herrn Ahmed Abdi begrüßen.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir verabschieden uns von Frau Roswitha Hamberger und Frau Kathrin Kambor und bedanken uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Falls Sie uns als Eltern der Schülerinnen und Schüler der Annette-Thoma-Grundschule kontaktieren wollen, nutzen Sie doch bitte unsere E-Mail-Adresse: Elternbeirat@grundschule-riedering.de.

Wünsche, Anregungen und Vorschläge sind jederzeit willkommen.

Text: Andrea Daxer, Elternbeiratsvorsitzende
Foto: Michaela Eibl, Rektorin

Der neue Elternbeirat der Annette-Thoma-Grundschule stellt sich vor.

GRUNDSCHULEN SÖLLHUBEN UND RIEDERING

Besuch des Bürgermeisters bei den Erstklässlern

Bürgermeister Christoph Vodermaier ließ es sich nicht nehmen, die 1. Klassen aus der Gemeinde Riedering zum Beginn des Schuljahres 2023/2024 persönlich willkommen zu heißen.

Als Geschenk bekamen die Abc-Schützen der Riederinger und Söllhubener Grundschule einen Apfel in einer passenden Pausenbox. Herzlichen Dank!

Text + Foto: Angelika Aschbacher,
Konrektorin Grundschule Söllhuben

Eine schöne Tradition: Bürgermeister Christoph Vodermaier bei der Begrüßung der Erstklässler in Söllhuben.

Schulbustraining
Für alle Erstklässler der beiden Riederinger Schulen fand am 29.09.2023 ein Schulbustraining statt.

Die Schüler übten dabei beispielsweise das richtige Anstellen und Einsteigen in den Bus. Auch erfuhren sie etwas über den „toten Winkel" und darüber, wie man sich im Bus richtig verhält.

Text + Foto: Michaela Eibl, Rektorin

Herzlichen Dank an das Busunternehmen RVO für die interessante Aktion!

GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Gottesdienst zu Schulanfang
Wir sind gut ins neue Schuljahr gestartet! Am ersten Schultag feierten wir gemeinsam mit einigen Eltern den Gottesdienst.

Mit dem gemeinsamen Gottesdienst starteten wir ins neue Schuljahr.

Kirchweihfeier
Am Kirtamontag freuten sich alle Kinder und Lehrer über köstliche Kirtanudeln!

Vielen Dank dem Elternbeirat für die Leckerei.

Wandertag
Am Wandertag marschierte die ganze Schule nach Pietzing an den Simssee.

Perfektes Wanderwetter am Wandertag der GS Söllhuben

Realverkehr
Die 4. Klasse absolvierte auf dem Fahrrad gemeinsam mit der Polizei erfolgreich den Realverkehr durch das Dorf.

Text + Fotos: Vanessa Zaun,
Lehrerin GS Söllhuben

Beim Sicherheitstraining waren die Schülerinnen und Schüler hochmotiviert eifrig dabei.

UNSERE SCHULWEGHELFER – DIE „GELBEN SCHUTZENGEL" DER GEMEINDE

Mit einem gemeinsamen Abendessen hat sich Bürgermeister Christoph Vodermaier im Namen der Gemeinde Riedering im November bei den Schulweghelferinnen und Schulweghelfern für ihr ehrenamtliches Engagement bedankt. „Unser Schulweghelferkreis ist eine wertvolle Säule der Gemeinde," betonte er in seiner Begrüßung. Seinen Dank richtete er auch an Herrn Franz Polland, dem 1. Vorsitzenden der Verkehrswacht Rosenheim und auch an Polizeihauptmeisterin und Verkehrserzieherin Nadine Dechant, die beide gern zum Treffen der Schulweghelfer nach Riedering gekommen waren. Auch Hauptamtsleiter und Geschäftsleiter Hannes Lang und seine für Schulen und Kindergärten in der Gemeinde Riedering zuständige Sachbearbeiterin Eleonore Schmidt freuten sich über die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit den „gelben Engeln" der Gemeinde.

Text: Martina Bühler-Karsubke

Foto: Johannes Lang

Bedanken sich beim Schulweghelferkreis v.l.: Bürgermeister Christoph Vodermaier, Conny Peter (Orga Riederinger Schulweghelfer), Polizeihauptmeisterin Nadine Dechant und Franz Polland (Verkehrswacht Rosenheim)

NEUES VON DER SPIELEGRUPPE RIEDERING

Im Oktober 2023 starteten wir wieder mit der Spielegruppe im Riederinger Pfarrheim. Seitdem haben unsere Kleinsten der Gemeinde an einem Vormittag in der Woche die Möglichkeit, neue Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen. Beim gemeinsamen Singen, Brotzeitln und Spielen können sie sich als Teil der Gemeinschaft erleben und neue Erfahrungen sammeln. Ein Elternteil ist immer begleitend mit dabei und somit ist auch Zeit, sich auszutauschen und Eltern aus dem Ort kennenzulernen.

Für das Jahr 2023/2024 können leider keine Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

Kontakt: Petra Schmidt, Tel. 0151 23515035

Text + Fotos: Petra Schmidt

Eltern gestalten mit ihren Kindern Laternen für Sankt Martin.

ANZEIGE

IMMOBILIENMARKT

Sie möchten in der Gemeinde Riedering Ihre Wohnung vermieten, Ihr Haus oder Grundstück verkaufen? Suchen Sie eine Wohnung oder Ähnliches im Gemeindegebiet? Dann haben Sie hier die Möglichkeit gegen eine Gebühr von 5 € zzgl. 19 % MwSt. eine Anzeige zu veröffentlichen.

IMMOBILIENMARKT	KONTAKT
Vermiete Appartement in Ostermünchen Ortsmitte. 27 m², 1. Stock, Südbalkon. Kaltmiete € 350,00. Ab 01.12.2023.	Kontakt: Tel. 08063 9429 ab 19:30 Uhr

STELLENMARKT

Sie haben in Gmoa, Land & Leit die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot oder Stellengesuch (kann auf Wunsch chiffriert werden) kostenlos abzudrucken – egal ob Minijob in Haushalt und Garten oder Vollzeit-/Teilzeitstelle. Geben Sie Ihre Anzeige in der Gemeinde ab oder schicken Sie Ihre Anzeige als kurzes Textdokument an gll@riedering.de.

NAME	STELLENANGEBOT	KONTAKT
Sozialwerk Simssee e.V.	Reinigungskraft gesucht! Bedarf: alle 14 Tage für 4 Stunden oder 6 Stunden im Monat bei freier Zeiteinteilung.	Bei Interesse freut sich Büroleiterin Emmi Loferer auf Ihren Anruf **(Tel. 08036 7925)** oder Ihre Nachricht per Mail **(sozialwerk-simssee@t-online.de)**
Zahnarztpraxis Mraz	Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine ZFA für unsere Praxis in Riedering. Auch Auszubildende für 2024 sind herzlich willkommen.	Weitere Informationen jederzeit telefonisch unter **08036-8247**. Wir freuen uns, wenn wir uns bei Ihnen vorstellen können.
Zahnarztpraxis Haidn	Putzfrau für Zahnarztpraxis in Riedering gesucht. Vier- bis fünfmal pro Woche, Minijob.	Bei Interesse freut sich über Ihren Anruf: Zahnarzt Michael Haidn, Buchenweg 12, 83083 Riedering, **Tel.: 08036 8055**
Zahnarztpraxis Haidn	PZR-Kraft nach Riedering gesucht! Teilzeit oder Vollzeit.	Bei Interesse freut sich über Ihren Anruf: Zahnarzt Michael Haidn, Buchenweg 12, 83083 Riedering, **Tel.: 08036 8055**

NAME	STELLENGESUCH	KONTAKT
Vielseitige Frau (55) sucht neuen Arbeitsplatz	Berufserfahrung in Beratuung von Landwirten (Sozialrecht), in der Assistenz (Investmentbank, Forschungsinstitut, Metallbaubranche), im Eventmanagement und zuletzt in der Verwaltung eines Pferdehofes. Gerne Arbeit im Freien, mit Tieren.	Offen, souverän, freundlich. Englisch in Wort und Schrift. Ich freue mich über Ihr Angebot unter Stellensuche-Chiemgau@gmx.de

MACHEN SIE MIT – SCHICKEN SIE UNS WEITERHIN IHRE BEITRÄGE UND ANREGUNGEN!

„Gmoa, Land und Leit" lebt von den Beiträgen der Vereine, Verbände, Organisationen, Kindergärten und Schulen. Sie alle tragen ihren Anteil am Erfolg des Gemeindeblattes bei. Schicken Sie uns deshalb bitte weiterhin Ihre Textbeiträge, Fotos, Gartentipps oder Ähnliches.

Geben Sie Ihre Anregungen und Vorschläge im Rathaus ab oder schicken Sie diese per E-Mail an gll@riedering.de. Die Redaktion behält sich aus organisatorischen Gründen vor, Einsendungen auszuwählen und gegebenenfalls zu kürzen. Berichte, die in gleicher Ausführung im OVB erschienen sind, können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten Sie, Bilder und Werbematerialien in möglichst guter Qualität einzusenden – lieber zu groß als zu klein!

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

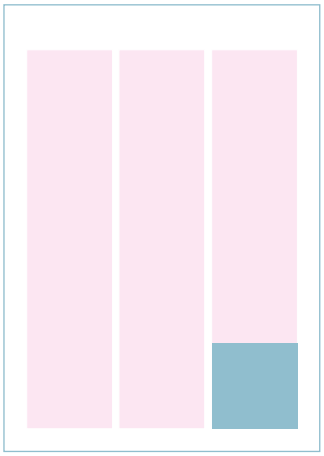
IHRE GLL-REDAKTION.

BESTELLFORMULAR FÜR ANZEIGENWERBUNG

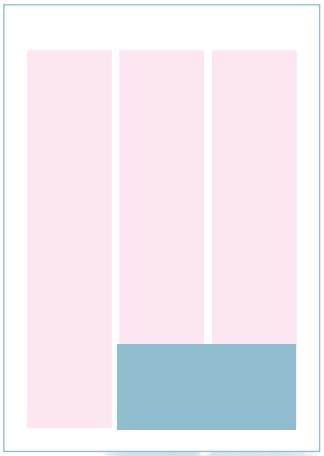
Gewünschte Anzeigengröße ankreuzen, Adressdaten ausfüllen und unterschreiben. Bestellformular heraustrennen und an die Gemeinde faxen **(Fax: 08036 9064 -11)** oder direkt im Rathaus abgeben. Buchung und Abrechnung der Anzeigen erfolgt über die Gemeinde Riedering. **Telefon: 08036 9064-0**. **Anzeigendaten per Mail** bitte direkt an: **TOMS ARTHOUSE GMBH,** Buchenweg 10, 83083 Riedering, **kontakt@tomsarthouse.de.**

ANZEIGENGRÖSSEN:

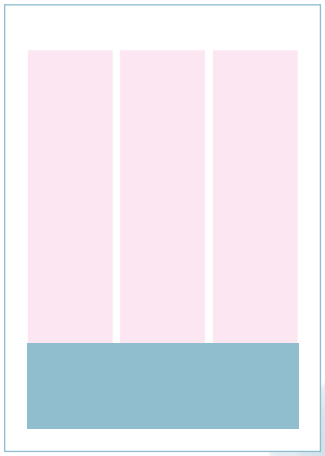
Insel, 58 x 58 mm
Preis: 80,- Euro zzgl. MwSt. ☐



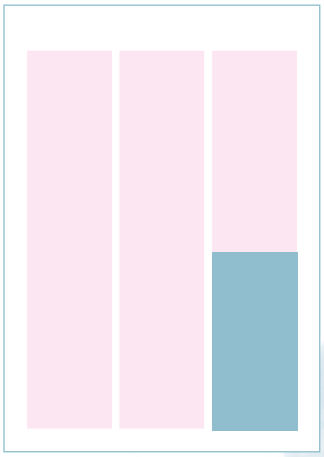
1/8 Seite quer, 121 x 58 mm
Preis: 130,- Euro zzgl. MwSt. ☐



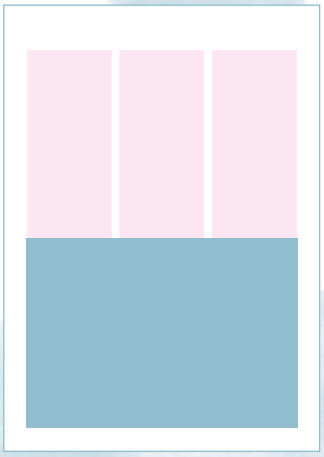
1/4 Seite quer, 185 x 65 mm
Preis: 205,- Euro zzgl. MwSt. ☐



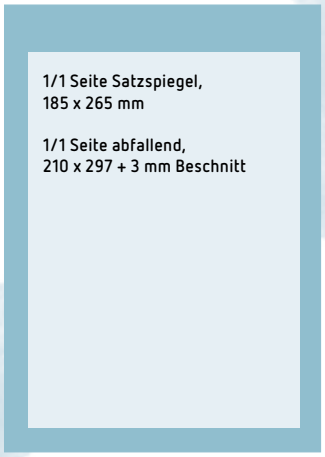
1/8 Seite hoch, 58 x 120 mm
Preis: 130,- Euro zzgl. MwSt. ☐



1/2 Seite, 185 x 132,5 mm
Preis: 330,- Euro zzgl. MwSt. ☐



1/1 Seite, 210 x 297 mm,
Preis: 450,- Euro zzgl. MwSt. ☐



ACHTUNG

Sonderkonditionen bei Abobuchung: Sie buchen 10 Anzeigen und bekommen die 11. Anzeige kostenlos.

Hiermit bestelle ich verbindlich die angekreuzte Anzeige. Die angegebenen Preise beziehen sich auf je eine Schaltung. Bei Mehrfachschaltung erhöht sich der Preis entsprechend auf das Mehrfache.

Die Anzeigenbestellung gilt für ..... Ausgabe / n

.....

Firma / Ansprechpartner

.....

Straße / Hausnummer

.....

Ort / Postleitzahl

.....

Firmenstempel / Datum / Unterschrift

Seit Januar 2017 sind die Kommunen gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz verpflichtet, Mehrwertsteuer abzuführen, d.h. die Anzeigen verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

WICHTIGE HINWEISE ZUR DATENVORBEREITUNG:

ANZEIGENFORMAT:
Anzeigen müssen in der gebuchten Größe angeliefert werden. Sollten Sie Ihre Anzeige nicht im gebuchten Format zur Verfügung stellen können, gelten folgende Bedingungen:

Format größer: Wir berechnen 1,- Euro pro Spalte für jeden weiteren Millimeter. (Satzspiegel 3-spaltig)

Format kleiner: Wir berechnen den vollen Preis der gebuchten Anzeige.

DATEIFORMATE: Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Vorzugsweise **PDF, EPS, JPG oder TIFF.** Bei allen Daten Bilder und Schriften einbetten bzw. Schriften in Pfade konvertieren.

BILD- UND GRAFIKAUFLÖSUNG:
Bei **„Pixeldaten"** wie Bildern oder Anzeigen im JPG, TIFF oder sonst. Formaten **muss die Auflösung für die gebuchte Anzeigengröße min. 300 dpi** betragen. Bilder mit einer geringeren Auflösung (z.B. 72 dpi, wie im Internet üblich, führen zu erheblichen **Qualitätsverlusten** bei der Ausgabe für den Druck.

Haftungsausschluss: Für Darstellungsfehler durch nicht eingebettete Bilder, fehlende Schriften, Transparenzeinstellungen sowie zu geringe Auflösung von Bilddaten wird keine Haftung übernommen!

Sie benötigen Hilfe bei der Anzeigengestaltung oder haben Fragen zur Datenvorbereitung?

Wir helfen gern.

TOMS ARTHOUSE GMBH
Werbung . Grafik . Illustration

08036 9085580

kontakt@tomsarthouse.de
www.tomsarthouse.de

Hörst du die Schneeflocken träumen?

Jetzt ist wieder die Zeit, in der die Sonnenstunden sich schnell mit dem Dunkel der Nacht abtauschen – der helle Tag ist bald wieder vorbei....

Nach den Hausaufgaben hab ich eine Idee für dich: Du gehst noch raus in deinen warmen Stiefeln, eingepackt in deiner Kuscheljacke mit warmer Mütze und blickst in den Himmel. Kannst du vielleicht draußen einmal ganz ruhig werden und den Schneeflocken zuhören?

Sie kommen aus dem Grau der Wolken ganz leise. Langsam schweben sie vor deiner Nase und tanzen nur für dich allein vom Himmel herunter.

Du spürst, wie du die langsamen Flocken wahrnimmst und mit ihnen ruhig werden kannst. Du schließt die Augen und atmest tief durch. Du denkst, wie angenehm kühl sie in deinem Gesicht zu schmelzen beginnen. Langsam, ganz langsam wird es um dich herum weiß.... aus vielen kleinen Schneeflockensternen. Siehst du es, das Weiß?

Ringsum siehst du Schneesterne glitzern und funkeln. Du genießt es, in diesem hellen Glitzerfunkelland zu sein. Du spitzt die Ohren. Still ist es hier. Fast glaubst du, die Stille hören zu können. Psst! Du stellst dir vor, all die vielen, kleinen Schneesterne erzählen dir ihre Träume und du verstehst, was sie dir sagen möchten...

Ihre Träume tun dir gut, machen dich ruhig und schenken dir ein Gefühl frischer Heiterkeit. Du atmest tief ein und aus und genießt noch ein Weilchen das leise Fallen der weißen Stille.

Dann wartet deine Familie wieder auf dich und .... leise wie du gekommen bist, machst du dich auf in die Wärme drinnen. Die Stille nimmst du mit – du magst sie nicht vergessen.

Und wenn es dir wieder einmal zu laut oder zu stressig wird, reist du in Gedanken hinein ins weite Glitzerschneeland, bis du die Stille in dir drinnen spüren kannst.

Ich wünsche es dir.....

Text: Elke Wagenstaller
Foto: pexels-photo/Pixabay